

Texte und Studien zum Antiken Judentum

50

Anna Maria Schwemer

Studien zu den
frühjüdischen Prophetenlegenden
Vitae Prophetarum
II



Texte und Studien zum Antiken Judentum

Herausgegeben von
Martin Hengel und Peter Schäfer

50

Studien zu den
frühjüdischen Prophetenlegenden
Vitae Prophetarum

Band II

Die Viten der kleinen Propheten
und der Propheten aus den Geschichtsbüchern

Übersetzung und Kommentar

von

Anna Maria Schwemer



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schwemer, Anna Maria:

Studien zu den frühjüdischen Prophetenlegenden Vitae prophetarum / Einl., Übers.
und Kommentar von Anna Maria Schwemer. – Tübingen: Mohr

NE: Vitae prophetarum

Bd. 2. Die Viten der kleinen Propheten und der Propheten aus den Geschichtsbüchern.
– 1996

(Texte und Studien zum antiken Judentum; 50)

ISBN 3-16-146440-0

NE: GT

978-3-16-158702-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1996 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Times-Antiqua belichtet, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0721-8753

Vorwort

Was im Vorwort zum ersten Band über die freundliche und geduldige Unterstützung durch Lehrer, Freunde, den Verlag und meine Familie gesagt wurde, gilt auch hier. Als ich vor sieben Jahren begann, mich mit der spröden Materie der Vitae Prophetarum zu beschäftigen, wußte ich wohl, daß ich auf einem wenig beackerten Feld pflügen, Neuland entdecken und längst Vergrabenes und Vergessenes wieder ans Licht holen wollte. Ich ahnte aber nicht, daß die Erklärung dieser lange vernachlässigten Schrift einen solchen Umfang annehmen und mich so viele Jahre in Anspruch nehmen sollte. Um so dankbarer blicke ich auf die vielfältige Hilfe und das Interesse an meinen Untersuchungen zurück.

Nachtragen muß ich technische Hinweise, damit der Leser nicht vergeblich sucht: Das Quellen- und Literaturverzeichnis für den gesamten Kommentar findet sich am Ende des ersten Bandes. Der zweite Band enthält die Register und in einem Anhang eine Textsynopse zu den wichtigsten griechischen Rezensionsformen der Vitae Prophetarum. Diese Synopse stellt keine kritische Neuausgabe der Texte dar. Sie beruht auf den bisher erschienenen Textausgaben und dient zu einer handlichen Übersicht.

Die Synopse ist zusätzlich gesondert als Beiheft dem Kommentar angeschlossen, damit man sie daneben legen kann und nicht unaufhörlich nachschlagen muß. Ich wünsche mir, daß auch die Synopse – trotz ihrer Vorläufigkeit – die wissenschaftliche Weiterarbeit an den Vitae Prophetarum erleichtert und fördert. Daß sich eine solche Weiterarbeit lohnt, davon bin ich fest überzeugt.

Tübingen, im September 1995

Anna Maria Schwemer

Inhaltsverzeichnis

Die Hosea-Vita	1
Text und Übersetzung	1
<i>Zum Text</i>	1
<i>Inhalt, Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	1
Kommentar	2
1. Name und Herkunft des Propheten (V. 1a)	2
2. Das Begräbnis des Propheten (V. 1b)	5
3. Das τέρας-Wort (V. 2)	7
3.1 Das endzeitliche Kommen Gottes auf die Erde	9
3.2 Die »Eiche von Silo«	11
3.3 Die Zwölfzahl	15
3.4 Das τέρας-Wort und die endzeitliche Verheißung Hos 14,6–10: Israel als Baum	17
Zusammenfassung	19
Die Micha-Vita	20
Text und Übersetzung	20
<i>Zum Text</i>	20
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	20
Kommentar	21
1. Die Herkunft	21
1.1 Der Morathiter	21
1.2 Der Stamm Ephraim	23
2. Der gewaltsame Tod des Propheten	25
2.1 Der Täter	26
2.2 Die Todesart	28
3. Das Grab des Propheten	29
Zusammenfassung	32

Die Amos-Vita	33
Text und Übersetzung	33
<i>Zum Text</i>	33
<i>Zum Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	33
Kommentar	34
1. Die Herkunft	34
<i>11. Exkurs: Amos aus dem Nordreich?</i>	34
2. Das Martyrium des Amos	36
3. Flucht in die Heimat, Tod und Begräbnis	38
Zusammenfassung	39
Die Joel-Vita	40
Text und Übersetzung	40
<i>Zum Text</i>	40
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	40
Kommentar	40
1. Die Herkunft	40
2. Tod und Begräbnis	41
Zusammenfassung	42
Die Obadja-Vita	43
Text und Übersetzung	43
<i>Zum Text</i>	43
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	43
Kommentar	44
1. Die Herkunft	44
2. Das Leben Obadjas	44
2.1 Der Schüler Elias	45
2.2 Der Palastaufseher Ahabs	45
2.3 Der Anführer von fünfzig Mann	46
3. Die Todes- und Grabnotiz	46
Zusammenfassung	47

Die Jona-Vita	48
Text und Übersetzung	48
<i>Zum Text</i>	49
<i>Aufbau der Vita</i>	49
Aufbau der 1. Version	49
Aufbau der 2. Version	50
<i>Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	51
Kommentar	52
1. Die Herkunft Jonas	53
1.1 Kariathmaous	53
1.2 Die Lage von Kariathmaous	56
1.2.1 In der Nähe der »Stadt der Griechen«	57
1.2.2 Azotos in frühjüdischer Zeit	58
1.2.3 Am Meer	60
2. Jonas Reisen, sein Aufenthalt in der Fremde und die Erweckung vom Tode, seine Rückkehr und seine neue Heimat	60
2.1 Der Aufenthalt in Ninive	60
2.2 Die Rückkehr und die Weiterreise des Propheten mit seiner Mutter nach Tyrus	62
<i>12. Exkurs:</i> Die Chora von Tyrus und ihre jüdischen Bewohner ..	64
2.2.1 Begründung: Die Schande ein Falschprophet zu sein	67
<i>13. Exkurs:</i> Frühjüdische und frühchristliche Deutungen der Prophetie Jonas	69
2.3 Elia und Jona	73
2.4 Die Rückkehr Jonas ins Heilige Land, das Begräbnis seiner Mutter	75
2.5 Jona wird seßhaft in Saraar	76
3. Tod und Begräbnis in der Höhle des Kenaz	76
4. Die eschatologische Prophetie Jonas	78
4.1 Das Zeichen des schreienden Steins	79
4.2 Die Prophetie über die Zerstörung Jerusalems	81
<i>14. Exkurs:</i> Das Zeichen des Jona in der Logienquelle (Lk 11,29–32)	82
Zusammenfassung	83
Die Nahum-Vita	84
Text und Übersetzung	84
<i>Zum Text</i>	84

<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	84
Kommentar	85
1. Die Herkunft	85
2. Das τέρας-Wort Nahums	88
3. Die Grabnotiz	91
Zusammenfassung	92
Die Habakuk-Vita	93
Text und Übersetzung	93
<i>Zum Text</i>	94
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	94
Kommentar	96
1. Die Herkunft des Propheten	96
2. Die Weissagung Habakuks und seine Trauer um Jerusalem	97
3. Die Belagerung Jerusalems und die Flucht des Propheten	99
4. Abzug der Babylonier und Rückkehr des Propheten	101
5. Habakuk und Daniel	103
5.1 Habakuks Dienst an den Schnittern	104
5.2 Habakuks Prophetie	104
5.3 Habakuks Erkenntnis	105
15. Exkurs: Die Auslegung von Hab 2,2f in Qumran	107
16. Exkurs: Habakuk in Bel et Draco (Dan 14,33–39) und die Parallelen	108
6. Tod und Grabnotiz	113
7. Das τέρας-Wort des Propheten	114
7.1 Die Lichterscheinung im Tempel	116
7.2 Die Zerstörung des Tempels	120
7.2.1 Das Volk aus dem Westen	121
7.3 Der Tempelvorhang und die beiden Kapitelle	123
7.3.1 Der innere Tempelvorhang	124
17. Exkurs: Das Motiv der Spaltung des Vorhangs in den frühen Quellen	126
1. Das Aufdecken der Vergehen der Priesterschaft in TestLev 10,3	126
2. Das Spalten des Tempelvorhangs beim Tod Jesu	126

3. Rettung bzw. Vernichtung des Vorhangs bei der Zerstörung des Tempels	127
7.3.2 Das Zerreißen in kleine Stücke	129
7.3.3 Die Rettung der Kapitelle in die Wüste und die endzeitliche Erkenntnis/Offenbarung Gottes	131
Zusammenfassung	136
 Die Zephania-Vita	 137
Text und Übersetzung	137
<i>Zum Text</i>	137
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	137
Kommentar	138
1. Die Herkunft	138
2. Die Prophetie	139
18. <i>Exkurs</i> : Beziehungen zur Zephania-Apokalypse	139
3. Tod und Begräbnis	140
Zusammenfassung	141
 Die Haggai-Vita	 142
Text und Übersetzung	142
<i>Zum Text</i>	142
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	142
Kommentar	143
1. Die Herkunft	143
1.1 Der Name des Propheten	143
1.2 Geburt in Babylonien	144
3. Die Botschaft des Propheten	145
4. Tod und Begräbnis	146
19. <i>Exkurs</i> : Die priesterlichen Familiengräber im Kidrontal	147
20. <i>Exkurs</i> : Die Zusätze in Ep1 und Coisl. 205 zu Haggai und den Hallelsalmen	149
Zusammenfassung	150

Die Sacharja (XII)-Vita	151
Text und Übersetzung	151
<i>Zum Text</i>	152
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	152
Kommentar	153
1. Die Herkunft	153
2. Das Wirken in Chaldäa	154
2.1 Die Prophetie an das Volk	155
2.2 Die Sohnesverheißung für Josedek	155
2.3 Der Segen für Salathiel bei der Geburt des Serubbabel	158
2.4 Die Prophetie für Kyros	162
3. Das Wirken des Propheten in Jerusalem	166
3.1 Die Prophetie über das Ende	167
3.1.1 Das »Endgeschick« der Völker	168
3.1.2 Das »Endgeschick« Israels	168
3.1.3 Das »Endgeschick« des Tempels	168
3.2 Die »Untätigkeit« der Propheten und Priester	170
3.3 Das doppelte Gericht	170
4. Tod und Begräbnis	172
4.1 Die Todesnotiz in Ep2	172
21. <i>Exkurs</i> : Die Wiederentdeckung des Sacharjagraves bei Dor und Ep2	173
22. <i>Exkurs</i> : Der Zusatz in Coisl. 205: Haggai und Sacharja und die Hallepsalmen	174
Zusammenfassung	175
Die Maleachi-Vita	176
Text und Übersetzung	176
<i>Zum Text</i>	176
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	176
Kommentar	177
1. Die Herkunft	177
2. Die Beschreibung des Propheten	179
3. Die Erklärung des Namens des Propheten	180
3.1 Das Volk nannte ihn »Engel«	180
3.2 Ein Engel wiederholt die Prophetie Maleachis	184

4. Tod und Begräbnis	188
Zusammenfassung	189
Die Nathan-Vita	191
Text und Übersetzung	191
<i>Zum Text</i>	191
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	191
1. Die Herkunft des Propheten	194
2. Nathan und David	196
2.1 Nathan als Davids Lehrer	196
2.1.1 Nathans prophetische Vision: Davids Sünde	199
2.1.2 Beliars List: Der nackte Erschlagene am Wege	199
2.1.3 Die Erkenntnis Nathans	202
2.1.4 Nathans prophetisches Gericht über David	202
3. Die Todes- und Grabesnotiz	204
Zusammenfassung	204
Die Achia von Silo-Vita	206
Text und Übersetzung	206
<i>Zum Text</i>	206
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	206
Kommentar	207
1. Die Herkunft	207
2. Die Prophetie Achias	209
2.1 Die Prophetie an Salomo	209
2.2 Die Kritik an Jerobeam	209
2.2.1 Die Vision	210
2.3 Die zweite Prophetie an Salomo	211
3. Die Todes- und Grabnotiz	212
Zusammenfassung	213

Die Joad-Vita	214
Text und Übersetzung	214
<i>Zum Text</i>	214
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	214
Kommentar	215
1. Name und Herkunft	215
2. Die Umstände beim Tod des Propheten	217
2.1 Der gewaltsame Tod durch den Löwen	217
2.2 Die Gerichtsbotschaft an Jerobeam	217
3. Das Grab des Propheten	218
Zusammenfassung	219
Die Azarja-Vita	220
Text und Übersetzung	220
<i>Zum Text</i>	220
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	220
Kommentar	221
1. Name und Herkunft	221
2. Die Rückführung der Gefangenschaft von Juda	222
3. Die Grabnotiz	223
Zusammenfassung	223
Die Elia-Vita	224
Text und Übersetzung	224
<i>Zum Text</i>	225
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen</i>	225
Kommentar	227
1. Name und Herkunft des Propheten	227
1.1 Der Thesbiter	228
1.2 Das Land der Araber	228
1.3 Der Stamm Aaron	230
1.4 Das Wohnen in Gilead	232
1.5 Thesbe als Priesterstadt	233

2. Die Geburtslegende	234
2.1 Die Vision des Vaters	234
23. <i>Exkurs</i> : Frühjüdische Geburtslegenden im Vergleich mit der Elia-Vita	237
2.2 Die Befragung des Orakels	239
2.2.1 »Seine Wohnung wird (das) Licht sein«	240
2.2.2 Sein Wort ist Urteil	241
2.2.3 Er wird Israel richten	243
24. <i>Exkurs</i> : Elia und Johannes der Täufer	245
3. Die Nebenüberlieferung zu V. 3–12 in An2 (Coisl. 205) und Ep2	247
3.1 Das Leben mit den Vögeln und der Eifer in An2 (Coisl. 205)	247
3.2 Der Eifer in Ep2	249
3.3 Die »großen Geheimnisse« in Ep2	249
4. Die Wunder Elias	251
5. Die Entrückung	254
25. <i>Exkurs</i> : Elia auf dem Flügelrad	255
5.1 Die Wiederkunft Elias in Ep2 und Dor	257
Zusammenfassung	259
Die Elisa-Vita	261
Text und Übersetzung	261
<i>Zum Text</i>	263
<i>Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	263
Kommentar	264
1. Die Herkunft	264
2. Das Vorzeichen bei der Geburt Elisas	266
26. <i>Exkurs</i> : Die Geburtslegende des Elisa und die Legende vom Messias Menahem ben Hiskia	271
3. Das Grab in Samaria	273
27. <i>Exkurs</i> : Das Grab des Propheten bei Sirach, Josephus und der späteren Überlieferung	274
4. Die Wunder des Elisa	276
Zusammenfassung	281

Die Sacharja ben Jojada-Vita	283
Text und Übersetzung	283
<i>Zum Text</i>	283
<i>Stellung innerhalb der VP, Inhalt, Aufbau und</i>	
<i>Vergleich der Rezensionen im Überblick</i>	284
Kommentar	285
1. Die Herkunft des Propheten	285
2. Der Tod des Propheten	287
2.1 Der Täter und die Todesart	288
2.1.1 Der Bericht in 2 Chr 24 und VP 23	288
2.1.2 Das Zitat in der Weisheitsrede Lk 11,51 par Mt 23,35	291
2.1.3 Der Bericht 2 Chr 24 bei Josephus	292
2.1.4 Apokalypse Abrahams und die Sacharja ben Jojada-Vita ...	293
2.1.5 Sacharjas Tod in der Mekhilta de R. Yishmael	294
2.1.6 Spätere rabbinische Berichte über Sacharjas Tod	294
2.1.7 Die christliche Legende vom Tod des Vaters des Täufers ..	294
2.1.8 Die Einwirkung von NT und christlicher Zacharias-Legende	
auf die Textüberlieferung der VP	296
2.2 Der Ort des Geschehens	297
2.2.1 Der Ort in VP und 2 Chr 24	297
2.2.2 Vergleich der Ortsangabe in VP und NT	298
2.2.3 Der Ort bei Josephus	298
2.2.4 Die Tötungsstelle in der rabbinischen Legende	299
2.2.5 Die Tötungsstelle in der christliche Legende	299
2.2.6 Die Einwirkung der Ortsangabe von NT und christlicher	
Zacharias-Legende auf die Textüberlieferung der VP	300
2.3 Das Blut des Sacharja	301
3. Das Grab des Propheten	304
4. Die Vorzeichen im Tempel	305
4.1 Die erschreckenden Vorzeichen	305
4.2 Der Verlust der prophetisch-orakelgebenden Kraft	
der Priesterschaft	307
4.2.1 Das Schwinden der Engelperscheinung	308
4.2.2 Das Aufhören der Orakel aus dem Debir	311
4.2.3 Das Schwinden des Befragens mit dem Ephod	315
4.2.4 Das Schwinden des Antwortens durch die Orakelsteine ...	317
Zusammenfassung	320

Die sekundären Anhänge in An2, Ep1 und Dor	322
1. Die Anhänge in An2: Jadok- und Simon-Vita	322
1.1 Die Jadok-Vita	322
1.2 Die Vita des Simon Sohn des Klopas	323
2. Die Anhänge in Ep1	325
2.1 Die Vita Zacharias des Vaters des Täufers	326
2.2 Die Simeon-Vita	326
2.3 Die Johannes-Vita	327
3. Der Anhang in Dor	328
Subscriptio	329
Text und Übersetzung	329
<i>Zum Text</i>	329
<i>Vergleich der Rezensionen</i>	329
Kommentar	331
Register	335
Stellenregister	335
Register der antiken Namen und Orte, der Sachen und Motive (in Auswahl)	379
Register der griechischen und hebräischen Begriffe und Wendungen (in Auswahl)	389
Synopse	1*

Die Hosea-Vita

Text und Übersetzung

5.1 Ὁσηέ. Οὗτος ἦν ἐκ Βελεμῶθ τῆς φυλῆς Ἰσοάχαρ καὶ ἐτάφη ἐν τῇ γῆ αὐτοῦ ἐν εἰρήνῃ.

2 Καὶ ἔδωκε τέρας, ἥξειν κύριον ἐπὶ τῆς γῆς, ἐὰν ἡ δρυὶς ἡ ἐν Σηλωμ μερισθῇ ἀφ' ἑαυτῆς καὶ γένωνται δρυὲς δώδεκα.

5.1 Hosea. Dieser war aus (dem) Belemoth des Stammes Issachar, und er wurde begraben in seinem Land in Frieden.

2 Und er gab ein Zeichen, daß der Herr auf die Erde kommen werde, wenn die Eiche in Silom sich von selbst teilt, und zwölf Eichen entstehen.

Zum Text

Textkritisch bietet An1 keine besonderen Schwierigkeiten. Torrey nimmt Anstoß an der Namensform der Heimat des Propheten Βελεμῶθ und verbessert in Βάλαμων (dazu u.). Zu überlegen ist, ob φησὶν in V. 2, das nur Ep2 enthält, zum ursprünglichen Text gehörte.

Inhalt, Aufbau und Vergleich der Rezensionen im Überblick

Hosea führt immer die Reihe der Kleinen Propheten an. Die knappe Vita enthält in An1¹ nur die Geburtsort-, Stammes- und Grabnotiz, gefolgt von einem τέρας-Wort. Die Schlußstellung des τέρας-Wortes entspricht der Anordnung in der Daniel-, Jona- und Habakuk-Vita².

Ep1 setzt dagegen die Grabnotiz ganz ans Ende. Das τέρας-Wort wird erweitert: Der Herr kommt »vom Himmel« auf die Erde und das endzeitliche Vorzeichen wird als Zeichen der »Parusie« Christi verstanden. Weiter wird die Prophetie Hoseas kurz referiert mit der für Ep1 typischen antijüdischen Tendenz.

¹ Mit An1 geht syr (NESTLE, Grammatik, 96); Epi (DOLBEAU 1986, 120).

² S. jeweils z.St. – Variabler sind die Viten von Jesaja, Jeremia und Ezechiel.

Dor streicht das τέρας-Wort des Propheten³. Der christliche messianische Vorspann verbindet die Prophetie Hoseas mit der Auslegung des Paulus, d.h. Hos 6,1–6 ist Prophetie auf die Auferstehung Christi in 1 Kor 15,3f, und Hos 9,12; 11,12; 13,14 finden ihr neutestamentliches Pendant in 1 Kor 15,55.

Ep2 bietet denselben Text wie An1, setzt nur den Vatersnamen hinzu und innerhalb des τέρας-Worts ein enklitisches φησίν.

Die Überlieferung von An2 ist gespalten in den christlichen Ergänzungen. Gemeinsam ist der Verweis auf die Gerichtspredigt des Propheten (V. 1). Die Textform der An2-Familie Coisl. 205; Philadelph. 1141; Paris. 1712 interpoliert noch deutlicher als Ep1 das τέρας-Wort christlich: Das Kommen des »Herrn« auf die Erde hatte den Zweck, daß er mit den Menschen wandelte; die Teilung der Eiche von Silo wird allegorisch auf die Jünger Jesu, »die dem auf Erden erschienenen Gott nachfolgen«, gedeutet⁴. Coisl. 224 dagegen setzt (V. 2) hinzu »wenn aber die Sonne in Silo untergeht und die Eiche von Siloah⁵ sich von selbst teilt« und enthält die Deutung auf die zwölf Apostel nicht.

Die arm. Version von Issaverdens⁶ ähnelt An2 (Coisl. 205; Philadelph. 1141; Paris. 1712); diejenige von Stone richtet sich nach den biblischen Berichten über Hosea und streicht das apokryphe Material⁷.

Kommentar

1. Name und Herkunft des Propheten (V. 1a)

5.1 Ὠσηέ. οὗτος ἦν ἐκ Βελεμῶθ τῆς φυλῆς Ἰσοάχαρ

Der Name⁸ des Propheten wird überschriftartig vorangestellt und mit οὗτος⁹ wieder aufgenommen. Hosea ist in den VP nicht der einzige Schriftprophet,

³ SCHERMANN, *Legenden*, 47f hält deshalb das τέρας-Wort für christlich (vgl. dazu u. Anm. 49) und kommt deshalb zu dem Schluß: »Demgemäß gibt B« (= Dor) »eine etwaige außerchristliche Grundschrift (hebräische) am unverfälschtesten wieder, welche nur Angaben über die Persönlichkeit des Propheten enthielt«. Dieses Urteil über die Hosea-Vita dehnt er auf alle Viten der Kleinen Propheten aus.

⁴ Die lat. Üs. Duop (Sigel: DOLBEAU 1990, 509) geht auch hier mit dieser Version von An2, zeigt aber ebenfalls Berührung mit Ep1 (*prophetauit de aduentu domini*).

⁵ Nicht bei SCHERMANN, *Vitae* vermerkt; zum Text s. TISCHENDORF, *Anecdota*, 110.

⁶ ISSAVERDENS, *Deaths*, 183.

⁷ STONE, *Armenian Pseudepigrapha*, 166f.

⁸ Die Namensform entspricht der normalen LXX-Schreibweise. Ep1 und Ep2 bieten zusätzlich den Vatersnamen: Ep1: Ὠσηέ ὁ προφήτης· υἱὸς Βεηρεῖ; ähnlich Ep2: Ὠσηέ υἱὸς Βεηρι; Dor erklärt den Namen: Σωζόμενος; An2 (Paris. 1712): σιαάζων; vgl. WUTZ 1914, 128.601: σώζων; dagegen hat das Onomastikon Marchalianum: Ὠσηέ λυπούμενος s. WUTZ 1914, 148 (vgl. weiter dort Index s.v.).

⁹ S. die Bemerkungen zum Gebrauch von οὗτος in den VP in Band I, Ezechiel-Vita, Anm. 3.

der aus dem Nordreich stammte¹⁰. Er wird in An1 wohl aus chronologischen Gründen mit Micha zusammengestellt; weniger wahrscheinlich ist, daß ihre Herkunft aus dem Nordreich – nach den Angaben in den VP – beide verbindet. In der redaktionell bearbeiteten dtr Überschrift¹¹ des Prophetenbuchs wird dagegen nicht die Heimat, sondern allein der Vatersname neben den für die Datierung nötigen Herrschernamen angegeben. Aus der im Zwölfprophetenbuch überlieferten biographischen Tradition kann die Angabe der VP, daß Hosea in Belemoth¹² geboren und begraben wurde, nicht erschlossen sein. Da die Stammesangabe, *Issachar*, nach dem Ortsnamen steht¹³, wird sie sich direkt auf Belemoth und nur indirekt auf den Propheten selbst beziehen¹⁴. Damit sollten Verwechslungen mit anderen Städten dieses Namens vermieden werden.

Schon H. Reland¹⁵ hat vorgeschlagen, Belemoth sei mit dem alttestamentlichen Jibleam (Jos 17,11; Ri 1,27; 2 Kön 9,27; 1 Chr 6,55)¹⁶ identisch, das besonders betont in Jdt 4,4; 7,4; 8,3 erwähnt wird¹⁷ und Balamon (= Hirbet

¹⁰ Die VP lassen Micha (= Micha ben Jimla) aus Ephraim, Obadja aus der Nähe von Sichem kommen.

¹¹ S. dazu WOLFF 1965, 1f.

¹² Die Namensform ist in den Hss der VP erstaunlich einheitlich. Ep1: Βελομῶθ; Dor Βελεμῶθ; Ep2: Βελεμῶθ; Philadelph.1141: Βελεμῶθ; nach der Angabe von HAMAKER 1833, 140 ist auch Βελεμῶν belegt: »Dor. in Edit. Paris. Βελεμῶν«; KNOBEL 1837, II, 154 Anm. 3 gibt an: »So Dorotheus nach dem griech. Texte (Βελεμῶν) bei Carpov 1.1.p.267. Man hält diesen Ort für das Jdt 8,3 erwähnte Βελαμῶν (al. Βαλαμῶν), was nicht weit von Dothan, also im Norden von Samaria gelegen haben müßte.« Vgl. u. Anm. 15.

¹³ Anders und eindeutig dagegen in der Joel-Vita (VP 8,1); dazu u. Joel-Vita, Abschnitt 1.

¹⁴ So auch JEREMIAS 1958, 29. Da Belemoth wahrscheinlich mit Jibleam/Bilam identisch ist (s. nächste Anm.), das nach 1 Chr 6,55 eine Levitenstadt ist, könnte diese Herkunftsangabe auch auf levitisch-priesterliche Herkunft hindeuten.

¹⁵ RELAND 1714, 615.622; von HAMAKER 1833, 140 abgelehnt (vgl. u. Anm. 18); zustimmend dagegen SCHLATTER 1893, 277; THOMSEN 1907 I, 34; KLEIN 1937, 197; TORREY, Lives, 40: »A better reading is Belamon ... This is the city which appears also under the names Yible'am, Bile'am, etc.«; weiter für diese Identifikation: JEREMIAS 1958, 30; HARE, Lives, 391; FERNÁNDEZ MARCOS, Vidas, 518 Anm. zu 5,1: »Belemot: Se refiere al nombre bíblico de Bileam; cf. Jos 17,11. Otras variantes en Jdt 4,4; 7,3; 8,3«; weitere Lit. zu Jibleam/Balamon/Belemoth in rabbinischer Zeit bei REEG 1989, 129 s.v. עלייהה. Zu Jibleam in atl. Zeit s. zuletzt NIEMANN 1993, 71. Name und TAVO-Koordinaten: Bal'am; Yivle'am, 1777.2058. SATRAN 1995, 44 schlägt vor, Hosea sei zu seiner Heimat Jibleam durch eine sinnlose Kombination von Hos 1,4f (Jehu/Jesreel), Jos 19,17 (Issachar/Jesreel) und 2 Kön 9,27 (Jehu/Jibleam) gekommen. Er verweist aber nicht darauf, welche Rolle Jibleam in Jdt spielt.

¹⁶ MT: Jos 17,11: ויב'לעם ובנותיה ... ביששכר ... ויהי למנשה ביששכר; der Name fehlt in LXX; in den LXX-Hss der hexaplarischen Rezension wird er ergänzt, s. BROOKE/MCLEAN I/IV, 746.

¹⁷ Vgl. ABEL 1938, 257; ZENGER, JSRZ I/6, 467.480.486. Die Identifizierung dieses Ortes mit Abelmachola in den Hss, vor allem Syr, wird dagegen sekundär sein. Vgl. zur Variantenbreite der Schreibweise des Namens HANHART, Judith (Göttinger LXX) VIII,4, 67.85.95. Jdt ist wahrscheinlich um 100 v. Chr. verfaßt und spiegelt (proto)pharisäische Frömmigkeit.

Bel'ame) entspricht¹⁸. Diese Identifizierung wird durch die Namenform auf der Inschrift in der Synagoge von Tel Rehov¹⁹ bestätigt. Eine Möglichkeit, den Ortsnamen in der Hosea-Vita mit einem in der LXX überlieferten gleichzusetzen, ist ebenfalls schon längst vertreten worden: In Jos 13,17²⁰ wird jedoch von zwei Städten des Stammes Ruben gesprochen: ובמות בעל ובית בעל ומעון, was die LXX mit καὶ Βαμωθβααλ καὶ οἴκου Βεελμων²¹ wiedergibt. Dieser Vorschlag hat insofern einen interessanten Aspekt, als die rabbinische Auslegung den Propheten Hosea aus dem Stamm Ruben kommen läßt. Vielleicht beruht diese Annahme auch auf der Ähnlichkeit mit den Ortsnamen Baal Maon und Belemoth²², obwohl die Begründung der Rabbinen eine ganz andere ist: Weil Ruben der erste war, der Buße tat, verhiess ihm Gott, daß der erste Prophet, der sagt »Israel, kehre um«, aus seinem Stamm kommen sollte²³. Wie dem auch sei, die VP betonen, daß das Belemoth Hoseas im Gebiet des Stammes Issachar und nicht von Ruben liegt.

Woher die VP diese singuläre Angabe für den Propheten Hosea genommen haben, scheint rätselhaft. Da die VP normalerweise solche Angaben nicht frei

¹⁸ HAMAKER 1833, 140–147 erörtert die Identifizierungsmöglichkeiten breit und diskutiert vor allem Jdt 4,4; 7,3; 8,3f, wo er aber Abelmain/Abelmachola liest. Auf die Josua-Stelle verweist er nicht und kommt zu dem Ergebnis, daß die Namensvarianten aus hebr. מִן אֶבֶל sich hin zu מִן בְּעַל entwickelt hätten.

¹⁹ SUSSMANN 1973/74, 88–158; dt. Üs. bei REEG 1989, 634 (Text 21).

²⁰ SCHERMANN, *Legenden*, 47 Anm. 1 führt irrtümlich KNOBEL 1837, 154 als Vertreter dieser Lokalisierung an. Doch KNOBEL sagt zu »Belemoth im Stamme Isachar«, »Belamon« und »Bethsemes« (»Eine Glosse bei Hieron. ad Hos 1,1«): »Eine Angabe ist so unsicher wie die andre« (155). Zu Ba'al Me'on, s. ABEL 1938, 259, er identifiziert es mit dem Jos 13,17; Nu 32,38; 1 Chr 5,8 etc. genannten Ort.

²¹ V: Βεελμων; B: μεελβωθ; A: βελαμων; βεελμωθ. Vgl. BROOKE/MCLEAN, I,IV, 728: einige Hss belegen βεελμωθ neben μεελβωθ/μεελμωθ.

²² JEREMIAS 1958, 29 sieht durch die Zuordnung zum Stamm Issachar das Alter und die Zuverlässigkeit der VP erwiesen; die Stammesangabe »Ruben« in PesR, Anhang 3 (FRIEDMANN 199a) = 50,4 (BRAUDE 2, 848) erklärt er als eine sekundäre Identifizierung, die dadurch zustande gekommen sei, daß der in 1 Chr 5,6 erwähnte Rubenide Beera mit dem Vater Hoseas, Beerī (Hos 1,1) identifiziert wurde (29). »Es gereicht der Angabe der Vitae Prophetarum zur Empfehlung, daß sie nichts mit der haggadischen Theorie zu tun hat, der Prophet habe zum Stamme Ruben gehört«. Dieses Baal Maon im Gebiet von Ruben gilt jedoch in den VP als Heimat des Propheten Elisa, der dann auch dementsprechend aus dem Stamm Ruben und damit aus dem Gebiet des Staates Juda gebürtig ist, während der Prophet Joel nach den VP im rubenitischen Bethomoron sowohl geboren wie auch begraben sein soll (vgl. 1 Chr 5,1–8), s. u. Joel-Vita, 1.

²³ Weitere Stellenangaben bei GINZBERG, *Legends*, I, 416; V, 320 Anm. 314; BerR 84,19; PesK 24,9 (MANDELBAUM 356,11–357,6); TFrage zu Gen 37,29 (ed. GINSBURGER, Berlin 1903) u. ö. SATRAN 1995, 45f betont den Gegensatz zwischen der dem tieferen Verständnis des Bibeltextes dienenden Erschließung der Stammeszugehörigkeit bei den Rabbinen und den unsinnigen Angaben der VP. Aber die Angaben der VP sind nur unsinnig, wenn man der Spätdatierung Satrans und seinem Lösungsvorschlag folgt; vgl. o. Anm. 15. Daß die spätere rabbinische Traditionsliteratur auf einem anderen theologischen Reflexionsniveau steht als die VP, ist keine Frage. Dennoch tradiert sie Motive, die wir in den VP in älterer Form finden. Vgl. etwa Band I, Jesaja-Vita, Anm. 263; SCHWEMER 1994b.

erfinden, könnte sie einer uns nicht mehr bekannten Quelle, etwa den im Nachwort angegebenen Geschlechtsregistern, entstammen. Einen weiteren Propheten aus dem Stamm Issachar nennen die VP nicht, sie sind im Gegenteil eher an einer Herkunft aus dem Süden und der Lokalisierung der Geburts- und Begräbnisorte im Kerngebiet des jüdischen Staates nach den hasmonäischen Eroberungen interessiert, sogar wenn es der biblischen Tradition widerspricht²⁴. Beides, daß die Angabe wohl nicht aus der LXX erschlossen ist und daß der Ort im Norden²⁵ liegt, sind in diesem Fall Argumente für das relative Alter der »biographischen« Angaben über Hosea²⁶. Angesichts der Quellenlage für die Bestimmung und Einordnung der Traditionen in den VP wiegen auch solche Indizien verhältnismäßig schwer und sind ernst zu nehmen²⁷.

Das entscheidende Argument für die Datierung scheint aber die Verwandtschaft mit dem Judithbuch zu sein. Daß Jibleam/Balamon/Belemoth gerade im Judithbuch an hervorgehobener Stelle erwähnt wird, zeigt die Bedeutung des Ortes in frühjüdischer Zeit für die nationalen Hoffnungen des kleinen Judäa²⁸. Gerade aus diesem Grund wird es sich bei der Überlieferung über Hoseas Heimat ebenso wie bei Judith nicht um eine samaritanische Orts-tradition handeln. Eine Entstehung dieser Angabe im 4. Jh. n. Chr. scheint dagegen weniger wahrscheinlich.

2. Das Begräbnis des Propheten (V. 1b)

καὶ ἐτάφη ἐν τῇ γῆ αὐτοῦ ἐν εἰρήνῃ

Die Todesart wird nicht eigens erwähnt, dafür aber betont, daß der Prophet »in Frieden *begraben* liegt«²⁹. Die Formulierung ist traditionell vorgegeben,

²⁴ So bei den Propheten Elisa und Jona.

²⁵ Jibleam/Bal'am lag in der uns interessierenden Zeit in samaritanischem Gebiet. JEREMIAS 1958, 29 meinte, daß man dort keine Prophetengräber »verehrt« habe und es keine lokale Tradition darstelle. Die Verbindung zwischen VP und Jdt (dazu u. Anm. 28) hat er nicht gesehen, obwohl er anschließend vom Judithgrab (zwischen Dotan und Balamon) handelt.

²⁶ Das wichtigste Argument ist die Verwandtschaft mit Jdt. Die alttestamentlichen Kommentare des 19. Jh.s referieren auch hier das legendäre Material. So schreibt KEIL 1888, 11 Anm. 2: »Die traditionellen Angaben darüber sind sehr dürftig und ganz unverbürgt«. Er führt neben den VP und Schalschelet ha-Kabbala die arabische Sage an (Tripolis bzw. Ramot-Gilead), u.a. mit Verweis auf die ausführlichere Sammlung der Belege bei WÜNSCHE 1868, S. IIIff.

²⁷ Vgl. JEREMIAS 1958, 29.

²⁸ Zu den national-eschatologischen Erwartungen im τέρας-Wort der Hosea-Vita s. u. In Jdt begegnen wir zudem wie in den VP der Hervorhebung des Stammes Simeon. In den VP kommen 3 Propheten aus dem Stamm Simeon (Nahum, Habakuk, Zephania).

²⁹ Ep1 und An2 sind ausführlicher und logischer: ἀπέθανε(ν) ἐν εἰρήνῃ καὶ ἐτάφη ἐν τῇ γῆ αὐτοῦ; sie bieten denselben Wortlaut wie die meisten Rezensionen in der Joel-Vita, was

vgl. Sir 44,14: τὰ σώματα αὐτῶν ἐν εἰρήνῃ ἐτάφη als Übersetzung von: [רַחֵם נַחֲמֵם] בְּשָׁלוֹם בְּעִירָא³⁰. Ben Sira verbindet – wie der parallele Stichos über das Weiterleben der Namen zeigt – damit die Erinnerung, das Andenken, durch das die Väter und Helden fortleben. Auffallend ist dagegen die Wendung, Hosea sei in seinem »Land« begraben. Man könnte dafür auf die Grabüberlieferung für Abraham verweisen, der »im *Land* der Verheißung« begraben wurde³¹, und dann analog γῆ in den Herkunfts- und Grabesnotizen der VP jeweils mit »Land«³² übersetzen. Es gibt jedoch – wie oben zur Ezechiel-Vita vermerkt – seit den Tragikern den absoluten Gebrauch von γῆ für die Heimatstadt³³. Die LXX nimmt diesen poetischen Wortgebrauch zwar nicht häufig auf, aber er fehlt nicht³⁴. Im zur Ezechiel-Vita erwähnten LXX-Zusatz in 1 Kön 11,43; 12,24^f zeigt sich, daß dieser Wortgebrauch auch eigenständig weiterentwickelt werden konnte³⁵. Da die Hosea-Vita an Jibleam als Heimat des Propheten denkt, bezeichnet sie hier ebenfalls mit γῆ eine Stadt; so wird γῆ αὐτοῦ an dieser Stelle wahrscheinlich im Sinne von πόλις αὐτοῦ bzw. πατρίς verwendet³⁶. In anderen Viten kann γῆ jedoch auch ganz selbstverständlich für das Stammesgebiet gebraucht werden (s.u. Joel-Vita, Abschnitt 1).

Josephus erwähnt den Propheten Hosea namentlich in den Antiquitates nicht, berichtet nur im Anschluß an 2 Chr 30,1³⁷ allgemein, daß Propheten auftraten, die die Stämme Nordisraels ermahnten, sich der Kultreform Hiskias anzuschließen, sonst stehe ihnen Unheil bevor, und daß diese deswegen getötet wurden³⁸. In den VP wird die dtr Doktrin vom gewaltsamen Geschick der

wohl eine sekundäre Angleichung ist. Ep2 schreibt θανών und läßt »in Frieden« bei der Grabesnotiz stehen.

³⁰ Vgl. die Edition von VATTIONI, 239; dazu MACK 1985, 77f.

³¹ TestAbr 20,11 (A) καὶ ἔθαψαν αὐτὸν ἐν τῇ γῆ τῆς ἐπαγγελίας ἐν τῇ δορῇ Μαβροι.

³² Vgl. RIESSLER, Schrifttum, 871 (zu dieser Stelle) u.ö.

³³ PAPE, s.v. »Bei den Trag. öfter vom Gebiete einer Stadt, u. scheinbar von der Stadt selbst«; LSJ, s.v. II, 2, »freq. in Trag., city«. Vgl. u. Anm. 35.

³⁴ Jer 36,7 »suchet den Frieden der Stadt«; 38,24; 41,22; 44,8; 44,8 (A); 46,16 (B S ἐπὶ τὴν πόλιν); 47,40 sonst nur noch: 2 Kön 7,12 (A; B hat πόλεως)

³⁵ Band I, Ezechiel-Vita, Abschnitt 1.1. Zu 4QApCrJer i 3; ii 6 vgl. Ezechiel-Vita, Anm. 26.

³⁶ Vgl. LXX Jer 26,16 πατρίς als Üs. von תּוֹלְדוֹת יְרֵמְיָהוּ.

³⁷ Die Kultreform unter Hiskia (2 Chr 30) erstreckte sich nach dem Chronisten in ihrer Intention auf ganz Israel. Hiskia lädt Nordisrael ein, zum Passafest nach Jerusalem zu kommen, jedoch nur wenige Leute aus Asser, Manasse und Sebulon folgen dem Angebot (V.11): ἀλλὰ ἀνθρώποι Ασηρ καὶ ἀπὸ Μανασση καὶ ἀπὸ Ζαβουλων ἐνετραπήσαν καὶ ἦλθον εἰς Ἱερουσαλημ, während sich der Großteil der Kultreform nicht anschließt (V.18): ὅτι τὸ πλεῖστον τοῦ λαοῦ ἀπὸ Εφραϊμ καὶ Μανασση καὶ Ἰσσαχαρ καὶ Ζαβουλων οὐκ ἠγνίσθησαν, ἀλλὰ ἔφαγον τὸ φασεκ παρὰ τὴν γραφήν.

³⁸ Apt 9,265: καὶ τοὺς προφήτας δ' ὁμοίως ταῦτα παραιοῦντας καὶ προλέγοντας, ἀπεισοῦνται μὴ μεταθήμενοι πρὸς τὴν εὐσέβειαν τοῦ θεοῦ, διέπτουν καὶ τελευταῖον συλλαβόντες αὐτοὺς ἀπέκτειναν ... πολλοὶ μέντοι τῆς Μανασσιτιδος φυλῆς καὶ Ζαβούλου καὶ Ἰσσαχάρου πεισθέντες οἷς οἱ προφῆται παρήνεσαν εἰς εὐσέβειαν

Propheten nicht betont³⁹. Es liegt dem Verfasser vielmehr daran, die ungestörte Totenruhe der Propheten hervorzuheben. Obwohl Hosea nicht innerhalb des jüdischen Gebietes, sondern im samaritanischen begraben liegt, scheint dem Verfasser die Ruhestätte intakt.

Die mittelalterliche jüdische Haggada läßt Hosea in Babylon sterben und begraben liegen⁴⁰. Nach der palästinischen Konkurrenztradition ist sein Grab dennoch im Heiligen Land, denn ein Kamel brachte auf wunderbare Weise – ähnlich wie die Kühe einst die Lade ohne jede menschliche Mitwirkung aus dem Philisterland getragen und an den richtigen Ort befördert hatten – seinen Leichnam nach Zefat (Safad)⁴¹ in Galiläa, wo er auf dem dortigen Judenfriedhof bestattet und sein Grab verehrt wurde. Von alledem wissen die VP noch nichts.

3. Das *τέρας*-Wort (V. 2)

2 καὶ ἔδωκε τέρας, ἥξειν κύριον ἐπὶ τῆς γῆς,
ἐάν ἢ δρύς ἢ ἐν Σηλώμ μερισθῇ ἀφ' ἑαυτῆς
καὶ γένωνται δρύες δώδεκα.

Das *τέρας*-Wort Hoseas, das alle Rezensionen außer Dor enthalten, wird mit der in den VP üblichen Formel eingeleitet, aber nur hier leitet es einen A.c.I. ein. Das Prophetenwort wird also in indirekter Rede gegeben. Ep2 überliefert

μετεβάλλοντο, καὶ οὔτοι πάντες εἰς Ἱεροσόλυμα πρὸς Ἐξεκίαν συνέδραμον, ὅπως τῷ θεῷ προσκυνήσωσιν. Jos. spricht im Gegensatz zu 2 Chr 30,11 von vielen aus Manasse, Sebulon und Issachar (statt Asser), die auf die Propheten hören, und nicht von den vielen, wie 2 Chr 30,18, die sich der Kultreform nicht anschlossen; zudem bringt er an dieser Stelle eine der dtr. »Doktrin« vom gewaltsamen Geschick der Propheten entsprechende Passage, die den kurz darauf berichteten Untergang des Nordreiches c.14 vorbereitet. Vgl. dazu STECK 1967, 82–84. Da Hos 1,1 die Prophetie des Propheten auch in die Zeit Hiskias datiert, könnte Jos. an diesen gedacht haben und die Erwähnung der Frommen aus Issachar könnte mit der haggadischen Überlieferung über die Abstammung Hoseas zusammenhängen, aber sicher ist das keineswegs. Vor allem stimmt ja der in den VP betonte friedliche Tod des Hosea, genauer daß er in Frieden begraben liegt, mit der Sicht des Jos., daß auch Nordisrael seine Propheten umgebracht habe und eben deshalb in assyrische Gefangenschaft geriet, keineswegs überein.

³⁹ Vgl. Band I, Einleitung, Abschnitt 5.4 u.ö.

⁴⁰ Eljahu von Ferrara (um 1438) berichtet vom Grab Hoseas in Basra; danach erwähnt er auch das Grab Daniels in Susa und das Ezechiels und Baruchs in Babylon; Text bei EISENSTEIN, Ozar 84a, 42ff; franz. Üs. CARMOLY, Itinéraires, 335; vgl. JEREMIAS 1958, 29 Anm. 6.

⁴¹ GINZBERG, Legends IV, 261; VI, 356 verweist auf Ged. Ibn Jachja, Shalshet ha-Kabbalah, 19a; CARMOLY, Itinéraires, 402, Anm. 107; JEREMIAS 1958, 29f führt die anderen insgesamt erst aus dem späten Mittelalter bzw. der frühen Neuzeit stammenden Pilgernachrichten auf: Zefat bei Gerschom ben Ascher 1561 (CARMOLY, Itinéraires, 381 vgl. 402 Anm. 107) und bei Uri von Biel 1564 (CARMOLY, Itinéraires, 447) und die weder literarisch noch archäologisch abgesicherte muslimische Lokaltradition für das Hoseagrab in es-salt (29f Anm. 6), die z.B. auch KEIL 1888, 11 Anm. 2 (Lit.) angibt.

φησίον, was innerhalb der eschatologischen Prophetien der VP sonst ein wörtliches Prophetenzitat signalisiert. Da das τέρας-Wort Hoseas auf Hos 14,6–10 anspielt⁴², könnte φησίον ursprünglich sein. In An1, An2, Ep1 und Dor wäre es dann ausgefallen, weil man den Anklang nicht mehr erkannt hat. Ebenso gut ist es aber auch möglich, daß aus einem nicht erhaltenen Prophetenapokryphon zitiert wird. Das legt die entsprechende Verwendung eines Habakukapokryphons in der Habakuk-Vita nahe⁴³. Das Vorzeichen kündigt das eschatologische Kommen Gottes an. Der »Herr« wird auf die Erde kommen, »dann, wenn«⁴⁴ die Eiche von Silo sich von selbst in zwölf Eichen aufteilt. Das Neuaufspießen von Bäumen gilt allgemein als günstiges Zeichen; es kündigt an, daß ein Herrscher kommt⁴⁵.

Vorzeichen an Bäumen⁴⁶ erscheinen auch sonst in der jüdisch-christlichen Literatur⁴⁷. Der Hinweis Jesu auf den Feigenbaum in der markinischen Apo-

⁴² Dazu u. Abschnitt 3.4.

⁴³ S.u. Habakuk-Vita, 16. Exkurs.

⁴⁴ »Gelegent(ich) kommt die Bed(eutung) des ἔάν sehr nahe an ὅταν heran«, BAUER/ALAND, s.v., l.d., Sp.425; vgl. Sp.1190 s.v. ὅταν l.b: es steht mit Konj. Aorist, »wenn die Handlung des Nebensatzes der Hauptsatzes vorangeht«.

⁴⁵ Zu Baumprodigien bei römischen Autoren s. KRAUSS 1931, 133–138. Bei der Ankunft des Augustus richten sich plötzlich die Zweige einer alten Eiche auf: Sueton, Aug 92,4: *Apud insulam Capreas ueterrimae ilicis demissos iam ad terram languentisque ramos conualuisse aduentu suo, adeo laetatus est, ut eas cum re p. Neapolitanorum permutauerit Aenaria data.* (AILLOUD I, 137); Sueton, Vesp 5,2 (AILLOUD III, 52): *quercus antiqua, quae erat Marti sacra, ... ramos a fructice dedit ... tertium vero instar arboris*, das Hervorgehen eines neuen Baumes aus einer alten Eiche als Vorzeichen bei der Geburt Vespasians; zum Motiv des sich Neigens, bzw. Fallens und Wiederaufrichtens von Bäumen s. bes. Plinius, n.h. 16,31,57,131; 16,32,57,132–133; 17,25,38,241–245: Das Fallen und das nachfolgende Sich-Aufrichten von Bäumen wird nach Plinius überall als günstiges Vorzeichen betrachtet. Ebenso gern berichten die römischen Autoren vom plötzlichen Wachsen von Bäumen in Tempeln (etwa Caesar, B. C. 3,105; Livius 43,135–136). Es gibt hier zwischen der römischen und der jüdischen Auffassung von Baumprodigien nur den einen Unterschied, daß in der paganen Welt die Bäume verschiedenen Göttern zugeordnet werden. Auf Sueton, Vesp 5,2 weisen auch KISTER/QIMRON 1992, 602 in einem Nachtrag zu ihrer Untersuchung von 4QApCrEz hin. Sie interpretieren infolgedessen das Zeichen als Vorzeichen für den Beginn der Gottesherrschaft; man wird es aber wohl allgemeiner als ein Vorzeichen für das Kommen Gottes aufzufassen haben. Aus sprachlichen Gründen kann 4QApCrEz nicht in Qumran abgefaßt sein.

Die aufschlußreichste Parallele findet sich im christlichen Schluß von ParJer 9,14f (HARRIS 62; KRAFT 42): *καὶ ἔρχεται (Jesus Christus) εἰς τὴν γῆν. καὶ τὸ δένδρον τῆς ζωῆς τὸ ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου φυτευθὲν ποιήσει πάντα τὰ δένδρα τὰ ἀκαρπα ποιῆσαι καρπὸν καὶ αὐξηθήσονται καὶ βλαστήσουσι. καὶ τὰ δένδρα τὰ βεβλαστηκότα καὶ μεγαλαυχούνα καὶ λέγοντα ἐδώκαμεν τὸ τέλος ἡμῶν τῷ ἄερι ποιήσει αὐτὰ ξηρανθῆναι μετὰ τοῦ ὕψους τῶν κλάδων αὐτῶν καὶ ποιήσει αὐτὰ κριθῆναι τὸ δένδρον τὸ στηριχθὲν.* Hier ist das traditionelle Baumprodigium für das Kommen des Herrschers mit dem Paradiesesbaum, dem Bild vom Fruchtbringen und Vertrocknen aus den Evangelien (Mk 11,12ff.20f; 13,28–32 par.; vgl. u. Anm. 48) und dem Gerichtsmotiv verbunden.

⁴⁶ Vgl. KTU 1.82 Z. 42f, dazu u. Jona-Vita, Anm. 169. Baumprodigien im jüdischen Bereich gehen wohl zurück auf die orakelgebende Funktion der Bäume im AT: 2 Sam 5,24; Hos 4,12f; in Sichem: Gen 12,6; Dtn 11,30; Ri 9,37; Mamre: Gen 18,1ff; 13,18; Ofra: Ri

kalypse steht nicht völlig isoliert, zeigt aber – und darin wird sich eine historische Erinnerung erhalten haben – wie souverän Jesus mit derartigen Prodigien umging und sie auf »natürliche« Vorgänge deutete⁴⁸.

Dieses τέρας-Wort wird gern von vornherein als christlich gestrichen. Man hatte hierfür in der Auslassung von Dor einen Anhalt⁴⁹. Weiter erschien in einem christlich tradierten Text das »Kommen des Herrn« der vertrauten christlichen Sprache so nah, daß sich die Annahme christlicher Verfasserschaft oder zumindest einer christlichen Interpolation nahelegte. Als gewichtigstes Argument diente dann schließlich der Verweis darauf, daß von einer »Eiche von Silo« weder im ganzen Alten Testament noch sonst die Rede sei⁵⁰. Doch diese Mutmaßungen führen in die falsche Richtung.

3.1 Das endzeitliche Kommen Gottes auf die Erde

Die Erwartung des endzeitlichen Kommens Gottes wurde in der Jeremia-Vita bereits thematisiert⁵¹. In der Hosea-Vita wird sie unter einem anderen Aspekt beschrieben, sie widerspricht jedoch nicht direkt dem, was wir in der Jeremia-Vita erfahren.

6,11; vgl. Band I, Jesaja-Vita, 2. Exkurs. Nach dem Reisebericht Petachjas von Regensburg zeigte man ihm in der Nähe der Terebinthe von Mamre »einen schönen Ölbaum, der in drei Teile gespalten war und einen Marmortisch in der Mitte hatte« (Üs. SCHREINER, Reisen, 163).

⁴⁷ Vgl. 4QApCrEz (dazu o. Anm. 45) und 4 Esr 4,33; 5,5, beides aufgenommen in Barn 12,1 und zitiert als (anonymes) Prophetenwort: ὁμοίως πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ ὀρίζει ἐν ἄλλῳ προφήτῃ λέγοντι· καὶ πότε ταῦτα συντελεσθήσεται· κύριος· ὅταν ξύλον κλιθῆ καὶ ἀναστῆ καὶ ὅταν ἐκ ξύλου αἶμα στάξῃ. ἔχεις πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ καὶ τοῦ σταυροῦσθαι μέλλοντος. Weiter das Bluttröpfen der Bäume am 4. bzw. 6. Tag als eines der fünfzehn Zeichen des Endes in: Signs of Judgement (ed. STONE 24f.31); oder Jakobs Leiter 7,6 (engl. Üs. HUNT, OTP II, 410; vgl. HUNT, OTP II, 402: »the text now designated chapter 7 is a mosaic of oracular prophesies concerning the birth of Christ and also the crucifixion«). Vgl. das Blutfließen vom Felsen in Sib 3,684.804.

⁴⁸ Mk 13, 28–32 par. Gegen BERGER 1980, 1446: »Es fehlen fast völlig ... bis auf den Feigenbaum alle Baumprodigien« im jüdischen und christlichen Bereich. In der »Offenbarung des Petrus« wird das Gleichnis vom Feigenbaum aufgegriffen und in scharfer – wenn auch nicht ganz logischer Polemik – auf Israel und sein Erstarken als Endfeind gedeutet (2,1ff): »Und ihr – nehmt von dem Feigenbaum das Gleichnis davon: Sobald sein Sproß hervorgekommen und seine Zweige getrieben sind, wird eintreten das Ende der Welt«. Üs.: NTApO⁵ II, 567. Die Offenbarung des Petrus ist vielleicht schon in die 2. Hälfte des 2. Jh.s zu datieren und verarbeitet auch jüdische Haggada mit dem Ziel, die Erwählung der Christen herauszustreichen, ähnlich wie 5 Esr; Barn etc.

⁴⁹ Vgl. SCHERMANN, Legenden, 48 (zitiert o. Anm. 3); ebenso SATRAN 1995, 51, der die τέρας-Worte insgesamt als sekundär den im 4. Jh. verfaßten VP zugewachsen ansieht, ohne eine eingehende Erklärung der Propheten und Vorzeichen zu geben (63–68).

⁵⁰ SCHERMANN, Legenden, 47; weiter dazu u. Abschnitt, 3.2 »Die Eiche von Silo«.

⁵¹ V. 9f, im Anschluß an 1 Hen 1,1–9; dazu Band I, Jeremia-Vita, Abschnitt 5.2.

Diese Erwartung ist durch die nachexilische Prophetie vorgegeben, die das Kommen Gottes als Theophanie zum endzeitlichen *Gericht* am »Tag Jahwes« schilderte⁵². Die Beschreibung des Endgerichts, das als universelle Katastrophe »mit Feuer und Wasser«⁵³ oder als forensisches Gericht⁵⁴ über Israel und die Völker, bzw. Gerechte und Ungerechte, aufgefaßt wurde, wurde oft mit der Aufzählung seiner Vorzeichen verbunden⁵⁵. Daneben wurde das Konzept der exilischen *Schekhina-Theologie*⁵⁶, d.h. das »Wohnen« Gottes in Israel, beibehalten und weiterführt. Beide Vorstellungen konnten miteinander verbunden werden, so daß der Tag des Endgerichts die Scheide bildet zwischen der gegenwärtigen Geschichtszeit (diesem Äon) und der künftigen Heilszeit (dem kommenden Äon), in der Gott immerdar gegenwärtig bei den Menschen ist.

Der christlichen Weiterentwicklung der Schekhina-Theologie, die das »Auf-die-Welt-Kommen-Gottes« in der Geburt Jesu verwirklicht sieht, folgen die Ergänzungen des τέρας-Wortes von An2 und Ep1. So setzt z.B. An2 (Coisl. 224) hinzu: ἀνθρώποις συναναστρεφόμενον⁵⁷. Ep1 spricht von der παρουσία des Herrn als der Inkarnation Christi (οὕτως καὶ ἐγένετο), ein Sprachgebrauch, der sich seit den apostolischen Vätern findet⁵⁸. Sie beziehen die Prophetie Hoseas auf das Erdenleben Jesu und (so An2 [Coisl. 205 u.a.]) seine zwölf Jünger. Darin ähneln sie den christlichen Ergänzungen in Test XII⁵⁹.

Der ursprüngliche Sinn, den das »Kommen des Herrn« im τέρας-Wort Hoseas hatte, nämlich das Kommen Gottes zum Gericht über Israel, erschließt sich aus der alttestamentlichen Weissagung, Jos 24,25ff (LXX), die in diesem Baumprodigium aufgenommen wird.

⁵² Vgl. Dtn 33,2; Ps 50,3ff; Jes 26–27 (26,21); 65–66 (66,15); Sach 14; Mal 3 u.ö. Vgl. zum Thema bes. REISER 1990, 2–152: »Das Gericht in den eschatologischen Konzeptionen des Frühjudentums«.

⁵³ Vgl. die bei REISER 1990, 31.49.84.92 u.ö. behandelten Belege; weiter die τέρας-Worte in der Ezechiel- und in der Daniel-Vita; dazu Band I, Ezechiel-Vita, Abschnitt 2; Daniel-Vita, Abschnitt 3.2.

⁵⁴ Zum »doppelten Gericht« s. u. Sacharja-Vita, Abschnitt 3.3.

⁵⁵ So vor allem – außer in Mk 13 par, 4 Esr und den VP – in den jüdischen Sibyllen, wo die kosmischen Vorzeichen der Katastrophe, in der die alte Welt untergeht, entsprechen; vgl. dazu schon COUARD 1907, 222–227.

⁵⁶ Zur Schekhina-Theologie vgl. GESE 1977, 177, 152–201 (181ff); JANOWSKI 1987, 165–193. Dazu weiter u. zum τέρας-Wort des Habakuk (Habakuk-Vita, Abschnitt 7.1. und 7.3.2).

⁵⁷ S. Synoptische Tabellen z.St. Vgl. die Abänderung in TestIss 7,7e von συμπορευόμενοι in συμπορευόμενον als Anspielung auf das Leben Jesu in einigen Hss; dazu ULRICHSEN 1991, 318.

⁵⁸ Dazu die Belege bei OEPKE, Art. παρουσία κτλ., ThWNT V, 868f; Lampe, PGL, s.v. 1044. Vgl. DUOP (ed. DOLBEAU 1990, 523): *aduentus*.

⁵⁹ So etwa TestSim 6,5.7: κύριος ὁ θεὸς μέγας τοῦ Ἰσραὴλ φαινόμενος ἐπὶ γῆς ὡς ἄνθρωπος ... θεὸς σῶμα λαβὼν καὶ συνεσθίων ἄνθρωποις ἔσωσεν ἄνθρώπους; TestNaph

Stellenregister

1. Altes Testament (einschließlich der zusätzlichen Schriften der LXX)

<i>Genesis</i>		35,8	I: 117; II: 75
3,14	I: 155	36,10	I: 26
3,18	I: 338	37,25.27f.36	II: 228
6–11	II: 89	39,1	II: 228
9,6	II: 301	41,45	I: 356
10,7	I: 151	46,8	I: 26
10,22	I: 263	47,22 (LXX)	II: 233
11,28ff	I: 260, 262	47,29f	I: 189
12,6	II: 8, 12	48,22	I: 117
13,18	II: 8	49,10	II: 11, 18
15	I: 109; II: 311, 314	49,16f	I: 292
15,18	II: 99	50,25	I: 189
16,7–12	II: 155		
16,11	II: 161	<i>Exodus</i>	
17,5	I: 357	1,1	I: 26
17,19ff	II: 155, 161	3,4	II: 314
18,1–18	II: 155	6,16	I: 26
18,1ff	II: 8	13,19	I: 189
18,20f	II: 68	13,22	I: 231
19,13	II: 68	14,15	I: 225
19,21.25.29	II: 68	15,17	I: 289; II: 117
19,24–28	II: 89f	17,27 (LXX)	II: 63
21,14	II: 75	19,1	I: 227
23	I: 260ff, 265, 267; II: 76	19,4	I: 224
23,9	I: 264ff	19,9	I: 229
24,10	I: 260	19,13	I: 169
24,35	II: 166	20,12	II: 63
25,8	II: 189	21,14	I: 258
25,13	I: 26	23,26	I: 111
25,22f	II: 234, 239	24,4	I: 16
28,10–22	II: 117f, 310	24,10f	II: 136
30,23	II: 68	24,15	I: 229; II: 314
34	II: 87	24,16	II: 314
35,4	II: 12	25,7	I: 228
		25,9	I: 287

¹ In Auswahl; die VP sind durch den fortlaufenden Kommentar mit Querverweisen und durch das Sachregister erschlossen. Die römischen Ziffern vor den Seitenangaben beziehen sich auf die beiden Bände.

25,16.21f	I: 231f	18,20ff	II: 68
25,22	II: 314	22,11	I: 224
25,40	I: 287	26,14	I: 348
26,33	II: 125	27	I: 292
27,16	II: 124	28,4.18	I: 155
28	II: 315	28,26	II: 201
28,21	II: 16	28,36	I: 203
28,26	II: 317	29,24ff	I: 291
30,17–21	II: 297	29,27	I: 291
33,7–12	II: 314	32,24	I: 342
33,7	II: 132	33,1f	I: 213, 224
33,20	I: 111	33,2	I: 212f, 224; II: 10
35,9.27	II: 315	33,3 (LXX)	I: 224
40,34ff	I: 229, 231	33,8	II: 317
		33,27.29	I: 224
		34,6	II: 273
		34,10ff	I: 219
<i>Leviticus</i>			
1,1	II: 314		
8,7f	II: 315		
8,8	II: 317		
11,22 (LXX)	I: 191ff	<i>Josua</i>	
11,29 (LXX)	I: 174	1	II: 188
16	II: 125	3,12–17	II: 246
19,16	II: 210	3,13.16 (LXX)	I: 276
19,17	II: 202	4,10–18	II: 246
21,11	II: 200	4,3	II: 16
25,23	II: 102	13,17	II: 4
25,32ff	II: 233	15,59	II: 34
		16,5	I: 305
		17,11	II: 3f
		18,1	II: 12, 208
		18,22	II: 216
		19,2–9	II: 86
		19,13	II: 52
		19,33	II: 14
		19,51	II: 208
		21,1–42	II: 233
		21,17	I: 150; II: 194f
		21,18	I: 165
		22,10	II: 267
		24 (LXX)	I: 64, 117; II: 10–14, 213
		24,1	I: 85; II: 12
		24,25ff	I: 85; II: 10–14, 18, 212
		24,31	II: 273
		24,32	I: 117, 189
		24,33	I: 72
		<i>Richter</i>	
		1,6 (Vg)	I: 335
		3,19.26	II: 268
		4,4f	I: 117; II: 75
		7,22	II: 264
		9,6.37	II: 12
<i>Numeri</i>			
1,5	I: 26		
6,7	II: 200		
9,20	I: 229		
10,33–36	I: 205, 215, 219, 221, 231		
17,17	I: 151		
19,11–16	I: 154		
20,22ff	I: 64, 230		
21	I: 174ff, 292		
21,8	I: 365		
27,21	II: 317		
33,31–38	I: 230		
35,1–8	II: 233		
<i>Deuteronomium</i>			
4,7	I: 111		
4,24	II: 236		
9,3	II: 236		
10,6	I: 64, 230		
11,30	II: 8		
13,1f	I: 269		
13,2–6	II: 68		
17,17	II: 196		
18	I: 219		

13	II: 182f, 185f	2,28–35	I: 258
13,3ff	II: 155	4,12	II: 264
13,6	II: 187	6,8	I: 266
16,31	II: 304	7,15–22	II: 132
17–18	II: 23, 25	8,6	II: 311
17,1	I: 24, 31	8,56	I: 283
18,30	I: 293	10,1–13	I: 150f
18,31	II: 12	10,2	I: 153
		11	II: 209f
<i>Rut</i>		11,4	II: 211
2,14	II: 104	11,9f	II: 209
		11,26	I: 243
		11,29 (LXX)	II: 208
<i>1. Samuel</i>		11,43 (LXX)	I: 243, 245f; II: 6
1,1	I: 72, 306; II: 194, 208	11,31–39	II: 209
1,3.9	II: 12, 208	12	II: 210
1,17.20	II: 155	12,22	II: 210
2,12–17.22–25	I: 48	12,24 (LXX)	I: 243–247; II: 6, 208
2,22	II: 208	12,29	II: 267, 269
3,1–18	II: 308f	12,32	II: 217
6,4	I: 292	12,33–13,34	II: 156, 217
6,11	II: 8	13	I: 6, 80; II: 185, 214–219, 268, 322f
9,5	II: 178	13,1ff	II: 155, 161
9,37	II: 8	13,3ff (LXX)	I: 53, 269, 155
10,16ff	II: 237	17–2. Kön 2,8	II: 251–254
14,25	I: 358	17,1–9	II: 74
14,41	II: 317	17,1	II: 85, 228, 232f
15,1–35	I: 245	17,4	II: 229
21,10	II: 315	17,10	II: 75
22,18f	II: 179	17,17–24	I: 281; II: 51, 55, 63ff, 67, 73f
28,5	II: 318	17,21	II: 74
31,13	I: 117	18,3–16	II: 44ff, 278
		18,12	II: 44f
<i>2. Samuel</i>		18,20–40	II: 233
1,18	II: 188	18,27	II: 228
5,24	II: 8	18,31	II: 16
7	II: 197, 199, 209	19,1	II: 244
7,4	II: 202	19,4	II: 74
7,14	II: 202	19,12	II: 250
8,18	II: 195	19,16	II: 264
11	II: 198	19,17	II: 244
12	II: 197ff, 202f	19,19ff	II: 272
12,1 (LXX)	II: 203	20,17	II: 228
12,31	I: 107f	20,35–43	II: 25
12,25	II: 196	22	II: 22f, 26, 219
20,20	I: 358	22,8	II: 25
21,20	I: 306	22,24	II: 24
23,8	I: 26	22,28b	II: 24, 32
23,17	I: 358	22,26ff	I: 81
23,24 (LXX)	I: 26		
		<i>2. Könige</i>	
<i>1. Könige</i>		1,3	II: 228
1,9ff	I: 115		

1,8	II: 228	11,19	I: 358
1,13–16	II: 44, 46	16	II: 97
2	II: 266	16,39	II: 195
2,1	II: 268	19,16ff	II: 237
2,1–12	II: 240, 246	20,3 (LXX)	I: 107f
2,11	II: 256	20,6	I: 306
2,14–6,19	II: 276–280	21,12	II: 35
2,19–22	I: 291	21,29	II: 195
4,1–7	I: 310, 44	22,9f	II: 155
4,8–37	I: 281, 74	24,16	I: 244
4,9	I: 337	25,1.5	II: 149, 194
4,38	II: 267f	25,2.12	II: 194
5,1	I: 306	28,11f.18f	I: 287
8,1	II: 63	29,28	II: 189
9,7–10	II: 290		
9,22–26	II: 26	2. <i>Chronik</i>	
9,36	II: 228	7,1–3	II: 117
12,18–22	II: 290	8,5	I: 305
12,21f	II: 284	9,1–12	I: 150f
13,13	II: 284	9,29	I: 80; II: 197, 208f, 215
13,14–21	II: 273		
13,20f	II: 280	11,13–17	II: 211
13,21	I: 48	11,16	II: 34
14,5	II: 290	11,23	II: 211
14,25	I: 245; II: 52–55, 85	12,5.7.15	II: 210
18–20	I: 102, 130	12,15	I: 80; II: 215
18,17	I: 131	13,4–12	II: 211
18,31	I: 131	13,4	II: 216, 219
20,6	I: 111	13,4.22	II: 222
20,12	I: 329	13,21	II: 211
20,12–19	I: 152	13,22	I: 80; II: 215f, 219
20,13.15	I: 152f	14,8–14	II: 221
20,16–19	I: 155f	14,10 (LXX,Vg, VL)	II: 221
20,20	I: 120, 123, 132	15,1–8	II: 221ff
21,16	I: 80, 103, 111	15,1	II: 216, 222
23,8	I: 72	15,8	II: 216, 222
24,1ff	I: 103	16	II: 149
24,4	I: 80	16,4	II: 264
24,17ff	II: 322	16,39	I: 72
25,1–12	II: 99	18,18–27	II: 219
25,9	II: 81	18,27	II: 24f, 32
25,13–17	II: 134	21,29	I: 72
25,18–21	II: 138	22,6–9	II: 26
		24,17–22	I: 253; II: 24, 26, 36, 172, 285–305
<i>I. Chronik</i>			
4,28–33.39.42	II: 86	24,21	II: 298
5,3–8	II: 42	24,22	II: 289ff
5,4–10	II: 41	24,23f	II: 290
5,6	II: 4	24,25	II: 301f
5,9f.25f	II: 228	24,25f	II: 290
6,19	II: 194	24,15	II: 147
6,39–66	II: 233	24,16	II: 147
8,37f	I: 64; II: 333	25,3f	II: 290
9,43f	I: 64; II: 333	25,12	II: 28f

28,9–11	II: 221ff	10,7	I: 304
29,30	II: 149	10,21	II: 147
30,1	II: 6	12,4	II: 153
30,11	II: 6f	12,16	II: 154
30,18	II: 6f		
32	I: 130ff	<i>Tobit</i>	I: 253
32,3f.30	I: 120, 121, 123, 132	1,1	II: 233
32,4	I: 132	1,17f	II: 200
32,27–31	I: 152	2,3–8	II: 200f
32,31	I: 155	3,7	I: 363
33,1–20	I: 103	4,3f	II: 63
33,15f	II: 98	5,6	I: 363
35,15	II: 149	6,6.10	I: 363
36,5a	II: 99	7,1	I: 363
36,17ff	II: 99, 134	12,12f	II: 200f
36,19	II: 81	13,5.13	I: 274
36,22f	II: 163f	14	I: 141
		14,1	I: 369
<i>Esra (= 2. Esdras)</i>		14,4	II: 67, 81, 89
1,1–4	II: 163f	14,5	II: 117
2	II: 145	14,12ff	I: 363
2,26	I: 72		
2,28	II: 75	<i>Judit</i>	I: 72, 308; II: 3, 5, 87
2,63	II: 307, 316	1,1–5	I: 363
4,24	II: 144, 170	2,28	II: 64
5,1–6,22	II: 159	4,4	II: 3f
5,1	II: 144f, 153	7,4	II: 3f
6,2–5	I: 363	8,3f	II: 3f
6,14	II: 144f, 153	8,6f	I: 318
6,16	I: 364	8,7	I: 306
7,25	I: 207	9,2	II: 87
8,2	I: 304		
9,1f	II: 178	<i>Esther</i>	I: 265, 362
19,7 (Neh)	II: 160	LXX	I: 245
23,28 (Neh)	II: 62	2,8	I: 253
		4,17 (LXX)	II: 74
<i>3. Esra (= 1. Esdras)</i>	II: 165	5,3	I: 354
2,25	II: 170	7,2	I: 354
3,6ff	I: 354	10,7ff (LXX)	II: 171
3,13	II: 162	<i>Kolophon (LXX)</i>	I: 57; II: 188
5,5f	II: 162		
5,40	II: 307, 314	<i>1. Makkabäer</i>	I: 308
		1,1	I: 184
<i>Nehemia</i>		1,32	II: 117
2,3.5	I: 63	2,9–12	II: 97
2,10.19	I: 305	2,21	I: 358
3,15	I: 119, 123, 147	2,27ff	I: 227
7	II: 145	2,58	II: 249
7,30	I: 72	3,10–26	I: 305
7,32	II: 75	3,30	II: 309
7,65	II: 307, 314	4,36–59	II: 117
9,7	II: 160	4,38	II: 14
9,36	II: 101		

5,4	II: 265	12,10–26	II: 229
5,9–13	II: 228f	14,37–46	II: 38
5,39	II: 229	15,12–16	I: 78, 143
5,15	II: 65	15,12	II: 182
5,66	II: 216	15,37ff	I: 51
5,68	II: 58		
6,18–21	I: 132	<i>3. Makkabäer</i>	I: 183, 190, 308
6,32–47	II: 97	1,16	I: 349
7,8–25	I: 244	6,6ff	II: 61ff, 72
7,9	I: 244	6,31	II: 320
7,37–42	I: 133	6,33	I: 371
7,36	II: 298	71: 371	
9,30	I: 250		
9,33	II: 34	<i>4. Makkabäer</i>	I: 39f, 82f, 126, 308;
9,50	I: 305; II: 75		II: 37f
9,54–57	I: 244, 287	2,2	I: 306, 309
10,83f	II: 59	5,3	I: 78
13,25–30	I: 142	5,29	I: 291
13,31	II: 210	8,14	I: 358
15	II: 309	13,16f	I: 78
16,10	II: 59	15,31	I: 208; II: 187
		15,32	II: 249
<i>2. Makkabäer</i>	I: 308	17,8	I: 141
1,8	II: 302	18,6–19	II: 187
1,10–2,18	II: 333	18,10–19	I: 51
1,12	II: 62	18,12f	I: 370
1,18–36	II: 117	18,17	I: 284
1,19–22.31–36	II: 90	18,23	I: 78
1,27.29	I: 274		
2,1–8	I: 58, 61, 203, 210f, 218	<i>Hiob</i>	I: 343
2,4	I: 205, 223, 230	1,1.3	I: 306
2,4–8	II: 123, 127, 134	4,12–16	II: 250
2,4–10	I: 226	2,7	I: 323
2,5b	I: 228	24,10	II: 104f
2,6	I: 205, 211, 223; II: 132	36,30	II: 317
2,7f	I: 229, 230	40,11 (Vg)	I: 330, 342
2,10b–2,18	I: 61	40,15–24 (LXX)	I: 341
2,18	I: 274	40,16 (LXX)	I: 342
2,23ff	I: 50	40,19 (LXX)	I: 341
3,26	II: 183	Epilog (LXX)	I: 43; II: 333
4,18ff.32	II: 65		
4,49	II: 65	<i>Psalmen</i>	
5,8	II: 62	2,6f (LXX)	I: 216
6	I: 40, 82, 126; II: 37	15 (LXX),10	I: 337
6,18–31	II: 37ff	22,16	I: 127
6,18	II: 154	26,9	II: 73f
6,19	II: 37	34(33),5	II: 102
7	I: 40, 79, 82f, 108, 126; II: 37f	42,3	II: 118
9,2	I: 363	46,5	I: 136
9,5–27	I: 324	58,11f	II: 290
10,1–8	II: 117	66,22	I: 127
		68(67)	I: 214f
		72,16	I: 48

74	II: 102	36,13	I: 274
78,14	I: 231	38,21	I: 274
86(85), 17	I: 124	44–50	II: 194, 197
91,5	I: 342	44,3	I: 42; II: 185
91(90),13	I: 174	44,8	I: 42
95,10 (LXX)	I: 216	44,14	I: 42, 370; II: 6
104(103),4	II: 236	45,5-17	I: 219
104(103),2	II: 236	45,10	II: 317f
105,39	I: 231	46,1	II: 185
119(118),89.105	I: 232	46,12	I: 48, 77, 82, 223;
119(118),44.55.136	I: 291		II: 16
145–148 (LXX)	II: 149, 174	46,20	II: 185
151 (LXX)	I: 43; II: 174, 333	47,1	II: 194
		47,11	II: 196ff
<i>Sprüche</i>		48,1–10	II: 232
10,7	II: 330	48,1	II: 236, 242
23,22	II: 63	48,5	II: 252
25,18	II: 37	48,7	II: 242
		48,9	II: 240, 255f
<i>Kohelet</i>		48,10f	II: 244, 246
8,11 (Symmachus)	II: 241	48,11	II: 255
		48,13f	I: 48, 79; II: 274, 280
<i>Hoheslied</i>		48,17	I: 120, 123, 130, 133
2,2	II: 18		I: 103
<i>Sapientia Salomonis</i>	I: 183, 190	48,20–25	I: 133
3,3	I: 370	48,20	I: 110
3,14	I: 233	48,22	I: 313, 369
4,7–19	II: 189	48,24f	I: 133
7,20	I: 179	49,7	I: 287; II: 133
10,10	II: 118	49,8	I: 48, 82, 222; II: 16
10,17f	I: 231	49,10	II: 159
11,1	I: 337	49,11f	I: 77
11,5–14	I: 138	49,13	I: 118
14,22–27	I: 350	49,15	II: 274
14,25	II: 210	49,17	I: 33, 34; II: 326
15,9	II: 179	50,1–21	II: 97
16,6	I: 365	50,5–21	II: 124
17ff	I: 189	50,5	II: 56, 77
18,4	I: 213	50,25f	
18,24	I: 228		
		<i>Jesaja</i>	
<i>Sirach</i>	I: 32, 40, 71	1,1	II: 34, 39
3,30	I: 353	1,7–9	I: 102
4,26	I: 349	1,8	I: 132
7,27f	II: 63	1,12	II: 118
17,24	I: 274	2,3 (LXX)	I: 214
22,21	I: 274	2,4	I: 272
22,24	I: 366	6,1	I: 101, 111
24,23	I: 208	6,3	I: 287; II: 129
33,3	II: 317f	6,1–6	I: 99
32,32	II: 106	6,5	I: 111
36,10	II: 16	6,6f	II: 236
		7,3	I: 116, 131

7,14–17	II: 155, 161	52,13–53,12	I: 102, 113ff
7,14 (LXX)	I: 62, 85, 195f, 199;	53,3.7ff.12	I: 99, 145
	II: 156, 163	53,8	II: 330
8,2	II: 173	55,1	I: 145
8,6	I: 122, 123, 129,	55,6	I: 111
	136	56,4ff	I: 307
8,23	II: 35	57,2	I: 370
9,1	II: 132, 161	58,11	I: 271
9,5f	I: 357	61,1	I: 99
10,17	II: 236	61,2f	I: 313
10,34	II: 169, 272	65,11	I: 293
11	I: 174	66,24	I: 292
11,1	II: 169, 272	66,14	I: 48, 77, 82
11,1ff	II: 161		
11,10	I: 99	<i>Jeremia</i>	
11,11ff	I: 291	1,5,10	I: 171
11,12	I: 365	1,7,9	I: 234
11,15f	I: 274	1,14f	I: 184
12,3	I: 140, 145; II: 170	1,18	I: 119
13f (LXX)	I: 62	2,16	I: 171
13,1f (LXX)	I: 365	3,6.9.13 (LXX)	I: 216
14,1–23	II: 165	3,16f (LXX)	I: 204, 212
14,31 (LXX)	I: 366	7,12ff	II: 81
18,3	I: 365	8,16	I: 225, 292
19,1 (LXX)	I: 62, 85, 195, 198f;	8,17	I: 292
	II: 163	10,2 (LXX)	I: 216
19,4	I: 195	13,12	II: 75
19,5f	I: 271	14,1ff	I: 135
19,18	I: 167	15,4	I: 103
19,20	I: 123, 194, 195f;	15,2	I: 368
	II: 163	18,2f	I: 164
21,1–10	II: 165	18,7,9 (LXX)	I: 201f
22,1–14	I: 102	19,11	I: 164
22,8b–11	I: 130	20,7–10.14–18	II: 69
22,11	I: 119	20,8	II: 69
26,1	I: 287	23,6 (LXX)	II: 157, 160
26,15	I: 84	25 (33),26	I: 366
26,19	II: 12	26,6.9.18f	II: 81
28,16	I: 99	26 (33),18 (LXX)	II: 21ff, 26
33,11f	I: 366	27,19–22	II: 134
33,14	II: 236	28,12.27 (LXX)	I: 365
36–39	I: 99, 102, 130, 132	28 (35),15f	II: 68
36,2	I: 131	29 (36),32	II: 68
36,16	I: 131	30,3	I: 291
38	I: 332	31,31–34	I: 164
39,1–8	I: 152	32,6–9	I: 164
39,2.4	I: 152	33(40),15 (LXX)	II: 160
39,5–8	I: 155f	34 (41),3	I: 249
39,7	I: 304, 307	34 (41),18f	I: 109
42,7.16	II: 132	36,7	II: 6
44,26	II: 163	39,1	II: 99
44,28	II: 164	39,10.14	II: 101
45,1–6	II: 164	40,5ff.11f	II: 101
46,1f; 47,1–5	II: 165	41,5 (LXX)	I: 369

42 (50),8–15	I: 81	24,24	I: 259
43 (49)	I: 167f	33,1–20	I: 286
43,11	I: 368	33,1–9	I: 250
46 (26),15	I: 195, 199	33,10f	I: 280
46 (26),16 (LXX)	II: 6	33,23–29	I: 286
50 (27),3.9.41	I: 366	33,30–33	I: 276, 285
50 (27)	II: 165	34,23ff	I: 242, 248
50 (LXX)	I: 168f	37	I: 258, 280; II: 107
50(27)–51(28)	I: 367	37,1–14	I: 242, 275, 284, 301
50,8f (LXX)	I: 168–171		
51(28)	II: 165	37,3	I: 267
51(28),25	I: 366	37,9–10a	I: 280
51(28),41	I: 366	37,11	I: 242, 282–285, 295
51(28),42	I: 367	40–48	I: 287, 291; II: 13
51,29 (LXX)	I: 83, 123, 194	41,1	I: 289
52,4ff	II: 99	41,5	I: 287
52,17–23	II: 134	42,15 (LXX)	I: 287
52,24–27	II: 138	42,15–20	I: 288
		43,7ff	I: 252f
<i>Klagelieder</i>		43,10	I: 285
2,11	I: 343	44,1–3	I: 242
2,22	II: 102	44,2.3	I: 289
		47,1–12	I: 274f, 367
<i>Baruch</i>	I: 42; II: 103	47,1ff	I: 140, 145; II: 170
3,4	I: 143	47,8f	I: 242, 275
3,10f	II: 69, 74	47,10	I: 279
11f	I: 320, 356	48	I: 290f, 294; II: 16
		<i>Daniel</i>	
<i>Epistula Jeremiae</i>	I: 42, 235	1,3	I: 304
72	I: 251	1,5.20	I: 367
		1,6f	I: 307f, 355f
<i>Ezechiel</i>		1,7 (LXX, Θ)	II: 160
1,1	I: 247	1,12	I: 315, 351f
1,3	I: 246	1,16	I: 315, 352
3,12	I: 287	2	I: 303, 371
3,16–21	I: 250, 286	2,9.21	I: 344
8	I: 252, 285	2,10 (LXX)	I: 335
8,1	I: 276, 285	2,18.20–24	I: 319
8,3	I: 285, 286; II: 109, 111, 293f	2,18f.27–30.47	I: 331, 346
		2,21(LXX, Θ)	I: 345
8,5	II: 293f	2,44	I: 284
8,16	II: 294, 298f	2,45	I: 302
10–11	I: 212f; II: 308	3	I: 280, 308, 359, 370f
10,18a.19b	I: 289		
11,15	I: 286	3,19	I: 334, 344
11,23	I: 211; II: 308	3,27 (LXX)	I: 344
12,13	I: 249	3,94.95 (Θ)	I: 344
14	I: 252	4	I: 38, 55, 58, 79, 299, 301f, 319–361, 370f
14,1	I: 276, 285		
18,7.16	II: 201		
18,21–30	I: 280	5	I: 324, 324f, 354
20,1	I: 276, 285	5,6	I: 344
23,33	I: 272	5,12 (Θ)	II: 160

5,30	II: 165	27	I: 252
6	I: 354, 359, 361, 370, 371; II: 109	33–39	II: 103, 105, 108– 112, 136
6,12	I: 344	33	II: 104
6,11	I: 319	36	II: 108
7	I: 224, 303, 336, 371		
7–11	I: 225	<i>Hosea</i>	
7,4	I: 330	1,1	II: 2f, 7
7,7	I: 336	3,4	II: 316, 318
7,13	I: 273, 302, 311	4,15	II: 268
7,24.27	I: 284	5,15	I: 211, 225
7,25	I: 344	6,1–6	II: 2
8,2	I: 362f	7,4	I: 339
8,21	I: 187	9,12	II: 2
8,24	I: 335	9,15	II: 268
8,26	II: 332	11,12	II: 2
9	I: 313, 319, 371	12,12	II: 268
9,3	I: 312f	13,14	II: 2, 12
9,6.8	I: 335	14,6–10	II: 8, 12f, 17ff
9,17	I: 320	14,12f	II: 8
9,20 (LXX)	I: 351		
9,23	I: 318	<i>Joel</i>	
9,25 (Θ)	I: 369	1,2–2,17	II: 171
9,25ff	I: 288f, 302	2,2	II: 317
10,2	I: 313, 314	2,3	I: 366
10,3	I: 314	2,17	II: 81, 298
10,6	II: 183, 185	2,18–4,17	II: 171
10,11	I: 318	3,1–5	II: 40, 42
11,19	I: 318	3,1ff	I: 30
11,31	I: 271	3,3ff	I: 366, 367; II: 42
11,40	I: 367	4,9–15	I: 272
12,2	II: 171	4,15	II: 42
12,4.9	II: 332	4,18	I: 140
12,10	I: 269		
12,11	I: 271	<i>Amos</i>	
12,13	I: 359, 370	1,1	II: 34
<i>Susanna</i> (Dan 13)	I: 308, 326; II: 108	1,3 (LXX)	I: 80, 107
1 (88, Syh)	I: 303	1,13 (LXX)	I: 107
1 (Θ)	I: 306	4,4	II: 268
54f	I: 112	4,9	II: 146
58f	I: 112	4,13	II: 33
59–62 (LXX)	I: 80, 112	5,5	II: 268
62	II: 29	5,19	I: 292
		7,10–17	I: 81; II: 36f, 39
<i>Bel et Draco</i> (Dan 14)	I: 55, 58, 308, 361, 370; II: 108	7,17	I: 268
1	I: 60, 62, 306; II: 96f, 115, 130	8,3 (LXX)	II: 300
2 (LXX)	I: 304	8,14	I: 293
5	I: 251, 359	9,1	I: 81
		<i>Obadja</i>	
		15	II: 43
		17	II: 43

<i>Jona</i>	II: 24	1,4,12	II: 139
1,2	II: 68, 75	1,18	I: 366
1,3	II: 74, 75	2,1–5	II: 139
1,9	II: 232	2,11	II: 137
2,1	II: 62	3,8	I: 366
2,11	II: 62	3,9,14	II: 137
3,3	II: 75	3,14–20	II: 139
4,3,8f	II: 69, 74		
		<i>Haggai</i>	
<i>Micha</i>		1,1	II: 143f, 158
1,1	II: 21ff, 98	1,13	II: 143
1,3	I: 212	2,6–8	II: 159
1,10	II: 30ff	2,7ff	II: 116
1,14	II: 22	2,18 (LXX)	II: 146
3,12	II: 81	2,20–23	II: 158f
4,3	I: 272	2,23	II: 142
5,1	II: 21		
7,19f	II: 21	<i>Sacharja</i>	
<i>Nahum</i>		1,1	II: 113, 144, 153f
1,1	II: 85	1,7–11	II: 168
1,6	II: 89	1,7	II: 153
1,8	II: 84, 89	1,12	II: 113
1,14	II: 84	1,14	I: 84
2,4	II: 89	1,14ff	II: 145
2,6–9	II: 88	1,17	II: 144
2,7	II: 89	2,2	I: 84
2,8f	II: 84	2,8	II: 154
2,9	II: 89f	2,10–17	II: 155
2,12	II: 81	2,10ff	II: 145
3,4	II: 90	3,1–10	II: 157
3,13	II: 89	3,8ff	II: 159
3,14	II: 89	3,8	II: 160
3,15	II: 84, 89	4,1–14	II: 157, 159
		4,1,5	I: 84; II: 184
<i>Habakuk</i>		4,6–10	II: 159
1,5	II: 95, 113	4,9	II: 159
1,6–9,14–17	II: 121	5,1–4 (LXX)	I: 272
1,6–10	II: 98	5,5	II: 184
2,1–9	II: 116	6,9–14	II: 157, 159
2,2f (Aquila)	II: 106	6,12f	II: 156
2,2f	II: 106ff	6,12	II: 160
2,3	II: 144	6,15	II: 145
2,3b	II: 105	8,1–15	II: 155
2,11	II: 79f	8,20–23	II: 168
3	II: 97,1 33	9	I: 185
3,2 (Θ, Symmachus)	II: 113	9,9	II: 153, 158, 161
3,2 (LXX)	II: 133	9,12	II: 170f
3,5	I: 342	10,3–12	II: 155
3,9	II: 129f	11,1	II: 130, 168, 175
<i>Zephania</i>		12,6	I: 366
1,1	II: 138	13,1–8	II: 170
		13,1	I: 145; II: 170
		13,6	II: 153
		14	II: 168, 171

14,2	II: 81	2,17–3,5	II: 231
14,4	I: 367	3,1–24	II: 236, 243
14,5	I: 367	3,1	II: 177, 184, 186, 232, 245f, 256
14,8	I: 140, 145; II: 170		II: 236, 242
14,9	II: 170	3,2	II: 177
14,21	II: 169f, 175	3,5	II: 171
		3,16–20	II: 177
<i>Maleachi</i>		3,19–24	II: 177
1,1	II: 184, 186	3,19	II: 232, 236, 242
1,11	II: 177	3,22	II: 188, 245
2,10ff	II: 178	3,23f	I: 4; II: 228, 231f, 245f, 256f, 259
2,13–16	II: 178		

2. Pseudepigraphen zum Alten Testament

<i>Apokalypse Abrahams</i>		23,2–5	I: 99
9–32	II: 314		
9,11–14	I: 109	<i>Apokryphon des Ezechiel</i>	
17,12	II: 183	F 3	I: 290
25–27	II: 293, 307		
25,2	II: 302f	<i>Ascensio Jesaiae</i>	I: 56, 61, 82, 87, 104, 108; II: 287
27,1ff	II: 123		
27,5	II: 293	1,2	II: 34
29,17f	II: 293f	1,7	I: 105
31,3 (5)	I: 292f	2,8	II: 27
		2,9	II: 98
<i>Apokalypse Elias</i>	I: 88, 89; II: 259	2,12–15	II: 27
23,8–16	I: 350f, 353	3,6–19	I: 110
34,1–9	I: 292	3,17	I: 104
34,7,5ff	II: 260	4,22	II: 27, 34, 45, 88, 98
42,10	II: 260	5	I: 336; II: 140f
		5,2–10	I: 104, 105, 110
<i>Apokalypse Esdras</i>		5,10	I: 126
2,2	I: 179	5,7	I: 71
4,9–12,20f	I: 293	5,14	I: 114
4,36	I: 77	6–11	II: 141
		6,7	II: 27
<i>Apokalypse Zephanias</i>	I: 89; II: 140f	Griechische Legende	
1	II: 140	(v. Gebhardt)	I: 89, 104, 115
3,2	II: 139	1,14	I: 104, 123
5	II: 139	3,14ff	I: 155
6,9–12	II: 139	4,1–10	I: 39, 104
9,3f	II: 183		
10,11	II: 139	<i>Assumptio Mosis</i>	
12	II: 140	1,5	I: 78
12,5	II: 139	1,16	II: 332
A, B	II: 139	3,4–6	I: 291
F	II: 141	4,9	I: 291
		8	I: 225
<i>Apokalypse des Zosimus</i>		9,6–10,3	I: 81
	II: 181	10,1–10	I: 224, 225

10,2	II: 246	8,16	II: 202
10,7	I: 212	8,52–54	II: 131
11,6.8	I: 229	9,23–26	I: 352
11,17	II: 246	9,3–12	II: 131
		9,37	I: 232f
2. <i>Baruch</i> (syr)	I: 42, 55, 67, 82, 235; II: 102f, 185	10	I: 170
		10,22	I: 207; II: 303
2,1f	II: 99	12,11	II: 158
2,2	I: 119	12,37	II: 332
4,5	I: 109	12,51	I: 352
6	I: 203	13,10f	I: 366
6,1	I: 118	13,12f	I: 291
6,3–10	I: 206, 210, 222; II: 127	13,39–50	I: 278, 291
		14,6.26.46f	II: 332
9,18	II: 128	14,9ff	I: 170
13,12	I: 172	14,10ff	II: 107
20,3	II: 332	14,20ff	I: 207, 233
21,6	II: 236	14,44ff	I: 34
29,1	I: 368	14,46	I: 60
30,1	I: 216	14,47	I: 170
55,1	I: 118		
64	I: 104	5. <i>Esra</i>	II: 9
70,8	I: 368	1,39	II: 45
71,1	I: 368	1,40	II: 177
77	I: 291	2,17ff	I: 235; II: 17
77,1f	II: 332	2,23	I: 229
77,18	I: 118		
85,1ff	I: 78	<i>Gebet Jakobs</i>	II: 181
		19f	II: 241
3. <i>Baruch</i> (<i>ApkBar gr.</i>)	I: 42	<i>Gebet Josephs</i>	II: 181, 241
2,3.7	I: 332	(Origenes, In Joh II 31,189–190)	
3,3ff.8	I: 332	<i>Gebet Manasses</i>	I: 103
11,7	II: 180	3	I: 229
4. <i>Esra</i>	I: 5, 62, 67, 84, 311; II: 10, 102f, 123, 185	1. <i>Henoch</i> (äth)	I: 5, 89
		1,3	I: 366
1,1	II: 158	1,4	II: 121
3,14	I: 109	1,3–9	I: 213, 224, 226;
4,11f.34–36.50	II: 107		II: 9
4,23	I: 207, 233	13,7–10	II: 265
4,33	I: 275; II: 9	14,11	II: 133
5,1–13	II: 79, 131	20,7	II: 133
5,5	I: 275; II: 9, 79f	25,3	I: 212
5,24	II: 18	25,5	II: 14
6,7–10	II: 107	36	I: 226
6,18–29	II: 131	47,1.4	II: 302
6,21	II: 79	52,6	I: 366
7,26–44	II: 131	52,9	I: 216
7,50	I: 284	58,3–6	II: 240
7,102–115	I: 78	60,8f.24	I: 341f
7,125	I: 317	61,10	II: 133

69,29	I: 216	12,14	I: 262, 264
71,15	I: 284	14,10	I: 261
77,1	I: 212, 226; II: 121	15,18.20	II: 100
71,7	II: 133	16,1	I: 261
82,1	II: 332	19,5	I: 265
83,3ff	I: 366	20	II: 100
89,52	II: 240	20,7	I: 350
90,28f	II: 117; II: 121, 131	20,12f	II: 229
99,14	I: 358f	21,12	II: 16f
106–107,3	II: 237f	22,11b.13f	I: 359
106,7	II: 240	23,6ff	I: 100
106,16	II: 161	29,13	II: 76
106,19	II: 238	29,16.19	I: 261
		30,4–26	II: 87
2. Henoch (sl)	I: 94	30,15	II: 126
1,5	II: 240	31,14	II: 183, 310
10,6	I: 350	32,19	I: 358
19,6	II: 133	32,30	II: 75
21,1	II: 133	33,21	I: 261
29.36	II: 236	36,21	I: 265
42,1	I: 292	38,8–14	II: 87
53,2	I: 78	45,15	I: 265
71.72	II: 238f	46,9	I: 265
		47,9	I: 313
Jakobs Leiter 7,6	II: 9		
Jannes und Jambres	I: 195, 200, 371		
Jeremia-Apokryphon (syr)		<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
27,8	I: 206	(Ps.-Philo)	I: 42, 55
		4,11	II: 155, 161
		9,7.10	II: 155f
		9,8	I: 232
		11,5	I: 203
Joseph und Aseneth	I: 295	19,7	I: 132
1,3	I: 306	22	II: 267
4,7	I: 306	22,1	II: 12
6,2	II: 256	22,9	II: 317
11,7	I: 251	23,1–9	II: 12
14,1–18,10	II: 235	23,6	I: 109
14,2f	II: 240	23,12f	II: 12f
14,9	II: 183	25,2	II: 77
17,8	II: 256	22,5	II: 317
24,8–28,7	I: 294	26,9–15	II: 317f
29,1–6	I: 357	26,10f	I: 228
		26,12f.15	I: 203
		26,15	II: 318
Jubiläenbuch	I: 5, 94	27,16	II: 77
1,11f	I: 250, 291f, 294f	28,3	II: 242
1,17	I: 212; II: 117	30–33	I: 30
3,1	II: 249	33,5	I: 78, 143
4,18	II: 249	33,6	II: 75
7,18	I: 263	38	I: 30
8,12	I: 263	46,1	II: 317
9,4	I: 263	47,2	II: 317
10,11	I: 263	48,1	II: 231, 247f
10,29–34	I: 263	49,2–8	II: 273

50,8	II: 156	42,5	I: 169
53	II: 308, 311, 314	47,4	I: 198
53,4	II: 314	50,20ff	I: 217
53,12	II: 156	53,13	I: 217
55,2	I: 292		
64,2	I: 78	<i>Sibyllinen</i>	I: 9, 84
<i>Paralipomena</i>		2,164f.171ff	I: 273f
<i>Jeremiae</i>	I: 55, 61, 82, 235, 237; II: 123, 287	2,171ff	I: 274
1,1–3,7	II: 99	2,184ff	II: 135
1,2	I: 119	2,187–214	II: 258
3	I: 203, 222	3	I: 51, 62, 84, 179, 195
3,6ff	I: 206f	3,36	I: 350; II: 210
3,12	I: 172	3,54.60.72	I: 366
3,14	I: 210	3,65–74	I: 336
4,3	II: 128	3,83–92	I: 366
5,5.26	II: 112	3,175f	II: 122
6,6	II: 109	3,184	I: 350
9	I: 71, 87, 170; II: 140f, 289	3,286–294	II: 163
9,14f	II: 8, 14	3,315	I: 271
9,19ff	I: 110	3,646	I: 189
9,21ff	I: 106, 114, 169	3,652	I: 200
9,26–32	I: 176	3,673	I: 273
		3,684	II: 9
<i>Psalmen Salomos</i>		3,704	I: 331
1,8	I: 350; II: 122	3,719	I: 213
2,3.12	I: 350	3,757	I: 213
2,27	II: 201	3,762f	I: 350
3,4	I: 125	3,780ff	II: 244
3,7f	II: 203	3,796	I: 273
3,8	I: 353	3,804	II: 9
4,19f	II: 201	4,61	I: 275
7,1	II: 122	4,73–180	I: 366
7,6	II: 122	4,130–136	II: 90
7,9	I: 336	4,170	I: 313
8,28	I: 274	5	I: 179
8,30	II: 122	5,53	I: 144
9,2	I: 350	5,52–92	I: 195
10,6	II: 182	5,179–199	I: 195
11	I: 274	5,256–285	I: 200
12,1	II: 210	5,414–433	I: 200
15,8.10	I: 350	5,484–511	I: 195
17	I: 220, 274	6,26ff	I: 216
17,20	II: 122	<i>Testament Abrahams</i>	
17,31	I: 291	1,1 A	II: 182
17,32.36	II: 196	1,2 A	I: 261
17,33	I: 151	2,1 A	I: 261
17,38	I: 336	2,5 A	II: 183
18	II: 196	4,8 A	II: 186
<i>Syrische Schatzhöhle</i>		4,11 A	I: 274
40	I: 104, 106, 111	6,4 A	I: 261
		6,10 B	I: 261
		6,13 B	I: 261

7,1 A	I: 125	2,3,5	II: 265
8,9f A	I: 274	2,10	II: 250, 309f
9,8 A	II: 256	3,3	I: 336
10,1.12 A	II: 256	4,2ff	II: 310
11,1 A	II: 256	4,4	I: 302
11,13 B	II: 187	5,2	I: 212
13 A	II: 171	8,2,6	II: 317
13,4,6 A	I: 216	8,11	I: 212
14,6 B	II: 256	8,15	I: 216
17,13f A	I: 334	9,10	II: 63
17,15 A	I: 274	9,12	II: 16f
17,19 A	I: 125	10,2	II: 121f
19,5.10 A	I: 274	10,3	II: 126
20,11 A	I: 118, 141, 261; II: 6	14–16	II: 121, 123
		13,7ff	I: 359, 362
<i>Testament Hiobs</i>	I: 343	18	II: 183
3,1	II: 240	18,12	I: 174
3,3	I: 338		
4,1	II: 240	Juda	
4,9	I: 221	2,1	I: 233
13,5	I: 125	3,10	II: 98
16,6	I: 172	16,4	I: 153
39,8ff	I: 141	22,2	I: 212, 16
44,2	I: 172	24	I: 70
47–50	I: 30	24,1	II: 182
52,1–53,8	I: 77	24–25	I: 222
		25,1	I: 78
		26,3	I: 141
		26,4	I: 369
<i>Testament Isaaks</i>		Issachar	
5,3–10	II: 183	1,12	II: 210
		7,4	II: 210
<i>Testamente</i>		7,9	II: 189
<i>der XII Patriarchen</i>	I: 58, 67, 189, 294f, 306	Sebulon	
Ruben		9,8	I: 212
1,7–10	I: 346f	9,9	II: 121
1,10	I: 314, 353	10,6	I: 369
2,1	II: 98	Dan	
4,5	II: 249	1,7	I: 336
4,6	I: 350	5,6	I: 292
5,1.5	II: 210	6,9	II: 182
7,2	I: 265	Naphtali	
Simeon		1,9	II: 75
4,5	I: 233	3,3	I: 216
5,1	I: 317	8,3	I: 212; II: 11
5,3	I: 350	8,6 (hebr.)	I: 263
6,2	II: 18	Gad	
6,5	I: 212, 263; II: 10f, 15	8,4	I: 369f
6,7	II: 10	Asser	
8,1	I: 369	1,8	I: 336
Levi		7,3	I: 212; II: 11
2–5	II: 183	7,6f	I: 294

8,1	I: 369	10,14	I: 78
Joseph	I: 306	11,3	II: 121
3,4	I: 318	12,2	II: 189
3,9	II: 210	<i>Vita Adae et Evae (gr. = ApkMos)</i>	
4,1	II: 210	7	II: 199
7,4	I: 336	22,3	II: 256
11,6	I: 233	23,3	II: 249
20,2	I: 189	32,2	II: 203
20,4	I: 369	33,2f	II: 256
20,6	I: 172	42,1	I: 229
Benjamin		42,3	I: 369
6,1	I: 336	43,1	I: 229
7,2	I: 367	<i>Vita Adae et Evae (lat.)</i>	
9,1ff	I: 216	3,4	I: 338
9,2	II: 117	22	I: 338
9,4	II: 127	33	II: 199
10,6–8	I: 78, 222, 263	49	I: 366
10,10	I: 350		

3. Texte aus Qumran und der jüdischen Wüste

<i>Damaskusschrift (CD)</i>		<i>Kriegsrolle (1QM)</i>	II: 310
iv 13ff	I: 336	i 2	I: 291
v 1–6	II: 196	i 14	I: 347
v 2–5	I: 208, 219f	ii 11	I: 263
v 4f	II: 332	x 10	I: 224
v 6–11	II: 126	xi 9	I: 225
vii 10–21a	II: 231	4QM ^a (4Q491)	
xi 14f	II: 57	F 11	I: 151; II: 196, 241f, 259
xii 2	I: 336	<i>Himmlisches Jerusalem</i>	
xii 3ff	I: 346f	11Q18	I: 288
xiv 3ff	I: 64	<i>4QFlorilegium (4Q174)</i>	
xix 15	II: 63	i 3	II: 123, 188, 310
xvi 3f	I: 94	i 4	I: 289
xx 8	I: 224	ii 3	II: 117
xx 23f	II: 126	<i>11QMelchisedek</i>	II: 239
4QD ^e ii 13	I: 153	ii 18	I: 32, 311
<i>Gemeinderegel (1QS)</i>	I: 310	<i>Tempelrolle (11QTemple)</i>	
ii 16–17	I: 109	i 12	I: 288, 347; II: 16
v 5	I: 335	vii 13	II: 125
1QSa i 10f	I: 310	x 12	II: 125
1Qsb	II: 310		
iv 1–19	II: 159		
<i>Miqṣat Ma'āse Ha-Torah (4QMMT)</i>	II: 126, 188		
C 28f	I: 336		

- xxix 9ff I: 289; II: 117, 310 *Buch Noahs*
 xxxv 8–9 I: 287 4Q534 Mess ar (Der Erwählte Gottes)
 xxxvii 9 I: 287 i 10 I: 221; II: 156, 160,
 li 13–15 II: 126 238
 liv 8–18 II: 68 ii 16 II: 238
 lvi 11–lx II: 196f
 lvii 15ff II: 211
 lxi 2–5 II: 68
 lxi 6–12 II: 69
 lxiv 6–13 I: 154
 lxix 7 II: 63
- 4QpJesaja*
 4QpIsa^c (4Q163)
 6 ii 8 II: 188
 4QpIsa^d (4Q164)
 I II: 318
- 4QpNahum (4Q169)* II: 90
 3+4 i 3 II: 77, 81
- 1QpHabakuk*
 ii 12ff II: 121
 iii 9 II: 121
 vi 1 II: 121
 vii 1–16 II: 107
 viii 12f II: 77
 xii 3–5 II: 18, 169
- 4QpPsalmen (4Q471)*
 zu Ps 37 II: 77
- 1QGenesis Apokryphon* II: 237
 ii 19–21 II: 240
 xii 10 I: 263
 xx 12–16 I: 179
 xx 19–29 I: 320
 xxii 34 II: 156
- Henoch*
 1Q19, 3.8 II: 238
 4QHen^c II: 238
- Buch der Riesen*
 1QEnGiants^b
 2; 3 II: 18
 4QEnGiants^a
 3 II: 185
 6QEnGiants ar
 8,2 II: 18
- Testament Juda ar.* I: 189
Testament Levi ar. I: 189
 1Q21 II: 310, 313
 4Q213
 1 ii 13 II: 265
 1 ii 15 II: 310, 313
 4Q214 f 1 (=35,13–19) II: 17
 11 I: 261
 4Q541 (AaronA) II: 242f, 259
 24 II: 69
 Testament Naphtali ar. I: 189
 4Q542 Abschiedsrede
 Qahats I: 359
 4QAmram-Apokryphon
 4Q453 F 3 I II: 181, 309
 4Q544 F 1 13 II: 132
- Mose-Apokryphon* I: 4
 4Q390 I: 244
 4Q375.376; 1Q22.29 II: 319
- Vision des Samuel*
 4Q160 1 II: 308f, 311
- Jeremia-Apocryphon* I: 4, 62, 203, 235f
 4Q385^B i 3 I: 245; II: 6
 4Q385^B i 5.6 I: 166, 204, 205
 4Q385^B ii 1.6 I: 166
 4Q385^B ii 6 I: 245; II: 6
 4Q387b F 1,6 I: 195
- Ezechiel-Apokryphon* I: 4, 62, 84, 248f,
 270
 4Q385 2 10 I: 216, 275; II: 8f,
 79f
 4Q385 2 = 386 i I: 284
- Daniel-Apokryphen*
 4Q243–245 I: 356, 360
 Gebet des Nabonid
 (4QOrNab242)
 i 1– ii 1 I: 55, 320, 322f,
 329, 339f, 350, 354,
 360, 370f; II: 108

4QDaniel-Susanna (?)		4Q400 1 i 10	I: 289
4Q560	I: 349	4Q403 1 i 45–ii 1	II: 118
i 3	I: 340	4Q405 20 ii 21–22	II: 133, 250
		4Q405 23 i 10–13	II: 183
4Q „Prophetengeschichten“		4Q405 23 ii 5	II: 317
4Q558	I: 4; II: 231, 258	11QShirShab 8–7 6	II: 317
4QProto-Esther (?)		<i>Brontologion (4Q318)</i>	I: 84
4Q550	I: 311	<i>Kupferrolle (3Q15)</i>	
<i>Apokryphe Psalmen</i>		x 15ff–xi 2f	I: 123, 147; II: 147
11QP ^s ^a		xi 3	I: 37; II: 147
xxii 8	I: 313	xi 6	I: 37; II: 147
xxvii 4–11	I: 43; II: 185	xiii 11f	I: 335
Gebet des Obadja		<i>Listen mit Namen</i>	
4Q380 1 ii 8	II: 44	4Q338	I: 66
Gebet des Manasse		4Q Liste von Falschpropheten	
4Q381 33	I: 103	(4Q339)	I: 4, 66; II: 218
<i>Hodajot (1QH)</i>	II: 310	4Q340	I: 66
iii 29–36	I: 366	<i>Werk mit Ortsnamen</i>	
<i>Weisheitsschrift (4Q417)</i>		4Q522 8 ii	II: 80
2 i	II: 250	<i>4Q Nicht identifizierte Fragmente</i>	
2 i 16f	II: 236	4Q178 12 i 1	I: 32, 311
<i>Messianische Apokalypse (4Q521)</i>		<i>Sonstiges</i>	
	II: 13	Archiv der Babata	
1 ii 7	I: 229	Nr. 11,4–7.17–19	I: 147
<i>Sabbatopferlieder</i>		XIIgrNaḥal Hever	
(<i>ShirShab</i>)	I: 215, 249, 347;	xix 36	II: 129
	II: 13, 236, 240, 310	Brief Simons bar Kosiba	
4Q400 1 i 2ff	I: 224	ySK 14 (Beyer)	II: 34

4. Jüdisch-hellenistische Literatur

Aristeasbrief	I: 53, 172, 183, 190, 308, 334	Aristobulos	
47–50	I: 291	F 5	I: 347
83–91	I: 36	Artapanos	I: 308
100–120	I: 36	F 3	I: 172, 192, 195
134,3	I: 251	Eupolemos	I: 308
168,6	I: 313	F 2	II: 12, 132
225,3.8	I: 313	F 4	I: 204
249	II: 180	Ezechiel, Tragiker	
285	I: 313	<i>Exagoge</i>	
Aristeas, Exeget		F 5,1ff	I: 213
F 1,1	I: 43, 341		

Josephus		8,45–48	I: 179, 349f
		8,101	II: 132
<i>Antiquitates</i>		8,104	I: 209
1,70	I: 366	8,118	II: 117
1,226	II: 314	8,159.165ff.175	I: 151
1,237	I: 265	8,167.174	I: 151
1,134	I: 151	8,230–245	II: 215, 217
1,144	I: 263	8,292f	II: 221
1,150	I: 262f	8,295f	II: 223
1,151	I: 260, 262	8,319	II: 228, 232
1,186	I: 116, 261	8,320	II: 65
2,205ff	I: 198, 200	8,389–417	II: 25
2,245ff	I: 192	8,350ff	II: 250
2,249–253	I: 151	8,408	II: 215
2,294f	I: 138	9,16	II: 63
2,347f	I: 278	9,28	II: 257
3,80	I: 216	9,47	II: 44
3,123	II: 124	9,55	I: 216
3,125	II: 124	9,166ff	II: 292f
3,126	II: 125, 129	9,168	II: 298
3,133	II: 132	9,169	II: 291
3,134ff	I: 217	9,182f	II: 274f
3,162–170	II: 316	9,205	I: 251
3,180ff	II: 124	9,208.214	II: 70
3,188	II: 105	9,211	II: 232
3,202f	I: 216	9,213f	II: 62
3,214–218	II: 319	9,239–242	II: 70,90
3,214f	II: 316	9,239	II: 88
3,216f	II: 316	9,248	II: 223
3,218	II: 317	9,265	II: 6f
4,202	II: 288	8,274	II: 216
4,82f	I: 230	10,25ff	I: 155
4,209	II: 198	10,30f.34	I: 329
4,214	I: 348	10,38	I: 103
4,287	I: 348	10,50	I: 251
5,11	II: 195	10,79	I: 60, 204, 248
5,68	II: 208	10,98	I: 246, 304
5,82	II: 87, 99	10,106	I: 248
5,119	I: 72; II: 195	10,135	II: 138
5,140	I: 149	10,141	I: 249
5,182ff	II: 77	10,145	II: 134
5,185	II: 78	10,155	II: 104
5,215	I: 338	10,159	II: 104
5,276–284	II: 183, 187	10,186	I: 304, 307
5,343	II: 132	10,187–192	I: 307, 355
6,84	II: 78	10,190–194	I: 315
7,86	II: 132	10,190	I: 352f
7,92	II: 197	10,212	I: 356
7,130–153	II: 197f	10,216ff	I: 325f, 339
7,147	II: 197	10,231	I: 355
7,197	II: 209	10,239	I: 355
7,283	I: 149; II: 195	10,248	II: 165
7,347	I: 115	10,264f	I: 142, 171, 362,
7,393	I: 151		361ff

10,267ff	I: 32, 200, 311	18,118	II: 181
10,276	I: 200	18,310–379	I: 254f
11,1–157	II: 164	18,344	I: 251
11,1	II: 164	18,346f	I: 253, 255
11,3	II: 163f	19,259	I: 365
11,5	II: 164	19,297f	I: 34
11,7	I: 32, 311	19,313	I: 34
11,11.13–14	II: 162	20,97–99	I: 62, 86, 77
11,31	II: 162	20,113	I: 305
11,83	I: 211	20,165f	II: 298
11,131ff	I: 291	20,167f	I: 86
11,133	I: 253	20,169–172	I: 70, 85
11,158	II: 189	20,173	II: 57
11,299f	II: 302	20,188	I: 85
11,325–339	I: 184, 187; II: 164	20,199–203	II: 28; II: 289
11,329	II: 179	20,200	II: 148
11,336f	I: 183	20,237	I: 244
12,7	I: 183		
12,289	I: 305	<i>Bellum</i>	
12,323–326	II: 117	1,33	I: 227
12,344–355	II: 229	1,55–69	II: 64
12,385–413	I: 244	1,61	I: 151
12,388	I: 227	1,63	II: 265
12,406	I: 211	1,64f	II: 312
12,413	I: 287	1,68f	II: 312f
13,15	II: 34	1,78	II: 70
13,230–300	II: 64	1,88	I: 276
13,237	I: 134	1,313	II: 29
13,249	I: 38, 51	1,150	II: 29
13,255	II: 265	1,156	II: 59
13,282f	II: 312	1,211	II: 313
13,299	II: 313	1,656f	I: 332
13,322	II: 309, 312	1,671ff	I: 142
13,395	II: 59	1,190	I: 227
13,397	II: 265	2,98	II: 59
14,18	II: 265	2,120f	I: 309
14,21	II: 100	2,160f	I: 309f
14,22ff	II: 289	2,162	II: 249
14,88	II: 59	2,228	I: 305
15,3	II: 181	2,258f	I: 86
15,42–49	II: 100	2,261ff	I: 70, 86
15,72	I: 365	2,266	II: 57
15,372	II: 181	2,433	I: 87
15,373–379	I: 311; II: 181	2,459f	II: 66
15,400	I: 288	2,461–465.477f	II: 66
16,43	II: 198	2,487–498	I: 180, 236
16,179–183	I: 38, 145, 147, 151	2,516	I: 149; II: 195
16,182	I: 38, 48, 140, 155	2,588	II: 66
16,188ff	I: 152	2,571	I: 348
17,170	I: 332	3,38ff	II: 65
17,189	II: 59	3,41	II: 63
18,63f	II: 181	3,400	I: 249
18,85ff	I: 203, 219, 222	3,401ff	II: 163
18,117	I: 314	4,74	II: 29

4,130	II: 58f	1,192.200	I: 183
4,323	II: 298	1,194	II: 65
4,444	II: 58	2,25	I: 231
4,447	II: 85f	2,80	II: 309
4,518	II: 34	2,86	I: 174
4,531ff	I: 38, 261	2,112ff	II: 309
4,460–466	I: 128, 130, 140	2,131	II: 165
4,484	II: 90	2,178	II: 198
4,532	I: 265	2,204	I: 51; II: 198
4,661	II: 100	2,205	I: 36, 142;
5,51	I: 149		II: 275
5,108.119	I: 142	2,206	II: 63
5,147	I: 142	2,211	II: 200
5,212f	II: 125	2,276ff	II: 198
5,214	II: 125		
5,219	II: 124	<i>Vita</i>	
5,222	II: 116	1–6	II: 332
5,304	I: 142	3–6	I: 53, 66
5,306	II: 119	11	I: 315, 316, 352
5,356–359	I: 142	16	I: 53
5,362–419	I: 133f	44	II: 66
5,387	I: 132	191	II: 249
5,403–412	I: 129, 133f	372	II: 66
5,409–412	I: 136f	420	II: 34
5,414	II: 313		
5,420–423	II: 169	<i>Philo von</i>	
6,267	II: 116	<i>Alexandrien</i>	I: 144
6,285ff	I: 85f; II: 119	<i>De Abrahamo</i>	
6,288–315	II: 305, 313	1	I: 366
6,288f	I: 272	139ff	II: 90
6,290	II: 119		
6,293	II: 314	<i>De aeternitate mundi</i>	
6,299	I: 205	143–149	I: 366
6,402	I: 149		
6,420	II: 303	<i>De Cherubim</i>	
7,5.17	I: 132	48,2	I: 234
7,158–162	II: 128	49	I: 51, 144, 201,
7,178–189	II: 266		235
7,185	I: 319	49,2	I: 234
7,215	I: 149	50	I: 312
7,270ff	I: 338	124,3	I: 144
7,296	I: 352		
7,410.423	II: 100	<i>De Decalogo</i>	
7,426	I: 227	40f	II: 198
<i>Contra Apionem</i>	I: 202	78f	I: 174
1,30–36	II: 332		
1,70	II: 66	<i>In Flaccum</i>	I: 202; II: 66
1,91	II: 179	45	II: 122
1,99 (Ps.-Hekataios)	II: 14	169–179	I: 325, 371
1,248f.264	I: 195		
1,317–345	I: 184	<i>De fuga</i>	
1,182	I: 306	100,4	I: 209
1,184–186	I: 183		

Hypothetica

7,7	I: 156
7,21	II: 200
11,14–17	I: 309

De Josepho

50	I: 306
----	--------

*De legatione ad**Gaium*

	I: 202; II: 66
75	I: 338
143	I: 338
145–148	I: 53
162	I: 338
216f	I: 277
355	I: 338

Legum allegoriae

2,24	II: 132
2,105	I: 192
2,108	I: 192
3,80	I: 334

De mutatione nominum

43	I: 209
169,4	I: 144

Quod omnis probus liber sit

80	I: 338
105	I: 338
106	I: 126

De opificio mundi

58f	I: 270
124	I: 347
157–160	I: 334
163,6	I: 192
164,1	I: 192

De posteritate Caini

62	I: 265
----	--------

De praemiis et poenis

88	I: 334
90	I: 174, 176
117	I: 225, 226
139	I: 306
165–169	I: 226
165	I: 338
166	I: 143

De providentia

2,10ff	I: 126
--------	--------

Quaestiones in Genesim

I: 26	
4,77–82	I: 265
4,80	I: 265

Quaestiones in Exodum

I: 26	
2,76	II: 18
2,91	II: 124
2,108f	II: 316

De sobrietate

65	I: 263
----	--------

De somniis

1,75	II: 236
2,26	I: 265

De specialibus legibus

1,86	II: 316
1,87	II: 319
1,319,1	I: 234
2,51.205	I: 338
3,59	I: 306
3,118	I: 338
4,112	I: 335
4,114	I: 192
4,160ff	II: 198
4,175	I: 338
4,176	II: 198
4,192	II: 313

De virtutibus

217	II: 185
-----	---------

De vita contemplativa

2	I: 310
25	I: 234
34	I: 315, 317, 351
68	I: 310

De vita Mosis

1,25f.28f	I: 306
1,29	I: 314, 318
1,95	II: 155
1,144	I: 138
2,43f	I: 213
2,53.263	I: 366
2,97	I: 209
2,101	II: 124
2,111f	II: 316
2,122f	II: 316f, 319

2,241	II: 198	Philo, Epiker	
Ps.-Philo, Predigten		F 3	I: 36, 38f
<i>De Jona</i>	II: 68, 70, 83	Ps.-Phokylides	
§59	II: 61	76	I: 313
§115	I: 209	99	II: 200
§186	II: 70	100ff	I: 154
<i>De Sampson</i>	I: 60; II: 182f, 238	103–108	I: 77, 144
c. 9 u. 11	II: 182	104.148	I: 189
c. 15	II: 187	Ps.-Sophokles	
		F 1027	I: 366

5. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		23,29ff	I: 5, 48, 55, 142, 145
1,11	I: 247		
1,18–25	II: 155	23,35	I: 33; II: 173, 286, 288, 291ff, 298, 301f, 321
2	I: 199ff		
3,11	II: 243		
3,12	I: 273	24,15	I: 311
4,13	II: 35	24,30	I: 67, 216
5,2	II: 182	24,45–51	I: 109
5,4	II: 202	25	II: 171
5,17	II: 180	25,4	II: 278
5,18	I: 232	25,36	II: 201
6,16ff	I: 318	27,9f	I: 164
8,5–13	I: 320	27,45–50	II: 42
8,22	II: 201	27,51ff	II: 127
9,37f	I: 273	28,3	II: 183
11,5	II: 13		
11,8f	I: 316	<i>Markus</i>	
11,27	I: 218	1,2	II: 163
11,29f	I: 336	1,10f	II: 127
12,32	I: 284	1,13	II: 186
12,39	I: 124	3,6	I: 309
12,40	II: 61f	3,8	II: 66
12,41f	II: 56, 71	4,29	I: 273
14,3–11	II: 327	5,1–5	II: 275
14,12	II: 328	5,3	I: 218
14,20	II: 278	5,9.15	I: 342
15,21	II: 64	5,22–24.34–43	I: 281
15,37	II: 278	6,4	II: 181
16,1–2a.4	II: 82	6,17	II: 327
16,14	I: 170, 235	6,29	I: 141; II: 288, 304, 328
18,10	II: 186		
19,12	I: 309	7,24–30	II: 64ff, 73
19,28	II: 16	8,11f	II: 82
23,15	I: 71	8,20ff	I: 142
23,29–36	II: 291f	9,1	I: 213

9,2–8	II: 238	7,28	II: 327
9,13	II: 243	10,19	I: 174
9,14–29	I: 343	11,29–32	II: 82, 291
9,29	I: 342, 351	11,31	II: 71
11,11	II: 327	11,47	I: 5, 142
11,12ff.20f	II: 8	11,47–51	II: 291f
12,1–12	I: 34; II: 39	11,51	I: 31, 33; II: 288, 293, 298, 302, 321
12,17	I: 358		I: 220
12,38–42	II: 82	14,14	II: 79
12,38	II: 201	19,40	I: 172
13	I: 62, 68, 228; II: 10	22,25	II: 127
13,1	II: 82	23,44f	II: 295
13,14	I: 225, 272, 273f; II: 135	23,46	I: 151
	I: 345	23,56	II: 105
13,20	I: 270; II: 8	24,4	II: 325
13,28–32	I: 276	24,18	
14,2	II: 153	<i>Johannes</i>	II: 284
14,27	II: 288	1,2	I: 240
14,52ff	I: 126	1,29	II: 327
15,23	I: 127; II: 110	4,5f	I: 117
15,36	II: 126f, 130	4,44	II: 181
15,37ff	I: 141	5,9	I: 124
15,42–47	II: 201	6,27	II: 142
15,46	I: 141, 151	6,45	I: 213
16,1f	I: 154	7,38	I: 128, 145f
16,6	II: 320	9,7	I: 123, 127f
16,8	I: 174, 178	11,24	I: 220
16,17f		11,33–44	I: 281
<i>Lukas</i>		11,41f	I: 321
1–2	I: 30, 33, 145	11,51	II: 313
1,5–23	II: 310	12,13.18	II: 179
1,5ff	II: 309	18,14	II: 313
1,11	II: 299	19,20	II: 304
1,11–17.31f	II: 155	19,25	II: 325
1,13.31ff	II: 161	19,38–42	I: 141
1,18.34	II: 109	19,40	I: 151
1,25	II: 68	20,30	I: 60; II: 332
1,67–79	II: 161	21,24	I: 240
1,78	II: 160	21,25	I: 60; II: 332
1,79	II: 132	21,25	II: 332
2,3	I: 247	<i>Apostelgeschichte</i>	
2,9	II: 105	1,18	I: 109
2,16	I: 196ff	2	II: 40
2,25–38	II: 161	2,17f	I: 30
2,25–29	II: 325f	2,17–23	I: 366; II: 40
2,26	II: 327	2,29	I: 38, 147
2,29	I: 370	2,27.31	I: 337
3,19f	I: 251; II: 203	6,3	I: 348
3,36	I: 263	6,8–15; 7,54–60	II: 289
4,18–21	I: 99	6,8.10; 7,9	I: 307
4,24	II: 181	6,14	II: 180
4,29	II: 28	6,15	I: 317; II: 183
7,11–16	I: 281		

7,15f	I: 118	<i>2. Korinther</i>	
7,30	I: 227	3,7–11	I: 232
7,35–38	I: 53, 240	11,3	II: 132
7,44	I: 287	12,7	I: 324
7,51	I: 335		
7,52ff	II: 288	<i>Galater</i>	
7,55ff	I: 71; II: 183	1,8	II: 186
7,59	II: 295	1,17	II: 230
7,60	I: 369	4,1–6	I: 358
8,2	I: 141; II: 288f	4,24ff	I: 62, 231
8,26–40	I: 37		
8,32–35	I: 99	<i>Epheser</i>	
8,33	II: 330	1,21	I: 284
8,39	I: 206	5,8	II: 132
8,40	II: 58	5,31f	I: 235
9,3–7	II: 185		
9,27	II: 217	<i>Philipper</i>	
10,14ff.19–23.28ff	II: 109	1,7	I: 233
10,28	II: 63	3,5	II: 333
12,7	II: 105		
12,15	II: 186	<i>Kolosser</i>	
13,41	II: 95	1,12ff	II: 132
15,16ff	II: 33		
17,23	I: 252	<i>1. Thessalonicher</i>	
21,3–6	II: 65	2,18	I: 70
21,28	I: 70	4,9	I: 213
22,3	II: 198, 249	4,15ff	I: 222
22,6–9	II: 185	5,4f	II: 132
25,4f	I: 201		
26,5	II: 249	<i>1. Timotheus</i>	
26,13ff	II: 185	1,4	II: 331
26,18	II: 132	6,16	II: 240
28,3–7	I: 174		
		<i>2. Timotheus</i>	
<i>Römer</i>		3,4	I: 335
8,15ff	I: 358		
11,17	I: 233	<i>Titus</i>	
11,26	I: 214	3,9	II: 331
<i>1. Korinther</i>		<i>Hebräer</i>	
2,4	II: 155	1,1f	II: 163
3,13	II: 171	6,5	I: 284
6,2f	II: 171	8,2	II: 132
7,1–9.25–38	I: 312	8, ⁵	I: 287
9,23	I: 233	8,8–12	I: 164, 213
10,9	I: 174	9,4	I: 210; II: 131
12,9.28.30	I: 320	9,3	II: 124
14,6	II: 185	11,32–38	II: 39, 232
15	I: 70	11,35	II: 39
15,3f	II: 2	11,35ff	II: 37
15,5	II: 185	11,37	I: 32, 40, 87, 106, 168f, 255f
15,55	II: 2		

12,2	I: 217	11,3	I: 170
<i>Jakobus</i>		11,19	I: 218, 223
3,7	I: 338	12,9	II: 132
5,13	I: 320, 328	12,13–17(8)	I: 225; II: 132
<i>1. Petrus</i>		13,13f	I: 124
2,9	II: 132	14,14ff	I: 273f
<i>2. Petrus</i>		14,17–20	I: 273
3,6f	I: 366; II: 91	15,8	I: 229
<i>Offenbarung</i>	I: 62; II: 16	16,12	I: 271, 274
1,9	I: 233	17,9	I: 364
1,13–16	II: 183	19,11–21	I: 225, 226
4,4	I: 34	19,20	I: 124
6,1f	I: 368	20,2	II: 132
6,9ff	II: 290, 302	20,3.5.7	I: 346
7,5–7	I: 292	20,9	I: 366
10,1	II: 183	21–22	II: 171
11,3–13	II: 243, 244, 259	21,11.22–25	II: 118
		21,12–17	I: 288
		21,22ff	I: 218, 223
		21,23	II: 318
		22	II: 170
		22,2	II: 17

6. Apokryphen zum Neuen Testament

<i>Ps.-Matthäus- evangelium</i>	I: 237	23,3–24,3	II: 295
18	I: 175, 198	23,3	II: 299f
23	I: 198	24,2	II: 299
<i>Bartholomäus- evangelium</i>		24,3	II: 127, 303
27,27	II: 127	24,4	II: 327
<i>Nazaräerevangelium</i>		<i>Thomasevangelium</i>	
(Hier., Comm in Mt IV zu 23,35ff)	II: 292	52	I: 34
<i>Petrusevangelium</i>		<i>Acta Pauli et Teclae</i>	
7,25	I: 211	3	I: 317
20	II: 127	5	I: 315
39	I: 216	28	I: 312
<i>Protevangelium des Jakobus</i>	I: 33; II: 299	32,13	II: 183
1,3	II: 332	<i>Andreasakten</i>	
5,2	I: 348	55	I: 126
6,3	II: 68	56	I: 334
10	II: 128	64	I: 334
19,2f	II: 235	<i>Apokalypse des Petrus</i>	
		2,1ff	II: 9
		<i>Epistula Apostolorum</i>	
		16 (27)	I: 216

<i>Historia Philippi</i> (Wright II, 83)	I: 257	<i>Thomasakten</i> 170	I: 178
<i>Johannesakten</i> (<i>Passio Johannis</i>)	I: 179	<i>Ps.-Titusbrief</i> (de Bruyne 51, 117ff)	I: 334f
<i>Kerygma Petri</i> F 1 (Clem, Strom I 29,182 u.ö.)	I: 214	<i>Visio Pauli</i> 25 49	I: 89 I: 82 I: 82, 106, 168, 256f

7. Apostolische Väter

<i>Barnabasbrief</i> 8,4 11,3 11,8 12,1	I: 67 I: 217 I: 227 I: 217 I: 216f, 275; II: 9, 79f	<i>Didache</i> 16,6 <i>Diognetbrief</i> 7,9 8,3	I: 67, 216; II: 258 I: 216 II: 241
<i>1. Clemens</i> 16,1–15 16,8 17,1 55,4f	I: 32 I: 114 II: 330 I: 87, 256 I: 132	<i>Hermas</i> Mandata 11 Sim 5,2,7ff Sim 9,13–17	I: 87 I: 358 I: 358
<i>2. Clemens</i> 1,6	I: 216	<i>Papias</i> F 3,2	I: 343

8. Kirchenväter, christliche Schriften und Schriftsteller

<i>Aberkios-Vita</i> §9 (39) §14 (65) §28 (75)	I: 128 I: 128 I: 128	<i>Alexanderlied</i> (syr.) 37 78–84	I: 226 I: 184f
<i>Acta Sanctorum</i> <i>Jesaja</i> (Juli 2, 250)	I: 143	<i>Ambrosius</i> <i>De recta fide</i> 3,11,88	II: 241
<i>Passio Symphorosae</i> 5 (Juli 4, 259)	I: 108	<i>De virginibus</i> 2,3,19–20 2,4,27	I: 312 I: 312, 315
<i>Adamantius</i> <i>Dialogus de recta</i> <i>in Deum fide</i> 11	I: 106 I: 256	(Ps.-)Antoninus Placentinus (Pilger von Piacenza) 19 24	I: 135 I: 146

25 I: 134 5, 107,1–108,1 I: 347
 32 I: 115; II: 114, 305

Aphrahat

Demonstrationes

15,5 II: 231

18,7.8 II: 260

Apostel- und Jüngerlisten

Dorotheus I: 15; II: 325

Apostolische Konstitutionen

1,4,7,2 II: 208, 215

2,28,7 II: 177

7,35,3f I: 215

Athanasius

De incarnatione Verbi

37,1 I: 106, 256

Ps.-Athanasius

Über die Jungfräulichkeit

7 I: 351

Vita Syncletica

26 I: 341

Augustinus

De Genesin ad litteras

11,20 I: 341

De civitate Dei

11,15 I: 341

15,23 II: 181

Basilius d. Gr.

Epistulae

217,14 I: 351

Breviarius

3 II: 299

Clemens von Alexandrien

Excerpta ex Theodoto I: 26

Stromata

1,118,1 II: 34

1,122,4 II: 177

3, 39,3 I: 339

4, 56,1–4 I: 126

4, 102,1 I: 168

Ps.-Clementinen

Homilien

3,47 I: 232f

Rekognitionen

1,41,3f II: 127

Commodian

*Carmen de duobus**populis*

221ff.511–519 I: 106

Ps.-Cyprian

Adversus Iudaeos

24 I: 106

25 I: 31

Ad Novatianum

16 I: 213

De montibus Sina et Sion

1 I: 214

9–10 I: 214

9 I: 216

Cyrill von Alexandrien

Comm. in Hos

9,15 (PG 71, 297C) II: 269

Comm. in Nahum

1,1 (PG 71, 780A) II: 85

Comm. in Zach

Prooem (PG 72, 10) II: 159

Didaskalia, syrische

23 II: 127

Didymos von Alexandrien

Comm. in Ps

PsT II 99,1 I: 106

PsT III 218,3–14 I: 105

De Trinitate

II (PG 39, 649A) I: 272

Egeria

I: 180; II: 327

9,5f I: 166

12,1–4 I: 230

20,8 I: 260

20,12 I: 260

- Appendix II V,6
(bei Petrus Diac.) II: 208
- Appendix II, V,7
(bei Petrus Diac.) II: 15, 218
- Appendix II V,8
(bei Petrus Diac.) II: 31, 114
- Appendix II V,9
(bei Petrus Diac.) I: 166
- Ephräm
I: 289
- Sermo de Jona*
§35–44 II: 62
§40f II: 71
- Epiphanius von Salamis
- Haereses (Panarion)*
9,4,13 (F Mos) I: 337
26,12,1–4 (Genna M.)II: 295, 309
29,4 II: 148
51,22,5 I: 197
51,22,8ff I: 197
55,3 II: 241
55,3,4f II: 230, 232, 239,
285
64,64,2 II: 236
66,69 II: 185
67,3,8 I: 314
78,13f II: 148
- Ps.-Epiphanius
- Hom 4 (PG 43, 481B)* II: 257
- Eusebius
- Onomastikon*
34,20 I: 63
II: 264
42,10ff II: 328
46,21ff I: 305
46,25–47,2 II: 265
66,11–16 II: 195
70,7–13 II: 195
70,10 II: 195
70,22–25 II: 97, 114, 195
86,12ff II: 34
88,26ff II: 113
90,10 II: 30
90,12 II: 85
98,17f II: 34
102,6 II: 233
114,15–18 II: 113
132,1 II: 328
134,10f II: 22
138,8 II: 179
- 140,12ff I: 260
174f I: 269
176,7f I: 230
- Praeparatio evangelica*
9,35,1 I: 137
9,37,3 I: 138f
9,38 I: 139
- Demonstratio evangelica*
6,14,2 II: 106
- De martyribus Palaestinae*
11,8 (Cureton 40) I: 88
- Chronicon*
(GCS 20,11,13–28) II: 240
(GCS 47, 192e, 411e) II: 332
- Historia ecclesiastica*
1,7,12ff I: 64; II: 334
2,17,3f I: 310
2,17,5 I: 310
2,23,5f I: 317
2,23,7 I: 119
2,23,18 I: 37
2,32,2–4 I: 69
2,23,4–23 II: 28
2,23,4–18 II: 38, 148, 175, 289
3,5,3 II: 135
3,11 II: 332
3,19 II: 332
3,32,3 II: 324, 332
3,32,6 II: 323f, 332
4,3,2 I: 281
4,6,3f I: 309
4,22,4f II: 324
4,26,14 I: 32
5,1,3–2,8 II: 295
5,1,23 I: 114
6,25,2 I: 26, 32
8,1,4 I: 69
8,3,3 I: 256
- Ps.-Eusebius
- De vitis prophetarum*
(PG 22, 1261–1272) I: 13, 32
- Gebet des heiligen Paulus
gegen Schlangenbiß
(Barb 1953, 5–7) I: 179f
- Gregor
- Morales in Iob*
XXXII 12 I: 341

Hieronymus

Comm. in Esaiam

zu 1,10	I: 106
zu 8,5.8	I: 122
zu 56,4.5	I: 307
zu 57,1–2	I: 105
zu 59	II: 186

Comm. in Ieremiam

zu 26	I: 135
zu 26,10f	I: 122

Comm. in Hiezechielem

zu 47,6–12	I: 279
------------	--------

Comm. in Danielelem

Prologus	II: 103
zu 1,3	I: 308
zu 6,4	I: 308

Comm. in Osee

zu 9,15	II: 269
---------	---------

Comm. in Amos

Prologus	II: 34
zu 7,13	II: 37

Comm. in Abdiam

zu 1,1	II: 47
zu 19	II: 232

Comm. in Ionam

Prologus	I: 59; II: 55f, 65, 73
zu 1,3	II: 71

Comm. in Michaeam

Prologus	II: 22
----------	--------

Comm. in Naum

Prologus	II: 85f
----------	---------

Comm. in Abacuc

Prologus	II: 96, 98, 103
----------	-----------------

Comm. in Agaeum

zu 1,13	II: 143
---------	---------

Comm. in Zachariam

zu 1,1	II: 215
--------	---------

Comm. in Malachiam

Prologus	II: 178, 180f, 187
zu 3,8	II: 178
zu 4,5.6	II: 227f, 233

Comm. in Mathaeum

zu 22,23 (PL 26,170)	II: 186
zu 23,35	II: 292, 303

Comm. in Titum

zu 1,4	II: 331
--------	---------

Prologus duodecim prophetarum

(Weber 1374) II: 144, 178

Adversus Iovianianum

1,25	I: 308
------	--------

Adv. Rufinum

2,22	I: 56
3,6	I: 56

Vita Hilarionis

11 (PL 23, 33C)	I: 352
-----------------	--------

Epistulae

18A,11.13	I: 106
22,11	I: 341
22,17	I: 318
46,13	II: 47
108	I: 79
108,8	I: 305; II: 65, 179
108,12	II: 34; II: 246
108,13	II: 14, 47, 273f, 275
108,14	II: 22, 30
120,8	II: 127
121,11	II: 260

Ps.-Hieronymus

Quaestiones hebraicae I: 59

in 1 Sam 5	I: 336
in 1 Kön 1,8	II: 196
in 1 Chr 28,1	I: 309
in 2 Chr 7,10	II: 197
in 2 Chr 9,29	II: 215
zu 2 Chr 15,1	II: 216

Hilarius

Liber contra Constantinum

4	I: 108
---	--------

Hippolyt

De Christo et Anti-

<i>christo</i>	I: 56
14,2–15,5	I: 225, 292
30	I: 88, 106
31	I: 88
46	I: 88; II: 177

Benedictiones Isaac et Iacob

	I: 292
--	--------

Chronicon

670 (284) (ed. Helm)	
100,10–13)	I: 88, 105, 168

Comm. in Genesim

F 35	I: 294
------	--------

- Comm. in Danielelem*
 I 12,4 I: 166, 168f
 II 27 I: 334
- Ps.-Hippolyt
De consummatione mundi
 42 I: 168
- Hippolyt von Theben
Chronik II: 295, 304
- Historia Monachorum
 in Aegypto I: 36, 67
 8,1 (Apollo) I: 198
 8,9 (Apollo) I: 315
 15,3 (Pityrion) I: 342
- Irenaeus
Adversus Haereses
 V 30,2 I: 225, 292
- Isidor von Sevilla
De ortu et obitu patrum
 I: 19, 226
 35 II: 232
 35,1 II: 259
 35,3 II: 259f
 36,1 II: 270
 36,3 II: 281
 37,2 I: 111
 55 II: 215
- Itinerarium Burdigalense
 (Pilger von Bordeaux)
 588,8 II: 214
 589 II: 218
 591 II: 296, 300, 303
 592 I: 122, 129
 595 I: 147, 157
 598 I: 262
- Jacobus de Voragine
Legenda aurea I: 90
 6 I: 198; II: 15
 10,1 I: 198
 44 I: 312
- Johannes Chrysostomos
Ad Theodorum
 6,10–21 I: 319
- De stat. hom*
 (PG 49,53) I: 314
- In Epist. ad Hebr.*
 Hom 14,3
 (PG 63,114) II: 177
- Ps.-Chrysostomos
Ascetam facetiis uti non debere
 (PG 48, 1056) I: 316
- Johannes Moschus
Pratum Spirituale
 § 80 I: 129
 §1; 24; 25; 95; 145;
 201 I: 306
- Josephus Christianus (Joseppus)
Hypomnestikon I: 89
 4,47 I: 106
 4,75 I: 106
 4,75–95 I: 27
- Justin
Apologia
 1,33,1,4 II: 156
 1,41,4 I: 217
 1,54,8 II: 156
- Dialogus cum Tryphone*
 8,4 II: 271
 12,2 I: 214
 14,3 I: 214
 43,8 II: 156
 73,1,4 I: 217
 118,2 I: 289
 107,2 II: 62
 120,5 I: 87, 106, 115
 139,2ff I: 263
- Lactanz
Divinae Institutiones
 4,14,16ff II: 158
 7,24,6 I: 200
- Lambert von Saint Omer
Liber floridus
 Gent UB Hs 92,
 fol. 62r, 62v I: 341

- Märtyrerakten
Acta Carpi
 4 (Musurillo 30) I: 71
 39 (Musurillo 26) I: 71
Acta Pionii
 7,5 (Musurillo 144) I: 126
Martyrium des Polykarp
 18,3 (Musurillo 16) I: 141
 Martyrium orientale I: 27
 Melito von Sardes I: 88
Homilia in Passionem Christi
 72 I: 36, 67
 94 I: 36, 67
 96 I: 369
 Michael der Syrer
Chronik I: 20
 Nikephoros Xanthopulos
 (PG 145, 919B) I: 189
 Nilus von Ankyra
Epistularum libri quattuor
 4,3 I: 314
 Opus imperfectum in Matthaem
 Hom I I: 106
 Hom 33 I: 106
 Hom 41 I: 106
 Hom 46 I: 106
 Origenes
Catena Regia in Prophetas
 (PG 13, 808) I: 308
Contra Celsum
 2,62,68 II: 325
 4,51f I: 114
 6,34 I: 217; II: 29
 7,8 I: 291
In Matthaem
 zu 13,53 II: 303
 zu 13,57 I: 106
 zu 19,12 I: 307, 308
 zu 23,35 II: 303
 zu 23,37 I: 106, 256
- In Joannem*
 zu 1,21 II: 231
Homilien
 Hom 15 in Jer 2 I: 106, 256
 Hom 14 in Jer 14 I: 106
 Hom 20 in Jer 9 I: 106
 Hom 28 in Lucam II: 195
 Hom 4 in Ez 4,8 I: 308
 Hom 14,3 in Ez I: 289
 Hom 1 in Ps 37 I: 106, 256
Epistula ad Africanum
 9 I: 106
 Palaia historica
 (Vassiliev)
 290f II: 112
 Palladius
Historia Lausiaca
 18,1 (Macarius) I: 352
 Paulinus von Nola
Epistulae
 23,19 I: 319
 Petrus von Laodicea
Matthäus-Katene II: 292
 Petrus Comestor I: 90, 299, 348
Historia Scholastica
 (PL 198, 1379A) II: 260
 (PL 198, 1380D) II: 260
 (PL 198, 1390D) II: 267
 (PL 198, 1381D) II: 267
 (PL 198, 1403B) II: 44
 (PL 198, 1403C) II: 47
 (PL 198, 1414C) I: 126
 (PL 198, 1446C) I: 257, 356, 358
 (PL 198, 1447) I: 304f
 (PL 198, 1452f) I: 326ff, 353
 (PL 198, 1452B) I: 330, 336
 (PL 198, 1470C) I: 93; II: 112, 116
 Philippus von Side
Christianice Historia II: 332
 Philostorgios
Hist.eccl. 7,4 II: 47, 281, 327

Ps.-Vigilius		3, 177	I: 106
(PL 62, 363)	I: 213	3, 179ff	I: 170
Salomon von Basra		Testimonium Veritatis (NHC IX,3)	
<i>Bienenbuch</i>	I: 20, 294; II: 208	40,21–41,1	I: 106
Sozomenos		Theodoret von Kyros I: 289	
<i>Historia eccl.</i>		<i>Quaestiones in Genesim</i>	
7,29,2	II: 30f, 113, 138	76 (PG 80, 188A)	II: 234
9,16,4–9,17	II: 173	<i>Quaestiones in lib. IV Regnorum</i>	
9,17	I: 15, 63, 77; II: 305	IV 54 (PG 80; 793B)	I: 106, 107
Tertullian		<i>In Psalmos</i>	
<i>Apologeticum</i>		103 (PG 80, 1704B)	I: 341
1,5–9	I: 126	Theodor von Mopsuestia	
<i>De testimonio animae</i>		<i>Comm. in Hag</i>	
4,5	I: 141	1,1 (PG 96, 477)	II: 159
<i>Adversus Iudaeos</i>		Theodosius	
5,4	II: 177	6 (Geyer 140)	I: 170
14,10	II: 158	Viktorin von Pettau	
<i>De patientia</i>		<i>In Apocalypsim</i>	
14,1	I: 106,1 68	zu 11,3	I: 169f
<i>Adversus Marcionem</i>		Verkündigung Jonas	
3,13,8	II: 232	in Ninive	II: 64, 100
3,19,1	I: 217	Visio Dorothei	I: 15, 69
<i>De anima</i>		Vita Petrus' des Iberers	
35.50	II: 260	(Raabe 85f)	I: 230
<i>Scorpiace</i>		Vita Sabae 36	II: 39
8,3	I: 106, 168, 256; II: 188, 300, 303		
Ps.-Tertullian			
<i>Carmen adv. Marc.</i>			
3, 173	I: 123		

9. Rabbinica

9.1 Targumim

Onqelos

zu Gen 5,24	I: 170; II: 257
zu Gen 18,1	II: 75
zu Gen 35,8	II: 75
zu Num 20,22ff	I: 230
zu Num 33,39	I: 230

Ps-Jonathan

zu Gen 15	I: 109
zu Gen 18,1	II: 75
zu Gen 35,8	II: 75
zu Ex 1,15	I: 195
zu Ex 17,8	I: 293
zu Ex 24,12f	I: 220
zu Ex 28,30	II: 320

zu Num 20,29	I: 230	mMak 1,6	II: 69
zu Num 22,4	I: 293	mMid	
zu Num 33,39	I: 230	1,3	I: 30
zu Jos 24,25ff	II: 12f	2,1	I: 288
zu Dtn 33,11	II: 233	3,6; 5,1	II: 297
<i>Neofiti</i>		mNed	
zu Gen 15	I: 109	4,5	II: 104
		5,5	I: 209
<i>Fragmententargum</i>		mPar 3,11	I: 72
zu Gen 15	I: 109	mPes 4,9 (Baraita)	I: 120, 154
zu Gen 37,29	II: 4	mSan	
zu 1 Kön 17,1	II: 232	6	II: 297
		6,3ff	II: 28f
<i>Jonathan zu den Propheten</i>	II: 198	6,4,7	II: 288
zu 1 Kön 2,46	II: 199	7,3	II: 290
zu 1 Kön 13,1	II: 215	9,1	II: 290
zu 1 Kön 17,13		9,6	II: 38, 297
(Lagarde)	II: 231	11,1	II: 71
zu 2 Kön 21,16	I: 106	mSheq 6,1	I: 203
zu Jes 52,13–53,12	I: 114	mSot	
zu Ez 1,3	I: 247	7,5	II: 12
zu Hos 9,15	II: 268	9,12	II: 320
zu Hos 12,12	II: 268	9,15	I: 315, 316f, 337
zu Hos 14,5	II: 18	mSuk 5,1	I: 145
zu Hos 14,8	II: 18	mTaan	
zu Sach 6,12f	II: 158	2,1–2	I: 209
zu Mal 1,1	II: 178	4,4	II: 185
		9,22	II: 117
<i>Codex Reuchlin (tT)</i>		mTam 3,8	II: 268
zu Jes 66,1	I: 88, 106	mYom	
		1,6	I: 311
<i>Hagiographentargume</i>		5,1–4	II: 125
zu 1 Chr 3,14	I: 311	6,3	II: 18
zu 2 Chr 32,31	I: 153	6,5	II: 28
Targum Sheni		<i>Tosefta</i>	
zu Est 1,2	I: 128f, 167, 179; II: 294	tAZ 4,6	II: 69
zu Klg 2,2	II: 294	tBB 1,11	I: 30; II: 188
		tEd 1,1	I: 268
<i>9.2 Rabbinische Literatur</i>		tHul 2,22f	I: 292, 320f
<i>Mischna</i>		tMeg 4 (3), 16	II: 200
mAv	I: 40, 43	tMen 9,15	II: 100
1,1	I: 34; II: 198	tNeg 6,2	I: 30; II: 188
2,4	II: 185	tPar	
mBer 9,1	I: 141, 305	3,14	I: 72; II: 179
mDem 3,1	II: 104	9,2	I: 137
mEd 8,7	II: 243	tSan	
mMeg 3,1	I: 209	9,8	II: 290
		9,9	II: 290
		14,4f	II: 297
		14,13	II: 71
		tSheq	
		2,18	I: 203

2,6	II: 128	yTaan	
tShevi 4,11	II: 66	4,2 68a,45	II: 331f
tSot		4,8 69a,65–69b,10	II: 294, 303
9,6	II: 313	yYom	
13,1	I: 206	1,1 38b,20–24	I: 230
13,2	II: 320	5,5 42d,3	II: 128
13,3f	II: 182	3,9 41a	II: 120
13,5f	II: 312f	6,3 43c,68–73	II: 18, 130, 169
13,6	I: 34	7,5 44c,31–35	II: 320
15,10–15	I: 313		
tTaan 2,12	I: 316		
tYom		<i>Babylonischer Talmud</i>	
2,5	II: 120	bAZ	
3,8	II: 128	3a	I: 341
		10b	II: 130
<i>Palästiner Talmud</i>		bBekh	
yBer		6b	II: 245
2,4 5a	I: 195; II: 156, 203, 239, 271f	55b	I: 341
4,4 8c	II: 311	bBer	
9,1 12c/d	I: 141	3a	II: 312
yDem		6b	II: 182
2,1 22c	II: 114	7a	II: 310
yMak		8a	II: 199
2,14 32a,6–10	II: 320	10a	I: 155, 337
yMeg		17b	I: 316
3,2 74a,39–41	I: 337	34b	I: 320
yNaz		54a	I: 305
9,3 57d,62f	I: 30; II: 188	bBB	
ySan		14a	I: 208, 220
1,2 18d, 54–57	I: 154	74b–75b	I: 341
10,2 28c,44–55	I: 104ff, 110f	bBM	
10,2 28c,55–76	I: 104	58a	I: 73
10,2 28b,75–28c,9	I: 155	85b	I: 72
10,6 29c,46–48	I: 337	114b	II: 231
11,7 30b,56–63	II: 71, 219	bEr 53a	I: 265f
10,2 29b,41f	II: 279	bGit	
yShab		56b–57a	II: 128
6,9 8d	I: 307, 308	57b	II: 294, 303
ySheq		59a/b	I: 316
2,6 48a	II: 128	68a	I: 229
2,7 47a,13	I: 142	90b	II: 178
2,7 47a,37–43	I: 143	bHag 15a	II: 183
5,2 48d/49a	II: 120	bHul	
5,2 49a,31f	II: 128	7b	II: 279
6,1 49c,18–52	I: 203	67a	I: 341
6,1 49d,11–28	I: 208, 220	86a	I: 316
ySot		bKet	
1,10 17c,11–25	I: 230	67a	II: 130
7,3 21c,20–29	II: 12	106a	II: 128
8,3 22c,51–66	I: 208, 220	bMeg	
9,13 24c,25–29	II: 313	14b	I: 30
ySuk		15a	II: 178, 216
5,1 55a	II: 55, 73	17a–18b	II: 145, 154
		26a	I: 348
		bMen 43b	I: 339

bPes		<i>Mekhilta de Rabbi Yishmael</i>	
57a	II: 79		III: 103
62b	I: 64; II: 332f	pisha	
87b	II: 36	I (Lauterbach I, 9)	II: 72
117a/118a	II: 149	I (Lauterbach I, 10f)	II: 61
bRHSh 31a	I: 211, 225	be-shallah	
bSan		I (Lauterbach I, 176)	II: 200, 212
38a	II: 161	V (Horovitz/Rabin 172)	
39b	II: 45		I: 206
43a	I: 126	‘Amaleq	
46a	II: 279	I (Lauterbach II, 137)	II: 294
47a	I: 154; II: 280	bahodesh	
67b	I: 329	III (Horovitz/Rabin 214)	
82b–83a	II: 297		I: 224
93b	I: 304, 307, 364	IV(Lauterbach II, 224)	II: 257
95b	I: 274, 281	VI (Horovitz/Rabin 277)	
96b	I: 311, 329; II: 294		I: 208
107b	II: 273, 279	<i>Sifra</i>	
111b	I: 335	Behar 5,4	II: 69
197b	II: 277	Bechuqqotai 8,1	I: 274
bShab		<i>Sifre Bamidbar</i>	
30	II: 197	§133	II: 45
77b	I: 341	<i>Sifre Devarim</i>	
88b	I: 234	§56	II: 12
bShevu 15b	I: 328	§178	II: 69, 219
bSot		§343	I: 213
11b	II: 130	§357	I: 36, 293
33a	II: 312	<i>Sifre Zutta</i>	
33b	II: 12	9,6	I: 337
46b–47a	II: 273, 277	<i>Midrasch Rabba</i>	
47a	II: 279	Bereshit Rabba	
bSuk 48b	I: 145	7,5	I: 341
bTaan		18,5	II: 178
11a/b	I: 337	41,6	II: 30
24b	I: 316	44,22	I: 109
bYeb 49b	I: 60, 106, 110f; II: 331	62,3	I: 264
bYom		65,22	I: 108
39b	II: 130, 169	73,6	I: 291
52b, 53b	I: 203	79,7	II: 31
73b	II: 320	84,14	II: 323
bZev 62a	II: 145	84,19	II: 4
<i>Avot de Rabbi Natan</i>	I: 40	98,10	II: 331
A 1	II: 183, 332	98,11	II: 55, 73
A 35,2	I: 30; II: 188	Shemot Rabba	
B 7	II: 169	9,10	I: 138
B 39	I: 143; II: 148, 188	50,4	II: 128
<i>Traktat Semahot (ed. Higger)</i>		Wayyikra Rabba	
8,9	I: 259	1,1	I: 317; II: 143, 187
14,10	I: 30		

- | | | | |
|-----------------------------|------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| 10,2 | II: 24, 34 | <i>Tanchuma B (ed. Buber)</i> | |
| 13,3 | I: 341 | wa'era | |
| 19,9 | II: 223 | §8 (12a) | I: 333 |
| 34,8 | II: 110 | §14 (29) | I: 138 |
| Bamidbar Rabba | | yithro §13 (38b) | I: 214 |
| 9,14 | I: 138 | toledot §20 (70b) | I: 311 |
| 10,5 | II: 183 | | |
| Devarim Rabba | | <i>Seder Olam Rabba</i> | |
| 3,8 | I: 138 | §19 | II: 279 |
| Ruth Rabba 5,6 (10a) | II: 110 | §20 | II: 88, 98, 215 |
| Shir haShirim Rabba | | <i>Pirqe deRabbi Eliezer</i> | I: 59 |
| 1,2 | I: 214 | 10 | II: 61, 71f, 78, 82 |
| 1,5 | I: 316 | 11 | II: 162f |
| 5,5 | I: 364 | 33 | I: 247, 267f, 280; |
| 5,14 | I: 219f | | II: 73, 279f |
| 7,8 | I: 280 | 52 | I: 153 |
| 8,9 | II: 312 | | |
| Qohelet Rabba | | <i>Midrasch Aggada</i> | |
| 3,16 §1 | II: 285, 303 | zu Gen 12,6 (32) | I: 263 |
| 8,10 | II: 280 | zu Num 30,15 (271) | I: 166; II: 212 |
| 10,4 §1 | II: 285, 303 | <i>Midrasch Mischle</i> | |
| 10,11 | I: 292 | 9,2 (31a) | II: 231 |
| Ekha Rabbati | II: 103 | <i>Midrash Shemuel</i> | |
| Pet. 5 | II: 294, 303 | 32,3 (70b) | II: 232 |
| Pet. 23 | II: 285, 294, 303 | <i>Midrasch Tehillim</i> | |
| Pet. 25 | I: 211f | 1,5 | I: 280 |
| 1,16 §50 | I: 304 | 16 §2 | I: 74 |
| 1,16 §51 | II: 156, 203, 271f | 22 §2 | I: 136 |
| 2,2 §4 | II: 100, 285, 294, 303 | 26 §7 | II: 73 |
| 4,4 §104 | I: 137 | 43 §1 | II: 231, 241 |
| 4,13 §16 | II: 285, 294, 303 | 78 §10 | I: 138 |
| Ester Rabba | | <i>Megillat Taanit</i> | |
| 3,1 zu 1,8 | I: 332 | 9,26 | II: 313 |
| <i>Pesiqta Rabbati</i> | | <i>Seder Elijahu Rabba</i> | |
| 4,3 | I: 88, 106, 110f, 115 | §8 | I: 138 |
| 6 | I: 364 | §15 | I: 333 |
| 17 | I: 167 | §18 | II: 231f |
| 25 | II: 99 | §26 | I: 307 |
| 26 | I: 170; II: 128 | <i>BHM (Jellinek Bet ha-Midrasch)</i> | |
| 33 | II: 25, 28 | Alphabet des R. Aqiba | |
| 50,4 | II: 4 | 27–28 | |
| <i>Pesiqta deRav Kahana</i> | | (BHM III, 12–64) | II: 161 |
| 1,4 | II: 256 | Ma'ase Daniel | |
| 1,4.5 | II: 125 | (BHM V, 128) | II: 161 |
| 2,5 | II: 45 | | |
| 2,6 | II: 215 | | |
| 13,6 | I: 234 | | |
| 15,7 | II: 285, 294, 303 | | |
| 24,9 | II: 4 | | |
| <i>Tanchuma</i> | | | |
| wayyiqra 8 (185a) | II: 71 | | |

Midrasch Tadsche
2 (BHM III, 164f) II: 133f
Pirqe Mashiah
75 (BHM VI, 63) II: 161
Sefer Serubbabel
(BHM II, 54–57) II: 161

Baraita Diyešua
7 I: 155

Midrasch Megilla
176 I: 307

Baraita der 49 Middot
3b–4a II: 125

Midrasch von den zehn Märtyrern
(Midrash Elle Ezkera) I: 33; II: 183
(Reeg 30*, 31*.63) II: 236
(Reeg 76*.78) I: 259

Midrasch haGadol
Shemot
7,24 (Margalioth 118) I: 138

Yalqut Qunteres Aħaron
1 I: 230

Zohar
Einl. 13b I: 332
beshallah 45a II: 96

9.3 Hekhalot-Literatur

Hekhalot-Rabbati II: 236
§122 II: 331
§123 I: 86, 368; II: 312
§231 II: 256
§297.298 II: 298
§592 II: 250

3. Henoch

6,1 (Schäfer §6.890) II: 256
16 (Schäfer §20) II: 183

Die sieben Beschwörungen des Elia

G 13 II: 256f
G 15 II: 257

9.4 Weitere mittelalterliche jüdische Texte

Josippon
6 (Flusser I 36,25–28) I: 304,308,363f

Pilgerführer (ed. Alobaidi u.a.)

16 I: 36
18 I: 36
51–56 I: 150
58 I: 36
66 I: 36

Benjamin von Tudela
(Paginierung Asher/Adler)

Reisen

38ff (Adler 25f) I: 152
39 (Adler 26) I: 313
66–68 (Adler 43ff) I: 268
68 (Adler 45) II: 92
74 (Adler 49) I: 363
78ff (Adler 51f) I: 291

Petachja von Regensburg

Reisen

5 (Eisenstein 50ff) I: 268
6 (Eisenstein 52) II: 91
7 (Eisenstein 52) I: 363
10 (Eisenstein 55) II: 47
11 (Eisenstein 56) II: 9

Jerachmeel ben Salomo

Chronik (Ms Oxford Bodl.2797 heb.d. 11)
I: 21, 29, 90, 299,
344
74a–74b II: 110, 112
76a I: 326ff, 330, 336,
338, 347f, 352, 358
77a I: 206
79a II: 112
81b I: 304, 363f

10. Übrige griechische und lateinische Literatur

<i>Acta Alexandrinorum</i>	I: 202	Cicero	
<i>Acta Appiani</i>	I: 126, 267	<i>De divinatione</i>	
<i>Acta Hermaisici</i>	I: 127; II: 66	1,38	II: 315
i 13ff	II: 188	1,39	II: 237
i 17f	I: 219	1,42	II: 237
<i>Acta Pauli vi 1ff</i>	I: 267	1,46	II: 237
Aischylos		1,47	II: 270
<i>Choephoren</i>		1,88	II: 280
66–77	I: 257; II: 302	2,116f	II: 315
152–156	II: 302	2,136	II: 237
<i>Eumeniden</i> 653	II: 301	<i>De natura deorum</i>	
Alexanderroman		2,69	II: 270
1,30	I: 187	<i>De re publica</i>	
1,31,3f	I: 185	2,26,48	I: 334
1,32,4–13	I: 186	Demokrit	
1,32,5–13	I: 190f	F 159	I: 335
1,33,11 (9)	I: 187	Dio Chrysostomos	
1,17,1	I: 182	<i>Peri basileias</i>	
3,19,2–23,7	I: 182	3,40	I: 335
3,24,4	I: 182	Diodorus Siculus	
271 (ed. Budge)	I: 184	1,25,5	I: 105
Orosius-Rezension 24	I: 188	4,65,8	II: 255
J ² Rezension	I: 188	17,51,1f	I: 187
Apuleius von Madaura		18,26,3	I: 151
<i>Metamorphoses</i>	I: 333, 335	26,8	II: 91
Augustus		F 34	II: 309
<i>Res Gestae</i> 14	I: 357f	Diogenes Laertius	
Julius Caesar		<i>Vitae philosophorum</i>	
<i>Bellum Civile</i> 3,105	II: 8	V 91	I: 145
Cassius Dio		VIII 68	II: 240
<i>Historiae Romanae</i>		Euripides	
55,22,3	II: 91	<i>Ion</i>	
65,4f	I: 137f	91–101	II: 311
65,8,1	II: 306	92f	II: 314
68,27	II: 90	1222	II: 29
68,32,1	I: 109	<i>Hippolytos</i>	
69,14,1f	I: 309	1237ff	I: 257
69,14,2	I: 38, 69, 147f	<i>Medea</i>	
Chairemon		1136ff	II: 255
(FGrH 618 F 6;			
van der Horst F 10)	I: 331		

<i>Suppl.</i>		36	I: 279
925ff	II: 255	135	I: 277f
Hegesias		Livius	
(FGrH 142 F 5)	I: 256	43,135f	II: 8
Herodot		Lukian	
1,29f	II: 189	<i>Alexander</i> 7f	I: 191
1,46–56.71–92	II: 165	<i>Dial. deorum</i> 17,1	II: 105
1,95–130	II: 165	Lukios von Patrai	
1,150	II: 89	<i>Lukios oder der Esel</i>	
1,178–188	II: 165	(F bei Phot. c. 129)	I: 333
2,68ff	I: 174	Nikolaos von Damaskus	
2,75	I: 192	F 135 (FGrH 2 A 90)	I: 336
3,70	II: 165	Ovid	I: 44
3,107	I: 192	<i>Fasti</i>	
5,68	II: 160	4,549–560	II: 236
7,38,1–40,4	I: 113	<i>Metamorphoses</i>	I: 329
Hippokrates		1,238f	I: 333
<i>Über Achtmonats-</i>		1,334	I: 341
<i>kinder</i>	I: 348	2,800	I: 341
Ps.-Hippokrates		4,498	I: 341
<i>Über die Nahrung</i>		8,808	I: 341
49–55	I: 339	10,90–105	I: 118
<i>De septimanis I</i>	I: 347	11,731ff	I: 333
Homer		13	I: 127
<i>Ilias</i>		Pausanias	
8,114f	II: 189	1,26,5	I: 266
20,127f.336	II: 235	2,6,6	II: 280
24,18ff.417–423	I: 256	2,23,2	II: 255
<i>Odyssee</i>		8,16,5	I: 36
7,197f	II: 235	Philostrat	
Homerische Hymnen		<i>Vita Apollonii</i>	
<i>Demeter</i>		IV 38	I: 334
2,231–242	II: 235f	Pindar	I: 45
Horaz		<i>Nemeen</i>	
<i>Epistulae</i>		1,39ff	I: 193
2,1,31	I: 3	9,24ff.10,8ff	II: 255
Jamblich		Platon	
<i>De Vita Pythagorica</i>		<i>Apologia</i>	
24,109	I: 351	17c	II: 189

Politeia

395c–397a I: 343
 579b–580c I: 336
 587b–589b I: 333f

Plinius, der Ältere

Nat. Hist.

2,235ff II: 90
 5,68 II: 99
 5,72 II: 90
 5,73 I: 309
 5,74 II: 75
 16,131ff II: 8
 17,241–245 II: 8
 35,178 II: 90
 35,179 II: 90

Plinius, der Jüngere

Epistulae

9,19,6 I: 36,142

Plutarch

Moralia

323B/C II: 238
 396 II: 311, 314
 413A II: 311, 314
 669A I: 343

Vitae parallelae

Pyrrhos 24 I: 109
 Alexander
 3 II: 270
 10,4 I: 182
 26,4–10 I: 185, 190
 Coriolan 38,1 I: 275

Pompeius Trogus

F 17c (FGrH, 737) I: 231

Polybios

Hist 6,7 I: 332

Poseidonios

F 70 (GLAJ I, Nr. 115)
 II: 311
 F 461 (Theiler) I: 347

Seneca

Epistulae morales

101,10f I: 216

Quaestiones naturales

3,29 I: 367

Sophokles

Aias

271–277 I: 339

Antigone

454f II: 200

Strabo

16,2,28 II: 55
 16,2,35 II: 311
 16,2,40 I: 137
 16,2,43 II: 90
 16,743 II: 90
 17,793f I: 187
 17,800 I: 185

Suda

I: 44f, 47, 53, 90,
 237, 240
 s.v. ἀργόλαι I: 191,193
 s.v. δῆλοι II: 269

Sueton

I: 44f, 53

De vita Caesarum

Augustus 92,4 II: 8
 Caligula 27,3 I: 108
 Vespasian 5,2 II: 8

Tacitus

Historien

5,3 II: 309
 5,13 I: 272; II: 119, 306

Theokrit

24,11–14 I: 193

Vergil

I: 188

Aeneis

2,199ff I: 292

Ulpian, *Digesten*

L, XIII c.1 §3 I: 349

11. Papyri und Inschriften

Sammelbuch griechischer Urkunden

7356,25 II: 144

Papyri

Pap. Berol.

Westcar 3033 I: 199

Pap. Dura 26 I: 147

Pap. Haun 6 I: 46

Pap. Heid. G. 1101 I: 278

Pap. Herc. 1021 I: 48

Pap. Qxy.

1367 I: 44

1800 I: 47–50, 54

UPZ I 116 I: 148

*Corpus Papyrorum**Judaicarum*

CPJ I Nr. 5 I: 193

CPJ II Nr. 153 I: 61, 202; II: 100

CPJ II Nr. 156 II: 66

CPJ II Nr. 157 I: 196; II: 66, 188

CPJ II Nr. 158a I: 196

Papyri Graecae Magicae (Preisendanz)

PGrM I, 103ff I: 279

PGrM IV, 3036f I: 179

PGrM XXIIb II: 241

Aberkios-Inschrift I: 128*BASOR*

187 (1967) 27–32 I: 208

235 (1979) 31–66 I: 42, 357

Babylonische Chronik

(BM 21,90) II: 88

Beyer, Texte

I, 339–348 I: 42

I, 346f I: 42, 260f

*Bieberstein/Bloedhorn,**Jerusalem (1994)*

III, 177f I: 157f

III, 331 I: 158

Corpus Inscriptionum Graecarum

2445 I: 357

*Corpus Inscriptionum**Judaicarum*

I, 567 II: 90

I, 775–780 I: 154f

II, 1395 I: 154

II, 1404 I: 61; II: 198

II, 1513 I: 306

II, 1530 I: 227

Guarducci, Epigrafia graeca

III, 738 I: 208

*Horbury/Noy,**Jewish Inscriptions* I: 167, 176, 180, 227

Nr. 83 II: 189

Kanaanäische und aramäische Inschriften

(Donner/Röllig; TUAT ed. O. Kaiser)

KAI 13 I: 151, 155f

KAI 14 I: 156

KAI 181 I: 230; II: 273

KAI 191 I: 156

KAI 225 I: 156

KAI 226 I: 156

TUAT II, 478 I: 156

Keilalphabetische Texte

KTU 1.3, iii–iv II: 79

KTU 1.82 Z. 37 II: 79

KTU 1.82 Z. 42f II: 8, 79

Orientis Graeci Inscriptiones Selectae

I, Nr. 90,3–4 I: 200

Supplementum Epigraphicum Graecum

VIII, 13 I: 156

VIII, 209 II: 189

XXVI, 1684 I: 293

Sylloge Inscriptionum Graecarum

II, 1168,37 II: 105

II, 1181,5f II: 301

Synagoge von Engedi I: 153*Tell Arad*

(Davies Nr. 2.097) II: 178

Münzen s. Sachregister

Register der antiken Namen und Orte, der Sachen und Motive (in Auswahl)

- Aaron I: 78, 83, 86, 163, 213, 218f, 227, 231, 233ff, 258; II: 309, 316, 318
– Grab I: 64, 230f
– „Stamm“ II: 224, 227, 326
Abel II: 171, 246, 291
Abelmaoul I: 74, 76; II: 261, 264ff, 267
Abraham I: 79, 125, 199, 259–268, 320, 354; II: 6, 100, 155, 183, 185, 293f, 311, 314
– Grab I: 260ff
Achia von Silo I: 28ff, 74f, 101; II: 192, 197, 206–213, 214f, 284
– Grab I: 63, 117; II: 11, 13, 208, 212
Achikarroman I: 48
Achtzehn-Bitten-Gebet I: 274
Adam I: 93, 175, 229, 366; II: 199, 296, 300, 331
Adonis/Adonias I: 112f; II: 208, 212, 215
Adoption I: 357ff, 363
Aesop-Vita I: 47f; II: 29
Agathos Daimon I: 191ff
Ägypten, ägyptisch I: 7, 20, 32, 36, 41, 62f, 67, 75, 78, 85, 88, 117, 164, 167, 171–202, 235, 271
– Götter I: 174, 175, 177, 191, 195ff
– »der Ägypter« I: 70, 86
Ahab II: 20f, 24, 27, 45f, 73, 223, 251
Ahas (König von Juda) I: 110, 154; II: 155f
Alexander der Große I: 60, 151, 256
– Alexanderlegende I: 90, 162, 180–193, 201f
– Alexanderzug I: 278
– Besuch in Jerusalem I: 187f, 311; II: 164, 179
– Heroon I: 187
Alexander Jannai II: 59, 229f, 265
Alexandria I: 62f, 65, 79, 119, 127, 141, 162f, 167, 180–193; II: 66
– Gründungslegende I: 184–193, 360
Alkimos (Hoherpriester) I: 81, 244, 246, 287
Altar I: 47, 74, 80; II: 267, 283, 291, 293, 297–300, 303f, 320
Amasja II: 33, 35f
Amos I: 17, 28f, 32ff, 48, 74f, 79, 82; II: 20, 24f, 33–39, 85, 268
– Grab II: 39
– Martyrium II: 38f
Anathoth I: 74, 165, 170
Antichrist I: 124, 225, 273, 292, 334f, 340f; II: 226, 250, 257, 259f
– s.a. Endfeind
Antigonos I. Monophthalmos I: 60, 182ff
Antiochos III. Megas I: 34
Antiochos IV. Epiphanes I: 225, 284, 288, 311, 324, 354; II: 37f, 293
Antiochos VII. Euergetes Sidetes I: 34, 151
Antoninus Liberalis I: 44
Äon, zwei – I: 284; II: 10
Apophthegmata Patrum I: 7, 40, 43
Apostasie I: 111, 252–255, 359
Apostel II: 2
Apostel- und Jüngerlisten I: 16, 39; II: 325
R. Aqiba I: 126, 259, 291
Aquila II: 30, 106, 228, 316
Arabia, Araber I: 62, 69, 74, 90, 231; II: 87, 99, 224, 227–230, 271f
Arira/Sarira (= Sareda) I: 74, 80, 243–246, 294
Armathaim II: 208
Arphaxad I: 63, 66, 262–266
Artapanos I: 190, 200
Askese, Asketen I: 87f, 306–318, 332, 337f, 344, 351, 353; II: 184
Asser
– Stamm II: 6f
Assyrer, Assyrien I: 122, 130–135, 242
Athenaios I: 45
Äthiopien I: 150ff
Auferstehung I: 70, 77, 83, 221ff, 249, 275, 284; II: 112, 258

- Auferweckung von Toten I: 239, 242, 250, 258f, 279–284; II: 13, 51, 73f, 224, 252, 263, 273
 Augustus I: 202, 357f
 Azarja I: 28ff, 74f; II: 220–223, 284
 Azotos, Aschdod I: 58, 69, 74; II: 48–51, 54f, 57–60, 83

 Ba'al Ma'on II: 4
 Baalsdienst s. Götzendienst
 Babylon, Babylonien I: 74f, 85, 100, 166f, 246, 364–367; II: 7, 17, 91f, 93ff, 100f, 105, 111f, 134, 136, 153f, 158, 161–166, 174f, 178
 Babylonier I: 134; II: 88, 101, 123, 240
 Baithsacharia II: 97
 Baltasar, Belschazzar I: 57, 301, 319, 321, 324, 355f
 Baltasar, Beltschazzar = Daniel I: 57, 301, 354ff
 Bannus I: 308, 316, 352
 Bar Kokhba-Aufstand I: 147, 222f; II: 140
 Baruch I: 206; II: 99
 – Grab II: 7
 Baruch-Apokryphon I: 60
 Basra II: 7
 Bathseba I: 70; II: 191, 193, 196, 199, 205
 Baum, heilige Bäume I: 63, 80, 98f, 112f, 116–119; II: 11–15
 – Grabbaum I: 112, 116–119; II: 75f
 – Lebensbaum I: 118
 – Offenbarungsbaum I: 84, 116, 118
 Baumprodigien I: 275; II: 8f, 79
 – s.a. Vorzeichen
 Begräbnissitten I: 36, 141, 151; II: 200f, 288f
 Beemon I: 302
 Behemoth I: 297, 330, 334f, 340ff, 350
 Bekehrung I: 324f
 Belemoth(= Balamon, Jibleam) I: 63, 74ff; II: 1, 3ff
 Beliar, Belial I: 104, 110, 189, 273, 284, 299, 331, 335f, 364, 367f; II: 27, 191, 193, 199ff, 204
 Ben Azzai I: 308
 Benjamin, Stammvater I: 356
 – Stamm I: 290
 – Stammesgebiet I: 305
 Berathsatia II: 138, 141
 Beth Guvrin I: 69, 74ff; II: 22f, 25, 30ff, 84ff, 97, 114, 138, 141, 205
 Bet(h) Horon (Oberes) I: 74, 304f
 Bethacharam I: 63, 74ff; II: 43, 47

 Bethel I: 74ff, 80, 117; II: 33, 38, 75f, 117f; II: 156, 211, 214, 216, 267, 268f, 310
 Bethlehem I: 36, 112f, 266; II: 27, 271, 328
 Bethomoron I: 74ff; II: 4, 40ff
 Beth Shearim I: 222f
 Bethzaria/Bet Secharja II: 173, 304
 Bethzouchar I: 74ff; II: 93, 97, 114
 Biographie, biographisch I: 4, 5, 35, 37, 39–51, 62, 95, 102, 240
 Blut I: 138, 364, 367; II: 9, 283, 285, 290ff, 295, 301–306, 321
 Buße I: 316, 346–350, 350–353, 368; II: 4, 18, 71f
 – Manasses I: 103ff
 Byzanz, byzantinisch I: 8, 89, 122, 127, 157f, 188f, 284, 301, 305, 371; II: 22, 25, 31, 39

 Caesarea I: 244; II: 59
 Caesarea Philippi I: 143, 157
 Caligula I: 34, 103, 108
 Chaldäa, Chaldäer I: 74f, 241, 250–285, 297, 305, 355, 359, 361f, 364, 367; II: 121, 151ff, 154f
 Chobar I: 74, 241, 269f, 276
 Christus I: 278, 368; II: 153, 158, 211, 220
 – Christus-Vision I: 71; II: 42, 140
 Chronikon Paschale I: 22, 369
 Cornelius Nepos I: 45

 Dämon(en) I: 124, 175, 179, 319, 321, 324, 340–343, 349f; II: 273, 275
 Dan, Heiligtum I: 293; II: 23, 211, 267f
 – Stamm I: 225, 241, 252, 273, 290–294
 – Stamm von Ezechiels Mörder I: 241, 250, 252, 273, 293f
 Daniel I: 16, 28f, 32, 71f, 74f, 79, 111, 142, 171, 237, 241, 248, 288f, 296–371; II: 93, 95f, 98, 101, 103, 105, 108–112, 158, 162ff, 260, 284
 – eschatologische Prophetie I: 85, 275, 301, 311, 364–369; II: 1, 10, 70
 – Grab I: 37, 48, 63, 141, 264, 301, 361–364; II: 7
 – Sarg I: 118, 363
 – Wunder I: 301
 Daniel-Apokryphon I: 60
 Daniel-Diege I: 61
 David I: 16, 28, 30, 70, 107, 219f, 283, 307; II: 155, 174, 185, 191ff, 196–205, 307, 328, 332
 – Grab I: 38, 100, 140, 145ff, 149–156, 171

- Debir I: 52; II: 94, 123ff, 240, 307ff, 311
 Debora, Amme Rebekkas I: 64, 117; II: 75
 Debora, Richterin I: 30, 117; II: 75
 Diaspora I: 20, 38, 51, 71f, 223; II: 101f, 188
 – ägyptische I: 32, 59, 61ff, 65ff, 77f, 172ff, 189, 204, 209f, 226, 235ff, 247, 309; II: 102
 – babylonische I: 62, 65f, 68, 235, 242, 248, 250–255, 262–268, 286, 363, 367, 370; II: 7, 92, 102, 155
 – endzeitliche Rückkehr s. Exil u. Sammlung
 Dorotheus von Antiochien (Tyrus) I: 15, 25, 49, 56, 89
 Dorotheus, Märtyrer unter Diokletian I: 69
 Dura Europos I: 209, 222, 257ff, 283f; II: 243, 253, 255, 290, 302

 Edom, Edomiter I: 73; II: 139
 – s.a. Idumäer
 Eiche
 – der Debora I: 75, 117; II: 48–52
 – von Mamre I: 84, 116, 261
 – Rogel I: 75, 98, 115–123, 130
 – von Silo(h) I: 75, 85, 117; II: 2, 11–15, 19, 206, 208, 212
 – s.a. Bäume, heilige
 Eifer für das Gesetz II: 230f, 247ff
 Ekbatana I: 303, 361ff
 Ekpyrosis I: 271, 273, 299, 366; II: 90
 Eleutheropolis I: 15, 115; II: 30f, 85f, 113f, 173, 195
 – s.a. Marescha
 Eli II: 206ff, 212, 314
 – Grab II: 208
 Elia I: 16, 28f, 31; 69, 71–75, 78, 86f, 90, 170, 234, 256, 279ff; II: 22, 27, 35, 43–47, 51, 67, 72ff, 85, 173, 198, 203, 223, 224–260, 265, 267, 269, 272, 284, 326
 – Eifer Elias II: 230f, 247ff
 – endzeitliche Funktion als Richter und Retter I: 86; II: 241f, 244ff
 – als Engel II: 240f
 – Entrückung II: 225, 240f, 245ff, 249, 254ff
 – Priestertum II: 230ff
 – als Psychopomp II: 244, 255
 – Wiederkunft II: 227, 236, 245, 247, 257ff
 – Wunder II: 251–254, 257f
 Elia-Apokryphon I: 60
 Elisa I: 16, 28f, 72, 74f, 241, 256, 279ff; II: 4, 35, 44, 51, 85, 192, 261–282, 284, 327
 – Omen und Orakeldeutung bei seiner Geburt II: 266–270, 307
 – Grab I: 42, 63, 79; II: 47, 74, 173, 266, 273–276, 281f
 – Quellwunder I: 128, 140; II: 277
 – Totenerweckung II: 274, 280
 – Wunder II: 274–281
 Elkesi I: 74; II: 84f, 88
 Endfeind I: 82f, 85, 139, 163, 222, 224–227, 271, 273, 284, 334ff, 368; II: 132
 Endkampf I: 109; II: 79f
 – s.a. Weltende
 Engel I: 84, 102, 132, 206, 224, 273, 309, 317f, 324, 341f; II: 18, 46, 105, 108–111, 127, 129, 131ff, 139, 156, 183–187, 189f, 224, 226f, 234–242, 250, 310, 314, 321
 – Beiname Haggais II: 142ff
 – Beiname Maleachis II: 176f, 180–184
 – Erscheinung II: 286, 307–311
 Endzeit I: 82–87, 94, 114, 269–275, 364–369; II: 131–136, 167–172
 – s.a. Weltende
 – s.a. eschatologische Prophetien
 Enkomion I: 39ff, 43f, 53; II: 226f, 250, 257, 259
 Entrückung I: 169f, 205f, 207, 248, 286; II: 101, 131, 139, 225f, 303
 Ephod I: 52; II: 134, 307f, 315–321
 Ephraim
 – Stamm I: 72, 74; II: 21, 32
 – Stammesgebiet I: 305; II: 23f, 31
 Epiphanius von Salamis I: 15, 19, 22, 25, 49, 56, 69, 89f, 93
 Esra I: 169f, 207; II: 158, 162ff, 178f, 181, 188f, 202, 245, 333
 – Grab II: 189
 Essener, essenisch I: 87, 308f, 332, 347; II: 70, 81f, 293, 309f, 318f
 Eudokia I: 134f
 Euphrat I: 278
 Exil, Exulanten I: 70, 75, 79, 84, 102, 252f; II: 98, 100, 104, 107f, 113, 115, 135, 145, 154, 157f, 166, 178, 307, 332
 – endzeitliche Rückkehr I: 85, 234, 242, 248, 270, 274f, 291, 302, 367f; II: 18f, 146
 Ezechiel I: 18, 28f, 32, 48, 60, 72, 74f, 78f, 81, 237, 238–295; II: 107, 255, 284
 – eschatologische Prophetie I: 85, 268–275, 291, 294, 365; II: 10, 145, 299, 302
 – Grab I: 37, 63, 65, 78, 241, 259–268, 278; II: 7
 – Martyrium I: 249–259; II: 26, 295, 303

- Merkabah-Schau I: 249, 287
- Wunder I: 276–285
- Ezechiel-Apokryphon I: 4, 60, 272, 275
- Falschprophet(en), -prophetie I: 66, 70, 85, 104, 109–114, 228; II: 27, 67ff, 70ff, 83, 214, 218f, 316, 319
- Fasten I: 312–318, 344, 350–353; II: 202f
- Felssturz I: 47; II: 28f
- Feuer I: 366f; II: 89f, 224f, 242f
 - Windeln und Speise Elias II: 235ff
- Feuerrichter II: 243, 245f, 259
- Feuersäule I: 223
- Feuerwagen Elias II: 225, 236, 254ff
- Florilegien I: 15, 51, 99
 - messianische, christologische I: 11, 16, 82, 93, 99f, 242; II: 2, 21, 33, 40, 52, 84, 95, 137, 142, 153, 177, 207
- Fluch I: 109, 153–156, 255, 291
- Flucht, endzeitliche I: 85, 211, 224–228, 94; II: 131–136, 318
 - nach Ägypten I: 198; II: 100
 - Jonas Flucht II: 71f, 74
 - zu den Ismaeliten II: 93, 95, 99f, 136
- Frontinus I: 36, 142
- Fünfzehn Zeichen des Endes I: 62, 84; II: 79
- Fürbitte(r) I: 78f, 143f, 301, 318–329, 344, 349
- Gaba (Geba, Gabaon) I: 72, 74ff, 150; II: 191, 194f, 205
- Gabatha I: 72; II: 195, 205
- Gad, Prophet I: 30; II: 194
- Gad, Gott der Nabatäer I: 293
- Gad
 - Stamm von Ezechiels Mörder I: 241, 250, 252, 273, 290–294
- Galen I: 352
- Galgala (=Gilgal) I: 75; II: 208, 211, 261, 266–269
- Galiläa, Galiläer I: 63, 311; II: 7, 35, 53, 55, 63, 66, 85, 91f
- Gamliel (I. u. II.) I: 317, 320f
- Garizim I: 203, 227; II: 208
- Gat Hefer I: 245; II: 55
- Gebet I: 73, 124, 128ff, 173ff, 318, 320ff, 346, 349, 350f; II: 183
 - gegen Schlangenbiß I: 179f, 321
 - Verstorbener I: 143f
- Geburt
 - Elias I: 53f, 79; II: 234ff, 307
 - Elisais I: 53f, 79; II: 234
 - Jesu II: 15, 235
 - des Messias I: 86, 194–201; II: 159f, 234
- Geburtsankündigung I: 85; II: 155f
- Geheimnis I: 153ff, 184, 302, 331f; II: 107, 249f, 259
 - s.a. *μυστήριον*
- Geist, heiliger, göttlicher I: 78, 114, 207; II: 42, 82, 141; II: 185, 203, 320
 - Elisa: doppelter Geist Elias II: 263
- Genealogie, genealogisch, Geschlechtsregister I: 43, 50, 59f, 64, 66; II: 5, 41, 87f, 153, 329, 332ff
- Gericht I: 85, 271, 273; II: 15, 17ff, 79, 151
 - Endgericht II: 10, 202, 242–246, 258, 291, 293
 - Endgericht, doppeltes II: 151f, 170ff
 - s.a. Gottes Kommen
- Gesetz (Tora) I: 51, 61, 70, 83, 163, 207–210, 231f, 234f, 255, 291f, 359, 362; II: 13, 17, 132, 135, 186, 191, 193, 196ff, 209, 230, 243, 249, 293, 318
 - Gesetzestafeln I: 209, 219f; II: 13
- Gezara Schawa II: 24, 44
- Gibea Sauls I: 149f
- Gibeon I: 149; II: 195
- Gihon I: 116, 119, 130, 139, 150
- Gilead/Galaad II: 224, 227–230
- „Goldenes Kalb“ II: 33, 273, 292
 - in Gilgal II: 261, 266f–270
 - s.a. „Kühe“ Jerobeams, *δάμαλις*
- Gott
 - endzeitliches Kommen Gottes I: 68, 70, 82, 212f, 271, 366; II: 8, 10f, 14, 18f, 79f, 134, 212f
 - endzeitliche Offenbarung Gottes II: 131–136
 - s.a. Gericht
 - Name s. Tetragramm
- Götzendienst I: 104, 250–255, 264, 291–294, 307, 323, 329, 333, 350, 359; II: 23, 26, 69, 210ff, 261, 266–270, 273, 293
- Götzenpolemik I: 174, 251
- Grab I: 5ff, 42, 49, 63f, 72–79
 - Denkmal I: 48, 140ff
 - Grabbauten I: 36, 142; II: 22f, 147f
 - Grabfrevel I: 98, 151–156
 - Grabkult I: 7, 78
 - Inschriften I: 42, 64, 155f
 - Wallfahrt I: 180, 268, 363f
 - s.a. bei den einzelnen Propheten
- Grammatiker, alexandrinische I: 43–51, 53, 300

- Habakuk I: 18, 28f, 57f, 62, 72, 74f; II: 5, 87f, 93–136, 138, 145
 – eschatologische Prophetie I: 70, 223; II: 1, 10, 114–136
 – Flucht II: 99f, 102
 – Grab I: 141; II: 31, 113f
 Habakuk-Apokryphon I: 60, 272; II: 8, 108, 111, 130, 136
 Hadrian I: 36, 38, 170
 Haggai I: 28f, 72, 74f; II: 142–150, 151–154, 172, 174f, 178, 180
 – Grab 37, 141, 144, 172
 Hanina ben Dosa I: 316f, 320
 Hasmonäer I: 250; II: 16, 55, 213
 – Eroberungen I: 73; II: 5, 16, 56ff, 77, 86f
 Hebron I: 36, 38, 42, 261f, 265, 267; II: 195
 Hegesipp I: 67, 88; II: 28, 148, 150, 289, 323ff
 Heiden, heidnische Völker I: 80, 96f, 131, 136ff, 153f; II: 48ff, 57, 59f, 67, 71ff, 81f, 139, 151f, 167f, 171, 327
 Heilserwartungen I: 64, 82ff
 – s.a. eschatologische Prophetie (unter den einzelnen Propheten)
 Helena von Adiabene
 – Grab I: 36, 142
 Henoch I: 170, 263; II: 135, 183, 236ff, 240, 242, 245, 248, 259, 265
 Herakleides Pontikos I: 48, 171
 Heraklides Lembos I: 44
 Hermipp von Smyrna I: 44f, 48
 Hermon II: 248, 265
 Herodes I., d. Gr. I: 38, 48, 64, 140, 142, 151f, 155f, 261, 265, 311, 332, 336; II: 59, 265, 275, 295f, 300, 334
 Hillel, der Alte II: 181f, 332
 Himmelsstimme I: 84, 325, 331; II: 250, 312
 Hiob I: 29ff
 Hippokrates I: 46, 347
 Hippolyt I: 256f
 Hiskia I: 37, 98–139, 152–156; II: 6f, 26, 138, 155f
 Höhle, wunderbare I: 77
 – Grab in einer H. I: 98f, 148–152, 158, 238, 259f, 264–267, 298, 361f
 Hoherpriester II: 266, 269f, 319
 – endzeitlicher II: 242f
 Hor I: 62, 64, 230
 Horeb II: 242, 244, 249f
 Horus(-Stelen) I: 174ff, 179f, 197
 Hosea I: 18, 28f, 33, 64, 74f; II: 1–19, 24, 35, 41, 268
 – eschatologische Prophetie I: 85; II: 1f, 7–19
 – Gerichtsankündigung II: 2
 – Grab I: 63; II: 5ff
 Hulda I: 30; II: 188f
 Idumäa, Idumäer, idumäisch I: 38, 261; II: 64, 76ff, 85ff, 99f, 140
 Interpolationen, christliche I: 9, 11, 16, 55, 62, 67, 82, 210f, 215ff, 242, 308; II: 1f, 9, 11, 51, 106
 Isaak I: 125; II: 16, 310
 R. Ishmael/Yishmael I: 320f; II: 183
 Isidor von Sevilla I: 19, 23
 Ismael, Ismaeliten I: 75, 90; II: 93, 95, 99f, 136, 155
 Issachar
 – Stamm I: 72, 74; II: 3–5
 – Stammesgebiet I: 63; II: 3f
 Jachin und Boas, Kapitelle von I: 223; II: 94f, 123, 131–136, 318
 Jadok I: 28, 30; II: 332f
 Jakob I: 320; II: 117f, 310
 Jakobus, Herrenbruder I: 169, 317; II: 28, 38, 181
 – Grab I: 37; II: 148, 175, 289, 304
 – Martyrium I: 119, 148, 150; II: 289, 295
 Jannes und Jambres I: 195, 200, 371
 Jephta I: 28; II: 328
 Jeremia I: 18, 20, 28f, 32, 48, 51, 74f, 78f, 100, 159–237, 248; II: 85, 99, 103, 107, 123, 132, 138, 164, 258, 284
 – eschatologische Prophetie 85, 163, 194–201, 210–228
 – Gebet I: 172–175
 – Grab I: 42, 63, 65, 70, 79, 119, 162f, 170–173, 175f, 177–180, 236; II: 275
 – Findungslegende I: 77, 185
 – Quellwunder I: 128f
 – Steinigung I: 81, 88, 110, 167–170, 176; II: 26, 289
 – Translation I: 77, 162, 184–189
 – Wohltäter der Ägypter I: 172
 Jeremia-Apokryphon I: 4, 272
 Jericho II: 266, 268
 Jerobeam I. (von Israel) I: 80f, 243, 245f, 293; II: 155f, 197, 206, 209ff, 212f, 214–218, 322f
 Jerobeam II. (von Israel) II: 36, 73
 Jerusalem, Jerusalemer I: 51, 61f, 66, 74ff, 98–158, 187, 189, 252, 319; II: 145, 151f, 162f, 166, 173ff, 189, 194, 224, 231, 239, 259, 261, 266, 268f, 285, 333

- Belagerung durch die Assyrer s. Sanherib
- Belagerung u. Zerstörung durch die Babylonier I: 135, 288; II: 93, 98ff
- Belagerung u. Zerstörung durch die Römer I: 149f
- himmlisches Jerusalem I: 288; II: 139
- Kidrontal I: 37, 115, 134, 147f, 157f; II: 146ff, 304
- Königsgräber I: 36f, 69, 98, 146–156; II: 304
- Priestergräber I: 37, 98, 147ff; II: 146ff, 150, 172, 304
- Prophetengräber I: 5, 75, 147; II: 195
- Zerstörung I: 64, 68, 83, 85f, 132ff
- Jonas Prophetie über J. s. Jona
- Jesaja I: 18, 28f, 32, 60, 74f, 78f, 82, 93–158, 365; II: 107, 146, 156, 165, 284f
- eschatologische Prophetie I: 79
- Grab I: 37, 42, 63, 70, 115–122, 157f, 171; II: 146f, 189, 275
- Kapelle I: 157f
- Zersägung I: 27, 60, 80f, 87f, 98, 103, 107–115; II: 26f, 303, 333
- Jesus ben Ḥananja I: 86
- Jesus von Nazareth I: 86, 142, 302, 311, 316, 337; II: 2, 10, 66f, 71, 120, 126f, 158, 160, 288, 332
- Joad/Joath/Iddo I: 28ff, 34, 74f, 80; II: 25, 197, 208, 214–219, 222, 284
- Joas, König von Juda II: 287–290, 303
- Joel I: 28f, 31, 48, 71, 74f, 272; II: 4, 24, 40ff, 88, 140
- Grab II: 41f
- Johanan ben Zakkai I: 316, 321; II: 130, 168f
- Johannes d. Täufer I: 28, 30f, 86f, 93, 308, 316, 351; II: 143, 160, 181, 229, 243, 245f, 259, 273, 275f, 288, 325, 327f
- Johannes, Evangelist I: 66, 124
- Johannes Hyrkan I. (Hoherpriester und König) I: 34, 72f, 151; II: 59, 64, 86f, 229, 265, 307, 312f, 317, 319f
- Jona I: 18, 28f, 58, 68f, 74f, 111, 245; II: 35, 48–83, 85f, 100, 136, 219, 230, 232, 260, 291
- eschatologische Prophetie I: 70, 85; II: 1, 49ff; 71f, 78–82
- Flucht nach Tarschisch II: 56
- Flucht nach Tyrus II: 49f
- Grab II: 49f, 76ff, 86
- Mutter I: 63; II: 48–52
- Jonathan (Sikarier) I: 227
- Joram II: 20f, 26f
- Jordan I: 62, 85, 276; II: 225, 266
- Josedek (Hoherpriester) II: 151f, 155–158, 175
- Joseph I: 172, 189, 306ff, 355ff; II: 183, 200
- Grab I: 36, 116ff; II: 12, 31, 200, 276
- Sarg I: 118
- Josua I: 31, 85, 276; II: 12, 17, 47, 87; II: 198, 273
- Josua (Hoherpriester) I: 85; II: 155–166
- Juda, Stammvater I: 314
- Stamm I: 72, 74, 101, 290, 304; II: 208
- Judäa I: 66, 72f, 75, 248
- hasmonäischer Staat I: 63
- Judas Galiläus I: 87
- Judas Makkabäus I: 61, 244, 305; II: 13, 58, 228f, 265, 333
- Julian Apostata II: 281f
- Jungfräulichkeit I: 307, 310, 312, 315; II: 260
- Kallimachos I: 44
- Kanon, kanonisch I: 12, 311
- masoretischer Kanon I: 32, 311
- Kanonverzeichnis I: 31f, 60, 89
- Kariathmaos I: 58, 74; II: 48f, 53–60
- Karmel II: 233, 253
- Keila II: 31
- Kenaz I: 42; II: 35, 317f
- Grab I: 69, 75; II: 49–52, 76ff, 83
- Konstantinopel I: 143, 157
- Krankheit I: 47, 151f, 155f, 310, 318–353
- Kreuz, Kreuzigung Jesu Christi I: 67, 216ff, 221, 302, 368; II: 29
- Kreuzigung I: 154; II: 28f, 322–325
- Krokodile I: 162, 173–180
- „Kühe“ Jerobeams I: 293; II 210f, 267
- s.a. „Goldenes Kalb“
- Kyros I: 364; II: 151f, 156, 160, 162–166, 175
- Lade I: 55, 58, 65, 67, 70, 77, 163, 202–210, 217–223; II: 107, 123, 132f, 195, 197, 208
- Ladesprüche I: 215, 219; II: 133
- Levi
- Stamm I: 72; II: 108, 154, 179, 231, 266, 327
- Stammvater I: 73, 356; II: 75, 309f, 317
- Leviathan I: 341
- Libanon II: 17f
- Licht I: 231f; II: 115–119, 132, 135, 183, 224, 231, 235f, 240, 242f, 250, 314

- Licht/Finsternis I: 189, 212; II: 132ff, 309
 Lichtherrlichkeit Gottes I: 229, 231f
 Lukuas (Andreas) I: 70, 109, 196
- Machous s. Kariathmaous
 Madeba-Karte I: 167; II: 12, 22, 30f, 39, 58, 97, 99, 114, 265
 Makkabäer II: 14, 75, 248
 Makkabäerzeit I: 23, 40, 81; II: 16, 37
 Maleachi I: 28f, 31, 72, 74f; II: 16, 35, 78, 143f, 149, 172, 176–190
 – Grab II: 188f
 – Martyrium II: 188
 Mamre I: 37, 42, 63, 65, 116, 118, 261f; II: 14f
 Manasse
 – Stamm II: 6f
 – König I: 48, 80, 88, 98, 102–114, 129, 155, 336; II: 26, 98
 Mantik, mantisch I: 79, 83f
 Maour I: 63, 65, 75, 259–262
 Marescha, Marisa II: 22f, 30f, 86, 221, 223
 Märtyrer I: 40, 71, 88, 141, 368; II: 37f
 – christliche I: 71, 88
 – Märtyrerberichte I: 126, 284
 – Märtyrerlegende I: 41
 – »Märtyrerpropheten« I: 6, 8, 79–82, 142, 169; II: 39, 91, 173
 Martyrium I: 48, 79–82, 87, 104, 126; II: 61, 321
 – s.a. jeweils zu den Propheten
 Melchisedek I: 79, 263; II: 234, 238f, 246
 Melchisedekianer II: 231
 Menachem ben Hiskia (Zelot) I: 79; II: 234, 239, 277f, 302f
 Menologien I: 18, 39, 52, 89, 237; II: 175
 Messias, messianisch I: 5, 11, 15, 34, 66f, 70, 78f, 82, 85f, 90, 114, 145, 194–200, 218, 220f, 225, 258, 283, 288f, 292, 311, 336, 340, 368; II: 13, 18f, 157, 160f, 169, 231, 242, 246, 270ff
 Micha (XII u. Micha ben Jimla) I: 17, 18, 28f, 31, 33f, 48, 74f, 79, 82; II: 3, 20–32, 35, 85, 138, 219
 – Grab II: 23, 29–32, 113, 141
 – Martyrium II: 20f, 26–29
 Michael, Erzengel II: 183, 246, 309
 Mora(s)thi I: 74ff; II: 20ff,
 Mose I: 42, 78f, 83, 85, 110f, 163, 169, 172, 178, 190, 192, 195, 199f, 213f, 218ff, 227, 231–235, 240f, 277f, 282f, 306, 318; II: 136, 156, 181, 183, 198, 239, 258, 316
 – „Der Erwählte Gottes“ I: 220
 – Grab I: 36, 230f; II: 273
 Mose-Apokryphon I: 4
 Münzen I: 218, 222f, 358; II: 255f, 269
- Nabatäer II: 100
 Nahum I: 18, 28f, 69, 72, 74f, 100; II: 5, 70, 84–92, 97, 138
 – Grab II: 85, 91f
 Namenslisten I: 26, 43, 94f
 Nathan I: 28ff, 70, 72, 74f, 116; II: 179, 191–205, 208f, 214, 284
 Nebo I: 62, 64, 166, 230, 273
 Nebukadnezar I: 88, 103, 206, 233, 296–360, 364; II: 81, 99, 294, 299, 305
 – Besessenheit I: 302
 – Stummheit I: 302
 Nehardea I: 254f
 Nehemia II: 161f, 333
 Nero I: 53
 Ninive I: 75, 85, 245; II: 48–53, 61f, 65, 68, 70, 88ff
 Nisibis I: 254f
 Noah I: 79, 263f; II: 18, 237ff
 Nob II: 179
 Notariqon I: 166
- Obadja I: 28f, 74f; II: 35, 43–47, 198
 – Grab I: 63; II: 47, 273, 275f
 Oded II: 221
 Offenbarung I: 330; II: 131–136, 189f, 250; 315
 Omen I: 83f, 269, 364; II: 272f, 305, 307
 Onomastikon I: 16, 27, 43, 50, 88; II: 207, 227, 331
 Opfer I: 47; II: 225, 233, 244, 253
 – Opferholz II: 16f
 Orakel I: 47, 64, 83f, 86, 122, 124, 144ff, 187, 195; II: 79f, 134, 156, 224f, 234, 239f, 240, 247, 259, 266–270, 314f
 – im Jerusalemer Tempel II: 307, 311–315
 – des Ammon I: 185
 – von Baalbeck I: 334
 – von Delphi II: 311, 314
 – Oracula Leontis II: 271
 – Orakellisten I: 84
 Osiris I: 112f, 117f, 185
 Ossuar I: 42, 70, 222f
 Ostrakine I: 75; II: 93, 95, 99f, 136
- Pachomius-Viten I: 306
 Palästina, palästinisch I: 7, 54, 57, 59, 61, 67, 71, 163, 262f, 309
 Parther I: 274, 276; II: 30
 Parusie I: 67, 163, 212, 171

- Christi I: 123, 215ff, 248; II: 1, 10, 137, 140, 227, 258ff
- Patriarchen (= Erzväter) I: 73, 222; II: 189
- Grab I: 38, 66, 73f, 167, 262, 265
- Paulus I: 62, 179f, 222, 231f, 234, 256; II: 332
- Perser I: 108, 113f
- persische Könige I: 142, 360f
- Petra I: 64, 230
- P. Petronius I: 276f
- Pharao I: 85, 199f, 225, 282, 320; II: 132
- Haus d. Pharao in Taphnas I: 162, 168
- Pharisäer, pharisäisch I: 70f; II: 122, 182, 195f, 198, 201, 203, 205, 212, 249, 275, 289, 292
- Philippus, Apostel II: 59
- Philodem I: 45f
- Pilger I: 36ff, 68, 148, 157, 278; II: 205, 246, 275f
- Pilgerbericht(e) I: 35, 115, 118, 122; II: 7, 114, 321
- Pilgerführer I: 38, 51, 150; II: 31
- Pinchas II: 195, 230f, 233, 242, 248, 314
- Grab II: 195
- Pompeius II: 121f, 201
- Priester, priesterlich I: 4, 16, 33f, 63, 70, 149, 244, 362f; II: 74, 100, 126, 128, 151ff, 170, 179, 181, 183, 200f, 203, 231ff, 283, 285, 298f, 303, 306–321, 332
- Gräber (s. Jerusalem) I: 37
- Abstammung I: 72–75; II: 143ff, 153f, 179, 194f
- ägyptische I: 65, 162, 194–201, 234
- Priesterstadt I: 244, 246; II: 195, 227, 233
- Prodigien s. Vorzeichen
- Prophetien, eschatologische I: 7, 21, 49, 53ff, 62, 71, 78f, 82–87, 163, 194–201, 210–228, 268–275, 291, 294, 364–369; II: 7–19, 78–82
- s.a. unter den einzelnen Propheten
- Ptolemaios I. Soter (Lagou) I: 60, 134, 182ff
- Überführung von Alexanders Leichnam I: 183, 187
- Ptolemaios IV. Philopator I: 371
- Ptolemaios (>der König«) I: 78, 162f, 194–201
- Pythagoras, Pythagoräer I: 278f, 315, 351
- Quadratus I: 281
- Quelle I: 98f, 113, 115ff, 120–125, 127–140, 144; II: 265f; 269, 274f, 277
- Rahel
- Grab I: 36
- Rebekka II: 234
- Rehabeam II: 215
- Reisebericht I: 36
- Reiseführer I: 35–38, 40, 51
- Rogel (Quelle) I: 115f
- s.a. Eiche Rogel
- Rom, Römer, römisch I: 65, 68, 70, 85, 103, 134, 136f, 150, 194, 202, 249, 277, 364; II: 81, 90f, 102, 120ff, 128
- Ruben
- Stamm I: 72ff; II: 4, 264f
- Stammesgebiet II: 40f, 261, 265f
- Stammvater I: 320, 346f, 350; II: 4
- Rückkehr aus dem Exil I: 291; II: 93, 95, 166
- eschatologische I: 68, 291–294
- s.a. Sammlung des Gottesvolkes
- Sabaratha I: 74ff; II: 138, 141
- Sacharja (XII) I: 16, 28f, 53, 72, 74f, 272; II: 113, 143f, 149, 151–175, 286f
- eschatologische Prophetie II: 10, 167–172, 175, 178f, 303
- Grab I: 37, 75, 147; II: 151ff, 172f, 305
- Tod II: 172f
- Sacharja ben Jojada I: 5, 16, 28–31, 33f, 48, 72, 74f, 79, 82, 115, 255f, 272; II: 283–321
- Grab I: 15, 37, 75, 77; II: 97, 114, 172f
- Auffindung des Grabes I: 77; II: 173, 304f
- Blut des S. II: 291, 301ff, 321
- Steinigung I: 54, 80, 124, 153; II: 267, 287–294, 297, 301f
- Sacharja-Apokryphon I: 61; II: 287
- R. Sadoq I: 316f
- Samaria, samaritanisch I: 42, 63, 74ff, 110, 169; II: 3, 5, 18f, 27, 47, 76, 208, 216, 223, 261, 266, 273f, 275f, 281, 327
- samaritanische Texte II: 44, 47, 208
- Samarim (= Zemaraim) I: 74ff; II: 214, 216
- Sammlung des eschatologischen Gottesvolkes II: 15–19
- s.a. Exil, Rückkehr
- Salathiel II: 151f, 156, 175
- Salomo I: 100, 116, 150f, 179, 258, 305, 307, 349; II: 117, 155, 197, 199, 206, 209, 211f, 215
- Grab I: 38, 100, 147–151, 156
- Samuel I: 28, 30; II: 155, 208, 212, 308f, 311, 314, 328
- Sanherib I: 102, 129–135

- Sappho I: 46f
 Sاراا I: 74ff; II: 49–51, 56
 Sarepta II: 52, 55, 224, 232
 Satan I: 292, 302, 340ff
 Satyros I: 45
 Saul I: 64, 117, 245, 307; II: 307, 318
 Scheschbazar I: 364
 Schlange(n) I: 162, 173–180, 186–193, 292, 368; 131f
 Schilfmeer(wunder) I: 78, 119, 241, 276ff, 291
 Schönheit I: 317f; II: 180–184
 Sebulon
 – Stamm I: 72, 74f; II: 6f, 24, 33ff, 179
 – Stammesgebiet II: 189
 Sem I: 63, 262–268
 Semitismen I: 54, 58, 70, 99, 125f, 236, 370; II: 52, 287
 Serubbabel I: 85, 364; II: 144, 151, 157–166, 331
 Siebenzahl I: 346–349; II: 284, 317
 Siegel, versiegeln I: 178f, 188, 207, 219, 228f
 Sichem I: 63, 73f, 76, 117f; II: 12, 43f, 47
 Silo(h) I: 68, 74ff, 85, 117; II: 2, 11–19, 206ff, 212f, 267, 269
 Siloah I: 48, 75, 79ff, 98, 119–146; II: 2
 – Kirche I: 146, 157
 Simeon
 – Stamm I: 63, 72ff; II: 5, 23, 77, 86f, 91f, 93, 96f, 138ff
 – Stammesgebiet II: 87, 92
 – Stammvater II: 87, 333
 Rabban S(ch)imeon ben Gamliel I: 142
 Simeon, (Lk 2) I: 28, 30, 33; II: 148, 325ff
 Simeon, der Gerechte (Hoherpriester) I: 33f; II: 313, 318, 326
 Simeon, Vater des Johannes Hyrkan I: 73, 142
 Simon, Sohn d. Klopas I: 28, 30, 33, 88; II: 148, 322–325
 Simson I: 60, 307; II: 155, 182, 186ff, 238
 Sinai I: 62, 64, 68, 75, 83, 85, 163, 203, 210–216, 230f, 235; II: 13, 121, 125, 130, 132, 134ff
 Sintflut I: 283, 366; II: 89f, 92
 Sobacha, Vater Elias II: 224
 Sodom und Gomorra I: 85; II: 68, 90ff
 Sofa (= Skopus) I: 72, 74ff; II: 35, 176–179, 189f
 Stämme, zwölf S. Israels I: 63f, 66, 68, 72–75, 82; II: 15f, 19, 171, 230, 317
 Steinigung I: 110f, 168f; II: 29, 288ff
 Stephanus I: 258, 307; II: 114, 140, 183, 288f
Successio Mosaica, prophetica II: 68, 292
 Sühne, sühnend I: 47f, 152, 154, 218f; II: 28, 203, 242f
 Sukkot (Laubhüttenfest) I: 145f
 Sünde I: 320ff, 346–350; II: 191, 202f
 Sündenvergebung I: 323, 346, 349f
 Susa I: 63, 74, 264, 361–364; II: 7
 Susanna I: 166, 303, 326
 Sybatha I: 74ff; II: 220f, 223
 Symmachus II: 113
 Synagoge I: 51, 61, 208f, 219; II: 198
 Synaxarien I: 18, 20, 50, 89, 157, 237; II: 175, 325
 Tabula Peutingeriana II: 99, 114
 Taphnas/Tachpanches I: 62, 65, 74f, 79, 81, 165–171, 180, 186, 189, 262
 Taxo II: 245f
 Tempel
 – ägyptische I: 66, 85f, 195f
 – in Jerusalem I: 16, 74f, 285
 – 1. Tempel II: 13, 307
 – Zerstörung I: 167, 204f, 249; II: 102f, 123, 144, 284, 293f, 302, 321
 – Wiederaufbau II: 115, 117ff, 142, 146, 159f, 162–166, 170
 – 2. Tempel I: 11, 218, 320; II: 13f, 146, 149
 – Bibliothek I: 61
 – herodianischer I: 69
 – Kritik am Tempel I: 69, 70
 – Zerstörung I: 68, 85f, 167, 206, 210, 218, 226, 248f, 288; II: 102f, 118f, 127–130, 168f, 175, 197, 271f, 293, 302, 306, 321
 – eschatologischer I: 69, 287f; II: 117f, 131, 151, 169f.310
 – himmlischer 287f; II: 13, 310
 – in Leontopolis I: 227
 – in Silo II: 12, 14, 208
 Tempelgeräte I: 166, 203–207, 210, 222, 229; II: 103, 123, 128, 131, 162
 – s.a. Jachin und Boas, Lade
 Tempelvorhang II: 123–131, 300
 Testimonien s. Florilegien
 Tetragramm I: 228f; II: 273
 Thekoa I: 74ff; II: 31, 33–39
 Theophanie I: 212, 215, 224; II: 10, 18, 89, 133, 136
 Therapeuten I: 310ff, 332
 Thesbis, Thesbe I: 74, 76; II: 224f, 227f, 233

- Theudas I: 62, 85f, 227, 277
 Thron Gottes I: 213, 220, 350; II: 133, 255
 – Throne der Jünger Jesu II: 16
 Titus I: 134, 137; II: 81, 99, 128
 Tora I: 208, 232–235; II: 314
 – Torarollen I: 208, 219; II: 128
 – Toraschrein I: 209, 222f
 – s.a. Gesetz
 Totenerweckung I: 280f
 – s. Auferweckung
 Trajan II: 229
 – Aufstände unter Trajan I: 70, 85f, 109, 127, 180, 195, 277
 Tyrus (= Sour) I: 58, 75; II: 48–51, 64–67, 76f, 83
- Ulam I: 52, 74, 80; II: 282, 297, 299
 Unbeschnittene I: 70, 327, 359; II: 74
 Unreinheit
 – heidnische I: 70; II: 57, 74, 77, 230
 – Totenunreinheit I: 148, 154f; II: 69, 74, 179, 200
 Unsterblichkeit I: 281; II: 226, 235f, 241, 250
 Ur in Chaldäa I: 260f
 Urim (und Tummim) I: 52, 123; II: 134, 269f, 307, 317–320
- Vespasian I: 136f, 316; II: 86; 128, 163
 Vorzeichen (des Endes) I: 53f, 83–87, 124, 269–275, 364–369; II: 1, 8, 79–83
 – der Tempelzerstörung II: 118f, 284, 305–321
- bei der Geburt II: 266–270
 – s.a. Endzeit
- Weltende I: 8, 51, 54, 68, 70, 77, 229; II: 80f, 91, 154
 Wolke(nsäule) I: 223, 229, 231, 367; II: 132
 Wunder I: 17, 23, 38, 48, 65, 67, 70, 77ff, 94, 123f, 146, 173, 301, 305, 344; II: 224, 226, 259, 261ff
 – s.a. zu den einzelnen Propheten
 – Quellwunder I: 98, 123–140, 146
 – Strafwunder I: 53, 292
 – Wundertäter I: 40, 173–180
 Wüste I: 68, 75, 83, 85, 138, 212, 226f, 230; II: 131–136
- Zacharias, Vater Johannes d. T. I: 28, 30, 33, 55f, 72, 74; II: 285f, 311, 321
 – Grab II: 147f, 150, 175, 304, 326f
 – Martyrium II: 294ff, 299ff
 Zadoq (Hoherpriester) II: 195, 197
 – Grab I: 147; II: 147f, 150, 172, 175
 Zeloten, zelotisch I: 70, 83, 85f, 126, 137, 288; II: 119, 135, 233, 239, 247f, 250, 272, 292, 302
 Zephania I: 28f, 71f, 74f; II: 87, 97, 137–141
 Zephania-Apokryphon I: 60; II: 140
 Zion I: 98, 120ff, 136f, 139, 210–216, 235; II: 80, 103, 194, 318
 Zodiak II: 125
 Zoomorphie I: 324, 329–344
 Zwölfzahl I: 223; II: 14–17; II: 284
 – s.a. Stämme

Register der griechischen und hebräischen Begriffe und Wendungen (in Auswahl)

- ἅγιος I: 201, 337
ἀγρός I: 259f; II: 93, 96f, 104, 137f, 140,
176, 188, 220, 223
αἶμα ἐκχέω II: 301
ἀποκαλύπτω, ἀποκάλυψις I: 330f; II: 140
ἀπόφασις II: 241
Ἄραψ II: 228
ἀργία II: 170
ἀρπάζω I: 205, 286; II: 132
βίος I: 39f, 43–47, 49, 368, 370; II: 332
γένος I: 39, 44–47, 49, 53; II: 332
γῆ I: 245; II: 1, 6, 20, 29f, 40, 43f, 48, 53,
75f, 78, 84, 93, 192, 220, 224, 261, 264
γλυφή I: 228f
δάμαλις II: 211, 266f
δῆλοι II: 266, 269f, 307, 315, 317–320
δόλος II: 210
δόξα θεοῦ I: 231f; II: 115f
δρέπανον τῆς ἐρημώσεως I: 269–273, 295
ἐλέγχω I: 251; II: 20, 25f, 202f, 209, 217
Ἐναζίμ II: 30
ἐπιδευτερόω II: 184ff
ἐπιστρέφω I: 293; II: 145
ἱερωσύνη II: 194
κρημνός II: 28f
λείψανα I: 189
μνήμης χάριν I: 140f
μυστήριον I: 93, 100, 124f, 138f, 332, 348
ὀπτασία ἀγγέλων II: 307, 308f
ὀλιγωρέω I: 54, 125ff
ὄσιος I: 201, 276, 330; II: 180f
παροιμιέω II: 63, 101f
πέρας I: 201f
πιστοὶ θεοῦ I: 179
πολυανδρίον II: 30
προσαγορεύω II: 235
πρᾶος II: 181f
σκηνή II: 131, 208
σκηνήν πήγνυμι II: 132
σημεῖον I: 123f, 194; II: 156, 251
σημεῖον ποιεῖν I: 124, 128
στολή II: 201
συντέλεια I: 239, 290; II: 78f, 120f, 257
σώφρων I: 306, 309
τέλος I: 201; II: 78f, 121, 139, 167ff
τέρας I: 124, 194
τέρατα καὶ σημεῖα I: 85
τέρας γέγονε I: 53f; II: 267
τέρας ἔδωκε I: 53, 57, 194, 269, 364; II: 1,
7, 49, 78, 83, 88, 93, 114f, 155, 162
τέρατα δίδωμι II: 154
τέρατα ἐγένοντο II: 283
τέρατα ... φαντασίας II: 306
τόπος I: 152, 154, 159, 161, 171, 178,
184, 228; II: 225, 253
τυμπανίζω, τύμπανον I: 82; II: 36ff
τύπος I: 161, 228f, 231, 239, 286f
χρησμός I: 83, 124; II: 224, 239f, 311
- אָרֶץ I: 245
חֶסֶד II: 181f
מִרְאֵה הָאֱלֹהִים II: 308f
מַת מִצְוָה II: 201, 204
פְּרַכְתָּ II: 124
עֲנִי II: 182
עֲרַב II: 229
צַדִּיק II: 148, 181
רָו I: 153
שָׁנָה II: 185